

www.cars-and-details.de

Cars & Details

Test und Technik für den RC-Car-Sport

Doppeltes Flottchen
ZD-Racing ZRE-1 und ZRE-2 von Krick



PREISE
IM WERT
VON MEHR ALS
28.000,- €
GEWINNEN!



JETZT TESTEN:

kostenloses eMagazin für unsere Facebook-Fans

Zum Siegen bestimmt

KRAY RXX8 VON SMI MOTORSPORT



Ausgabe 12/2011
Dezember 2011
10. Jahrgang
Deutschland: € 5,00
A: € 5,80 CH: sfr 8,50
NL: € 5,90 L: € 5,90 I: € 6,75

Video im Netz
www.cars-and-details.de/videos



Spec-takulär
Inferno Neo ST Race-Spec von Kyosho



Volle Kontrolle
Team Associated SC10 4x4
von Thunder Tiger



Feuer aus allen Rohren
Brushlesstechnik von Robitronic

RC*MODELLSPORT AKTION

Bis zu 44%¹ sparen!

Exklusive
Topneuheit!

100% RTF



UVP**
~~99,95 €~~

89,95 €

CARSON
MODEL SPORT

Mini Tyrann



UVP**
~~359,95 €~~

329,95 €

TAMIYA

MAN TGX 18.540
4x2 XLX

Topneuheit



UVP**
~~44,99 €~~

39,99 €

CARSON
MODEL SPORT

Reflex Wheel
Pro LCD 2,4 GHz



100% RTR

UVP**
~~179,99 €~~

169,99 €

CARSON
MODEL SPORT

Dirt Warrior



UVP**
~~224,99 €~~

129,99 €

TAMIYA

Lamborghini Countach
LP500S RTR

18 Topartikel zu Superpreisen

Nur im teilnehmenden
Fachhandel!

bei Ihrem **TAMIYA/CARSON**
Fachhändler

TAMIYA

CARSON
MODEL SPORT

Teilnehmende Händler,
weitere Informationen &
Prospekt-Download unter:
www.tamiya.de und
www.carson-modelsport.de

*/** RC = Radio Controlled = Funkfern gesteuert · UVP = Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers · Max. gültig bis 31. 12. 2011 · Solange Vorrat reicht
¹ gegenüber der UVP des Herstellers.

- alles aus einer Hand
(spart Versandkosten und Lieferzeit!)
- kürzeste Lieferzeiten
- ... gigantische Auswahl

GRATIS VERSAND *

ab € 90,00 Auftragswert in **ALLE EU-LÄNDER**
(ausgenommen EMS, Spritlieferung)



KATALOG 2011/12
mit über **576 Seiten !!**

GREEN RACER XL

Der neue Green Racer XL Brushless Racing Buggy ist eine komplette Neuentwicklung für die Klasse 1/8 Elektro-Offroad zu einen absolut unschlagbaren Preis!! Ziel der Konstrukteure war es eines der hochwertigsten und agilen Fahrzeuge zu konstruieren. Ebenso wurde großer Wert darauf gelegt um einen möglichst niedrigen Schwerpunkt zu erzielen. Dafür wurde ein neues Chassis mit einer durchdachten Anordnung für die Elektrokomponenten entwickelt. Der Green Racer XL setzt also neue Maßstäbe in Beschleunigung, Fahr- und Lenkverhalten bei 1/8 Brushless Buggys.

Exklusiv nur bei uns erhältlich!

Lieferumfang:

- fertig aufgebauter Buggy
- ultraflaches Karosseriedesign!!
- fertig lackierte Karosserie
- Brushless Motor 2230kv
- Brushless Regler mit Lüfter
- LiPo-Akku 11,1V/3500mAh
- LiPo-Ladegerät mit Netzteil
- Tuningteile bereits verbaut
- Beschreibung

Länge: 490 mm
Breite: 300 mm
empf.Motor: beinhaltet
Ausführung: RTR
Drive / Bau:

NEU



- inkl. 3S-LiPo-Akku
- inkl. LiPo-Ladegerät
- **Topspeed 70 km/h**

	RTR	
4WD	1:8	B-Nr. 91593

279.00

VW SCIROCCO TUNE-VERSION

Features:

- Allradantrieb über Kardanwelle
- komplett kugelgelagert
- Öldruckstoßdämpfer mit Tuningfedern
- Spur- und Sturz einstellbar
- Big Wheel Reifen mit Einlagen
- ultraflaches Chassisdesign
- Pivot-Ball Radaufhängung vorne/hinten
- Kegeldifferenzial vorne/hinten

Länge: 514 mm
Breite: 190 mm
empf.Motor: 9T BL
Ausführung: RTR
Drive / Bau:

Lieferumfang:

- Fahrfertig aufgebautes Modell
- inkl. 2,4 GHz Fernsteuersystem
- 9 Turn Brushlessmotor
- BL-Reglereinheit mit Hochstromstecker
- Adapter für TAMIYA-Stecker
- fertig lackierte Karosserie
- ausführliche Beschreibung



CARSON
MODEL SPORT



B-Nr. 85538

AKTION s.v.t.

~~269.00~~

199.00



Nur das Beste ...

... organisieren wir für Euch. Und das in jeder Ausgabe. Berichte über die neuesten Modelle, Events, Zubehör und noch vieles mehr. Doch in diesem Heft gehen wir noch einen Schritt weiter. Einen großen Schritt. Denn in unserem riesigen Jahresgewinnspiel könnt Ihr Preise im Wert von mehr als 28.000,- Euro gewinnen. Aber natürlich nicht irgendwelche Preise, sondern – Ihr ahnt es bereits: nur die besten. Von hochwertigen RC-Cars über jede Menge nützliches Zubehör, bis hin zu cleveren Gadgets, die das RC-Car-Fahrer-Leben leichter machen, haben wir wieder eine bunte Mischung zusammengestellt. Da ist mit Sicherheit für jeden das Richtige dabei.

Mitmachen ist ganz leicht. Einfach die drei Fragen richtig beantworten und den Gewinnspielbogen an uns zurückschicken. Mit etwas Glück gehört Euch dann bald eines von vielen tollen Produkten. Und wenn Ihr die Befragung zu unserem Leservotum ausfüllt, könnt Ihr ganz nebenbei noch aktiven Einfluss auf zukünftige Ausgaben von **CARS & Details** nehmen. Was gefällt Euch besonders gut? Was gefällt Euch nicht so? Was wolltet Ihr schon immer mal los werden? Eure Meinung ist gefragt! Also nichts wie los und vielleicht bekommt Ihr sogar eine fette Belohnung direkt nach Hause geliefert.

Ihr habt keinen Kugelschreiber zur Hand und wisst sowieso nicht, wo die nächste Postfiliale ist? Kein Problem. Klickt Euch rein unter www.cars-and-details.de und nehmt einfach online am Gewinnspiel teil. Natürlich habt Ihr auch hier die Möglichkeit, das Leservotum auszufüllen. Das geht noch schneller und einfacher. Selbstverständlich kommen alle Teilnehmerfragebögen – egal ob online oder handschriftlich ausgefüllt – in einen großen Topf. Die Gewinnchancen sind also gleich groß.

Nun wünsche ich Euch viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe und drücke Euch alle Daumen für die Teilnahme am Gewinnspiel.

Jan Schnare

Euer,
Jan Schnare
Redaktion CARS & Details

Der Hype um die Truggys ist nach einem regelrechten Boom vor einigen Jahren wieder etwas abgeflaut. Mit dem **Inferno Neo ST Race Spec**, einem rennfertigen Einsteigertruggy, bringt **Kyosho** frischen Wind in die Szene

108



Video im Netz
www.cars-and-details.de/videos



**modell
hobby
Spiel**

Die **modell-hobby-spiel** ist eine der größten Publikumsmessen für Modellbau in Deutschland. Wir waren natürlich für Euch in Leipzig vor Ort und präsentieren Euch hier die Highlights 2011

30

90

Gerade im Bereich der **Mittelklasse-Verbrennungsmotoren mit 3,5 Kubikzentimeter Hubraum** ist der Markt relativ unübersichtlich. Der **Preciroate D5** in seiner Motorenbox von **W&A RC-Modellbau** ist ein Vertreter dieser Gattung



Alle neuen Produkte dieses



34

Short Course ist für Thunder Tiger nach der sehr erfolgreichen SC-Reihe kein neues Gebiet mehr. Anders sieht es da im 4WD-Sektor bei den 1:10ern aus. Mit dem Team Associated SC10 4x4 wagt man nun diesen Schritt



64

Wer schnell und günstig brushless im Maßstab 1:8 unterwegs sein will, für den ist der neue Deuce E von Ansmann Racing die richtige Wahl



Markt

18 Neue Modelle, Motoren und Elektronik



Cars

- 24 24 XRAY RX8 von SMI Motorsport
- 34 Team Associated SC10 4x4 von Thunder Tiger
- 44 First Look: ECX Torment von Horizon Hobby
- 64 Deuce E von Ansmann Racing
- 86 Vergleich: ZD Racing ZRE-1 und ZRE-2 von Krick
- 96 Desert King von Carson Modelsport
- 108 Inferno Neo ST Race Spec von Kyosho



Technik

- 42 Synchro KT-201 2,4GHz von Kyosho
- 74 Carbonrahmen NF-509 von AllgäuTECH
- 90 Precirotate D5-Motorenbox von W&A RC-Modellbau
- 102 Brushlesstechnik von Robitronic



Sport

- 6 Szene: Alle News aus dem RC-Car-Sport
- 30 modell-hobby-spiel 2011 in Leipzig
- 78 Juraj Hudy-Kolumne
- 82 Spektrum: Alle Infos zu Events, Modellen und Herstellern
- 94 On The Rocks: Tipps und Tricks für Crawler und Scaler



Standards

- 46 Großes Jahres-Gewinnspiel
- 60 CARS & Details-Shop
- 62 Euer Kontakt zu CARS & Details
- 70 Fachhändler
- 80 Termine
- 114 Vorschau

Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet

Monats ab Seite 18





Web-Tipp

Die Sonderhefte von CARS & Details auf einen Klick

RC-Monster-Action, RC-Short Course-Action, RC-Crawler-Action und viele weitere Sonderhefte gibt es aus der **CARS & Details**-Redaktion. Mehrmals jährlich erscheinen die Spezialmagazine zu ganz bestimmten Themenbereichen aus dem RC-Car-Sport. Damit Ihr stets den Überblick behaltet, findet Ihr unter www.cars-and-details.de im Menü unter dem Stern-Symbol die Links zu allen Hefen. Einfach reinklicken und immer überkommene und bereits erschienene Ausgaben informiert sein.



Die Leudde ...

Er hat alles im Griff. Aber sowas von. DMC-Vizepräsident Dirk Horn steht lässig mit zwei Colt-Sendern an der Brüstung gelehnt und „schnackt“, wie man hier bei uns im Norden sagt. Aber was macht der gute Mann da? Mit zwei gleichzeitig gesteuerten RC-Cars bei „Wetten, dass ...?“ auftreten? Dehnübungen? Nein, beides falsch. Dieses Bild entstand auf der modell-hobby-spiel in Leipzig dieses Jahr. Dort war er als Rennleiter beim Race of Champions, veranstaltet vom DMC in Zusammenarbeit mit Horizon Hobby und **CARS & Details**, tätig und regelte somit praktisch alles. Und da wohl gerade ein Fahrerwechsel anstand, nutzte Dirk Horn die Gelegenheit für ein wenig Small-Talk abseits der Strecke. Vielleicht mit der netten blonden Bedienung vom Hot Dog-Stand ...



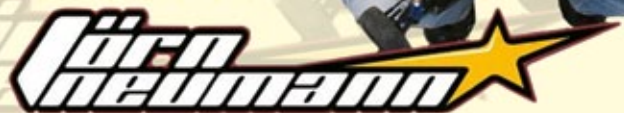
Jörns World

Deutsche Meisterschaft der Klasse 4WD in Neuffen

Vom 10. bis 11. September 2011 fand in Neuffen die Deutsche Meisterschaft in der Klasse 4WD statt. Das Wetter war ausgezeichnet und es herrschten annähernd 30 Grad Celsius. Die Strecke bestand aus Kunstrasen und hatte sehr viel Grip. Am Samstag ging es früh mit den drei Trainingsläufen los, die jeweils sieben Minuten dauerten. Nach dem ersten Lauf baute ich mir an der Vorderachse meines Durango DEX410V3 einen 2-Millimeter-Stabi ein, um damit das Kippen zu verhindern. Im zweiten Lauf war eine deutliche Verbesserung der Fahrdynamik festzustellen und der Racer ging deutlich besser. Zum dritten Lauf fuhr ich meine Reifen ein bisschen runter, da sie noch zu viel Grip hatten. Mit den auf diese Weise etwas stärker abgefahrenen Reifen ging mein DEX410V3 sehr gut.

Zu den Vorläufen veränderte ich nichts mehr und konnte mir den ersten Platz für die Finalläufe sichern. Am Sonntagmorgen ging es dann richtig los. Vor dem Auftakt fuhr ich mir noch schnell einen weiteren Satz Reifen an. Danach gingen die Finalläufe los. In der Standard-Klasse konnte Ebi Beck mit seinem Durango die ersten beiden Finals gewinnen und sich den Deutschen Meistertitel in dieser Klasse sichern. In der Modified-Klasse lief es bei mir optimal und ich entschied alle drei Finalläufe für mich. Somit konnte ich meinen DM-Titel von 2010 verteidigen. Zweiter wurde Markus Metsch ebenfalls mit einem Durango DEX410 unterwegs. Auf Platz drei landete Christopher Krapp. Das Wetter schlug zum Glück erst nach dem letzten Finale um. Kurz vor der Siegerehrung fing es kräftig an zu regnen. Ein großes Lob für die Veranstalter ist angebracht. Ich freue mich schon auf das nächste Rennen in Neuffen.

Das war das Ende einer zweimonatigen „Renntour“, bestehend aus Weltmeisterschaft, Europameisterschaft Elektro und Verbrenner, diversen Deutschen Meisterschaften und so weiter. Jetzt steht erst mal eine kleine Pause an und danach geht es munter weiter.



Siegreich

Team Associated dominiert in Österreich

Radio Controlled Racing-Linz lud am 25. September zum fünften Lauf der österreichischen Staatsmeisterschaft ein. Das Wetter war ideal und es fanden sich insgesamt 50 Teilnehmer auf der Strecke ein. Auch Thunder Tiger-/Team Associated-Teamfahrer Dominic Vogl war am Start. Dieser hatte die Chance, mit einem Sieg in Linz den Wettbewerb zu gewinnen. Dominic setzte auf Antrieb auf das richtige Setup und kam sehr gut mit dem hohen Grip der Strecke zurecht. So dominierte er das Feld ab dem ersten Trainingslauf.

Am Sonntag zeigte Dominic Vogl seine Dominanz, indem er alle Vorläufe gewann und seinen Team Associated TC6 auf Startposition eins stellte. Er wurde zwar im ersten Finale nur zweiter, gewann aber die anderen beiden Läufe souverän. So sicherte er sich den Tagessieg und wurde auch Gesamtsieger in der Österreichischen Meisterschaft in der Klasse Stock. Außerdem darf er sich Jugendstaatsmeister nennen. Dominic war sehr zufrieden mit seinem Arbeitsgerät, das ihm in dieser Saison zu allen wichtigen Titeln Österreichs verhalf.

Dominic Vogl konnte sich dank eines souveränen Tagessiegs in Linz den österreichischen Meistertitel in der Stock-Klasse sichern



Race-Power



Carsten Keller - Meister der Klasse OR8T

In einem spannenden zweiten Lauf sicherte sich Carsten Keller den Sieg der OR8T-Meisterschaft 2011

Bei der Deutschen Meisterschaft in der Klasse OR8T konnte sich Carsten Keller den Sieg sichern. Dabei setzte er auf den ZZ.21C Ceramic-Motor von LRP electronic. Ein Sieg im ersten Lauf in Welden und ein zweiter Platz beim zweiten Lauf in Bischofsheim bedeuteten in der Endabrechnung den Meistertitel für Carsten Keller, vor Daniel Reckward und Tim Bremicker.

Die Strecke in Bischofsheim zeigte sich gut präpariert, nur das Wetter war etwas unbeständig. Daniel Reckward startete im Finale von Platz eins. Hinter ihm ging Lokalmatador Maximilian Cordts ins Rennen. Carsten Keller hatte anfänglich leichte Probleme. Die Umstellung von der Strecke des ersten Laufs in Welden auf die von

Bischofsheim verlief etwas holprig. Zur Spitze fehlten ihm anfänglich immer einige Zehntel, sodass er von Platz vier starten musste. Doch das sollte sich mit dem Start zum 40-Minuten-Finale ändern. Am Spitzenreiter Daniel Reckward war kein Vorbeikommen. Dieser spulte Runde um Runde fehlerfrei ab. Die Entscheidung um die Meisterschaft geschah dahinter. Die Leistungen von Carsten Keller wurden zunehmend besser. Unter Ausschöpfung der Power des ZZ.21C Ceramic-Motors, kämpfte er sich an die vor ihm Fahrenden heran. Ein kurzer Gasstoß und er war an Tim Bremicker vorbei. Maximilian Cordts war vorher bereits durch einen technischen Defekt ausgefallen. Das war die Entscheidung – neuer Deutscher Meister OR8T war Carsten Keller.

Sprint 2



HPI SPRINT 2 WASSERDICHTE, VORBILDGETREUE TOURENWAGEN!

Das legendäre HPI Sprint 2 Chassis wurde mit neuen, fantastischen Ausstattungsmerkmalen überarbeitet. Allem voran verfügt der Sprint 2 nun über eine neue wasserdichte Elektronik und eine neue digitale 2,4Ghz Fernsteuerung, dazu gibt es neue vorbildgetreue, detaillierte Karosserievarianten und natürlich das äußerst robuste, voll einstellbare Sprint 2 Chassis mit Allradantrieb.

Zur Auswahl stehen drei Versionen: Der Sprint 2 FLUX verfügt über den neusten bürstenlosen HPI FLUX Motor und Fahrtenregler für unglaubliche Leistung und Geschwindigkeit. Der Sprint 2 Sport bietet dasselbe robuste Chassis mit voll einstellbarem Fahrwerk wie der FLUX, kommt aber für den perfekten Einstieg mit günstigerer Elektronik. Und zu guter Letzt bietet der HPI Sprint 2 Drift das besondere Etwas mit seiner amerikanischen „Muscle-Car“-Karosserie und seinen speziellen Driftreifen für ein cool es Auftreten und jede Menge Drift-Action.

Der HPI Sprint 2 – Schnell, robust und wasserdicht!

WASSERDICHTE ELEKTRONIK

Diese HPI Modell bietet Schutz für den Einsatz unter nassen Bedingungen (z.B. Regen, Schnee, Pfützen usw.) Nicht für Unterwasserbetrieb.

HPI SPRINT 2 AUSSTATTUNG:



**2.4GHz
FERNSTEUERUNG**



**WASSERDICHTE
EMPFÄNGERBOX**
hält die Elektronik trocken.



**WASSERDICHTES
SERVO**



**WETTBEWERBS-
RADAUFHÄNGUNG**
Voll einstellbar zum Tuning auf der
Rennstrecke.



**ALLRADANTRIEB MIT
DOPPELTEM RIEMEN**
Verlustarm mit nur einer Zahradstufe.



Achten Sie bei den Fachhändlern auf unseren Katalog
und unsere Kundenzeitschrift „LRP NEWS“

WWW.LRP.CC

LRP electronic GmbH | Wilhelm-Enssle-Str. 132-134 | 73630 Remshalden | Deutschland | www.lrp.cc | info@lrp.cc

WASSERDICHT!



Einscannen für mehr Informationen



Sport
CHASSIS GEZEIGT

DREI SPRINT 2-VERSIONEN ERHÄLTlich:

DRIFT



H106152 UPE 239,90€
RTR SPRINT 2 DRIFT W/ 2.4GHz - 2010 Camaro

FLUX



H106168 UPE 329,90€
RTR SPRINT 2 FLUX W/ 2.4GHz - BMW M3 GT2

FLUX



H106165 UPE 329,90€
RTR SPRINT 2 FLUX W/ 2.4GHz - Porsche 911 GT3

Sport



H106144 UPE 239,90€
RTR SPRINT 2 SPORT W/ 2.4GHz - BMW M3 GT2

FLUX

Der Sprint 2 FLUX bietet den neusten, bürstenlosen HPI Motor und Regler für unglaubliche Leistung.

- HPI FLUX Vapor elektronischer Fahrtenregler (mit Rückwärts)
- HPI Flux Vektor 5900Kv Motor

Sport

Der Sprint 2 Sport ist ideal für Einsteiger: schnell, robust und gut aufrüstbar.

- Wasserdichter HPI SC15WP elektronischer Regler (mit Rückwärts)
- Kraftvoller Firebolt 15T Motor

DRIFT

Der HPI Sprint 2 Drift bietet coolen Look und jede Menge Drift-Action.

- Wasserdichter HPI SC15WP elektronischer Regler (mit Rückwärts)
- kraftvoller Firebolt 15T Motor
- HPI T-Driftreifen

TROPHY



TROPHY 4.6 TRUGGY

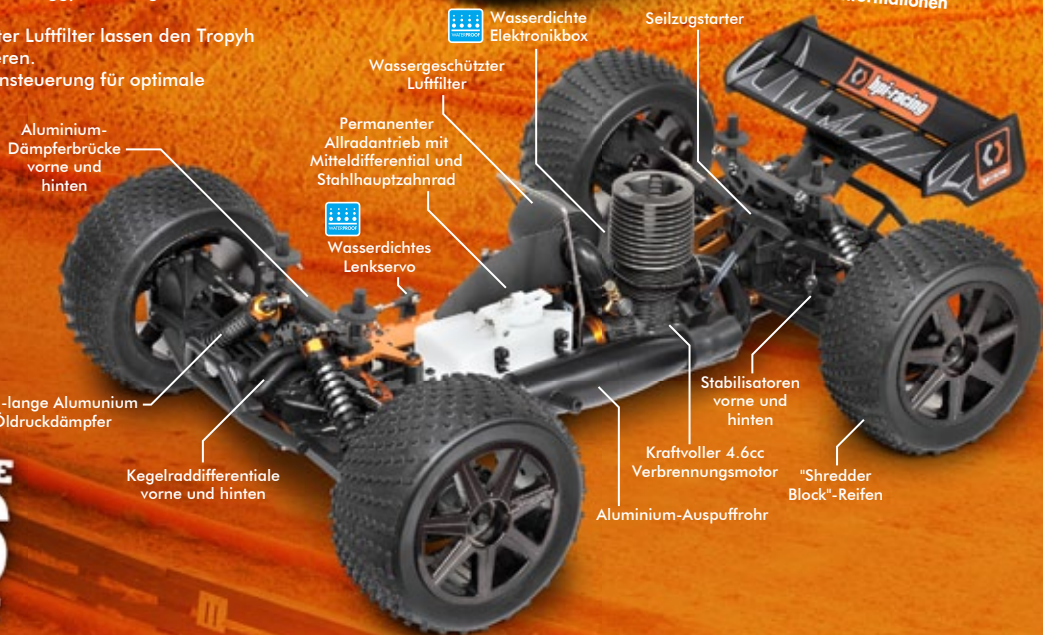
Der HPI Trophy Truggy - für die Rennstrecke entwickelt und in jedem Gelände zu Hause. Basierend auf dem Trophy Buggy, bietet der Trophy Truggy dasselbe äußerst stabile Chassis und den bewährten Antriebsstrang aber mit größeren Reifen, breiterem Fahrwerk und noch mehr Leistung. Mit fast 3 PS schöpft der Nitro Star 4.6 Kraft aus dem Vollen, um den Trophy Truggy durch noch so raues Gelände zu bewegen. Die verbreiterte Radaufhängung mit längeren Schwingen und Stoßdämpfern sowie größere Reifen geben dem Trophy Truggy die nötige Bodenhaftung und Kontrolle.

Wasserdichte Elektronik und ein spritzwassergeschützter Luffilter lassen den Trophy Truggy auch bei widrigen Bedingungen nicht kapitulieren. Dazu kommt noch die neuste digitale HPI 2.4GHz Fernsteuerung für optimale Signalübertragung.



Einscannen für mehr Informationen

H101705 UPE 429,90€
Trophy 4.6 Truggy RTR (2.4Ghz) - 1:8 4WD
 Nitro Truggy mit Nitro Star F4.6 Motor, 2,4Ghz Funkfernsteuer System und lackierter Karosserie



24 GHz
RADIO SYSTEM

RTR
Ready To Run!

FACTORY
ASSEMBLED

FOUR WHEEL DRIVE
4WD
MAXIMUM TRACTION ON ANY SURFACE

TRACK READY NITRO!



Einscannen für mehr
informationen

TROPHY 3.5

Der HPI Trophy 3.5 ist der perfekte Einstieg in die Nitro 1:8 Buggy Wettbewerbsklasse! Er hat einfach alles, was Sie brauchen, um jede Menge Rennspaß zu erleben! Sein voll modifiziertes Chassis, seine robuste Aufhängung, der kraftvolle, rennlegale Nitro Star F3.5 (3,5ccm) HPI Motor, die HB „Proto“ Wettbewerbsreifen, Öldruckstoßdämpfer, Gewindestangen und viele weitere Einstellmöglichkeiten sprechen eindeutig für den Trophy Buggy! Dazu kommt noch die neueste digitale HPI 2.4GHz Fernsteuerung für optimale Signalübertragung und wasserdichte Komponenten für Einsatz bei jedem Wetter.

H101704 UPE 359,90€
Trophy 3.5 Buggy RTR (2.4Ghz) - 1:8 4WD Nitro
Buggy mit Nitro Star F3.5 Motor, 2,4Ghz Funkfernsteuer System und lackierter Karosserie



Aluminium-Dämpferbrück
en vorne und hinten

Wasserdichte
Elektronikbox

Spritzwassergeschützter
Luffilter

Aluminium-
Öldruckstoßdämpfer
vorne und hinten

Wasserdichtes
Lenkservo

Stabilisator hinten

Kardanwellen
vorne

Kegelraddifferentiale
vorne und hinten

Einstellbare
Spurstangen

"Proto"-Wetbe-
wertsreifen

Kraftvoller,
wettbewerbslegaler
3.5ccm Motor

Seilzugstarter

Permanenter
Allradantrieb mit
Mitteldifferential und
Stahlhauptzahnrad

Aluminium-
Auspuffrohr

BEIDE TROPHY-MODELLE ENTHALTEN:



**2.4GHZ
FERNSTEUERUNG**



**WASSERDICHT
ELEKTRONIKBOX**
für Empfänger und Akku



**WASSERDICHT
SERVOS**
für Lenkung und Gas/Bremse

WASSERDICHT ELEKTRONIK

Diese HPI Modell bietet Schutz für den Einsatz unter nassen Bedingungen (z.B. Regen, Schnee, Pfützen usw.) Nicht für Unterwasserbetrieb. Verbrennungsmotor verfügt über spritzwassergeschützten Luffilter und benötigt zusätzliche Wartung bei nassen Bedingungen.



**POWERFUL
3.5
ENGINE**

WWW.HPIRACING.COM

HPI RACING
**CREATING FUN
SINCE '86**



hpi-racing™



DMC-News

www.dmc-online.com

Ereignisreich 2011 im Rückblick

Das Jahr 2011 war geprägt von großen Erfolgen und wettertechnischen Querelen bei den großen Events der RC-Car-Szene.

2011 ist viel passiert. Sowohl beim DMC als auch weltpolitisch. Man blickt zurück auf positive aber auch negative Erlebnisse. Denkt man nur an die Freiheitskämpfe in der arabischen Welt, die schrecklichen Ereignisse um die Atomkatastrophe in Japan, den Terroranschlag samt Amoklauf in Norwegen und die Überschwemmungen in Australien.

Nun, die Verantwortlichen hätten sich einen reibungslosen Ablauf gewünscht, denn dieser Rennabbruch machte es zunächst ziemlich schwer, ein richtiges Ergebnis zu ermitteln. Für diesen speziellen Fall gab es nämlich im Reglement nicht den passenden Paragraphen, der besagt, wie es gemacht wird. Die Sportkommission musste richtig in die Tiefen des Regelwerks einsteigen, um ein gerechtes Ergebnis zu erhalten.

Gemischte Gefühle begleiten die Gedanken an diese beiden Klassen zurück, bescherten sie dem DMC-Hauptausschuss doch das ganze Jahr über Arbeit und zugleich Freude. Freude, denn Deutschland holte erstmals den Weltmeistertitel in der Klasse VG8 und den Europameistertitel in der Klasse VG10-Scale. Mit Trauer denke ich an die Zeit und Nerven, die investiert wurden, um den Reifenschmiedern das Handwerk zu legen. Hier hat der DMC unter der Federführung des Präsidenten Fredy Dietrich eine zufriedenstellende Lösung gefunden. Nur sicher sein darf man sich nie, es wird im Wettkampf immer Personen geben, die mit unlauteren Mitteln versuchen, sich einen Vorteil zu verschaffen.

Darum ist es wichtiger, durch Diskussion auf den einzelnen Sportkreistagen und am Sportbundtag das Reglement immer wasserdichter zu machen. Die nächste Mitgliederversammlung des Deutschen Minicar Clubs findet am 03. und 04. Dezember 2011 im hessischen Kirchheim statt. Wer sich jetzt fragt, wie man Mitglied im DMC werden kann, um an den Meisterschaften teilnehmen zu können, dem sei der Besuch der DMC-Homepage unter www.dmc-online.com angeraten. Dort bekommt man Informationen über die Ortsvereine, über die Mitgliedschaft beim DMC möglich ist.

Deutsche Fahrer konnten in diesem Jahr erneut viele Titel erringen. Bleibt zu hoffen, dass das Jahr 2012 ähnlich erfolgreich verläuft.

Erlauben wir uns jedoch einen Rückblick auf das RC-Car-Jahr 2011. So wurden die diesjährigen Deutschen Meisterschaften in den Klassen VG10 Scale und VG8 von langanhaltendem Regen geplagt. Vielleicht hätte man diese DM erst nach den Besuch von Papst Benedikt legen sollen, war danach doch noch richtig Sommer. Wurde die DM in Kichhain noch mit einem gefahrenen Finale entschieden, in dem Michael Salven sich ein weiteres Mal als Deutscher Meister feiern lassen durfte, war in Bad Breisig beim Model-Car-Club Rhein-Ahr während der Halbfinalläufe Schluss. Starker Regen und Gewitter zwangen die Verantwortlichen zum Abbruch. Steven Cypers heißt der neue Deutsche Meister in der Klasse 1 und Thilo Tödtmann ist der Titelträger in Klasse 2.



Mehr Informationen rund um den DMC erhaltet Ihr viermal im Jahr im Mitglieder-Magazin DMC-News. Die aktuelle Ausgabe ist am 26. August 2011 erschienen.



Feature-Feuerwerk zum Budgetpreis

Bereit für den nächsten Schritt? Die Spektrum DX3C ist die optimale Einsteiger-Anlage für Newbies mit Racing-Ambitionen.

Mit 20 Modellspeichern, frei belegbaren Schaltern, und einem programmierbaren Mischer lässt sie keine Wünsche offen und eignet Sie sich perfekt dazu, all deine RTR Fahrzeuge über den Track zu jagen.

DX3C - Die Mittelklasse 3-Kanal-Anlage zum echten Einsteigerpreis.

go faster.

Alle Infos unter www.horizonhobby.de

HORIZON
H O B B Y

horizonhobby.de

©2011 Horizon Hobby, Inc. The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc. SD is a trademark of SD-3C, LLC. The Spektrum logo is a registered trademark of Horizon Hobby, Inc. US patent 7,391,320. Other patents pending. 28850.G


SPEKTRUM



Bürstenlos unterwegs

Kopf an Kopf durch Mönchengladbach

Auf der anspruchsvollen Offroad-Strecke der Nitromaniacs in Mönchengladbach fand am 24. und 25. September 2011 der achte Lauf zum Brushless-Cup-NRW statt. In einem spannenden Finale setzte sich eine Zweiergruppe, bestehend aus Maik Wiesweg – unterwegs mit seinem Mugen MBX6 Eco – und Stefan Reinartz mit seinem Team Associated RC8Be vom Rest des Felds ab. Über das gesamte Finale fochten die beiden einen spannenden Zweikampf aus, bei dem es zu mehreren Führungswechseln kam. Einige Runden vor Rennschluss touchierten sich die Racer der beiden bei der Landung nach einem Sprung direkt vor dem Fahrerstand. Der RC8Be von Stefan Reinartz kippte auf die Seite. Maik Wiesweg, als bekannt fairer Sportsmann, wartete daraufhin bis der Racer des Konkurrenten wieder auf seinen Rädern stand. Danach ging der Zweikampf um den Laufsieg zur Freude der Zuschauer weiter. Eine Runde vor der Zieldurchfahrt

kam es dann zur letzten entscheidenden Übrerrundung, bei der Stefan Reinartz in Führung liegend eine andere Linie wählte und somit das Finale für knapp für sich entscheiden konnte. Zweiter wurde Maik Wiesweg, Platz drei holte sich Sebastian Verschoth mit seinem Kyosho MP9e.



Nach einem packenden Zweikampf gewann Stefan Reinartz (Mitte) vor Maik Wiesweg (rechts) und Sebastian Verschoth (links)

Nackte Tatsachen

Mit Liqui Moly durchs Jahr 2012



Sommer, Sonne und viel nackte Haut – das ist das Motto des neuen Erotikkalenders von Liqui Moly. Mit geschmackvollen Bildern versüßt der Ulmer Motoröl- und Additivexperte den Arbeitsalltag in den Werkstätten. „Wir zeigen hier anspruchsvolle Erotikaufnahmen, die ein wenig Urlaubsstimmung verbreiten sollen“, sagte Ernst Prost, Geschäftsführer und Inhaber des Unternehmens. „Der Qualitätsanspruch von Moly wird auch in diesen Aufnahmen deutlich – unter den Models sind zahlreiche Playmates.“ Das aufwändige Fotoshooting fand auf Mallorca statt, schließlich soll das Urlaubsgefühl auch gut rüberkommen. Die Erotik entfaltet sich am Hafen, am Strand, in der Finca und am Pool. Im

Vordergrund bieten die Aufnahmen großartige Einblicke und im Hintergrund wahnsinnige Ausblicke. „Jede einzelne dieser sorgfältig arrangierten Aufnahmen ist ein kleines Kunstwerk“, so Prost. Bekommen können diese Kunstwerke nicht nur Firmenkunden, sondern mit ein wenig Glück jeder. Der Vorjahreskalender ging erstmals in den freien Verkauf „Das große Interesse hat uns überrascht und deshalb bieten wir den Kalender 2012 auch wieder über Amazon an“, sagte Prost. Von den 150.000 Exemplaren gehen aber nur wenige hundert in den Verkauf. „Wir wollen schließlich den Charakter des Exklusiven erhalten.“ Weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.liqui-moly.de

Kleine Stars

Eine Familie, zwei Siege

So sehen glückliche Gewinner aus. Auf der modell-hobby-spiel, der größten Publikumsmesse für Modellbau, Modelleisenbahn, kreatives Gestalten und Spiel, die Anfang Oktober



in Leipzig stattfand, führte Horizon Hobby Deutschland in Kooperation mit dem Deutschen Minicar Club das Race of Champions durch. Dabei handelte es sich um ein Short Course-Event für jedermann. Angespornt durch die Preise – Modelle von Losi, Jahresabos von **CARS & Details** sowie jeweils eine Ausgabe der Zeitschrift **RC-Short Course-Action** – haben viele RC-Car-Fans und solche, die es noch werden wollen, an dem Event teilgenommen. Darunter auch der siebenjährige Christian Honscha und sein neun Jahre alter Bruder Sebastian aus Isernhagen. Das Geschwisterpaar belegte nach spannenden Rennen die ersten beiden Plätze und gewann die Hauptpreise. Für beide die Krönung des Messtags.

So sehen Sieger aus: Sebastian Honscha (links) gewann beim Race of Champions in Leipzig einen Losi Short Course-Truck im Maßstab 1:10. Sein Bruder Christian wurde Zweiter und erhielt einen Losi mini SCT im Maßstab 1:16

RCACTION.de News

- In den USA wurde beim vierten Lauf des Short Course-Showdown in Dallas, Texas ein neuer Prototyp des **XFactory SCX-60CF Short Course-Trucks** mit Mittelmotor gesichtet. Teamfahrer Clayton Easley fuhr dieses Modell, das Ariz Easley aus Phoenix konstruiert hat. Der SCX-60CF war mit viel Karbonteilen ausgestattet und verfügt über eine schmale Form.



- Serpent hat wie angekündigt alle Details zum neuen **S120 Link-Tube** online gestellt. Die neue Version mit Inline-Akku-Anordnung wurde für den Einsatz von LiPo-Akkus



entwickelt und aus präzise gefertigten Karbon- und Aluminiumteilen aufgebaut. Sämtliche Karbonteile des Chassis sind neu. Zusätzlich gibt es zudem ein neues

Topdeck. Die Vorderachse ist voll einstellbar. Der Bausatz wird ohne Felgen, Reifen, Elektronik oder Karosserie ausgeliefert.

- Tamiya kündigt den **Ferrari 599XX** auf Basis des TA06-Chassis an. Der Ferrari 599XX feierte 2009 in Genf Weltpremiere und ist eine Rennversion des zivilen 599 GTB Fiorano. Das Renngeschoss verfügt über 700 PS, Formel-1-Technik und ein Rennfahrwerk vom Feinsten. Das Modell soll bereits erhältlich sein.



- LRP präsentiert den neuen **iX8-Regler**, der speziell für den Einsatz in 1:8er-Modellen gefertigt wurde. Der Regler ist für Profis wie Hobbypiloten gleichermaßen geeignet. Durch ein stabiles Hardcase ist die sensible Elektronik vor äußeren Einflüssen gut geschützt. Er verfügt zudem über diverse Anschlüsse, ist für 2s- bis 6s-LiPo-Akkus ausgelegt und verträgt 7,4 bis 22,2 Volt Spannung. Spezielle Power-Profile stehen für die Feinabstimmung auf die jeweiligen Verhältnisse zur Auswahl. Die Regler-Software kann zudem über das Internet aktualisiert werden.



www.rcaction.de

Deutschland bastelt Tag des Modellbaus 2011

Basteln für Kids ist out? Eine These, die sich leicht widerlegen lässt. Am zweiten Oktoberwochenende fand bundesweit der Tag des Modellbaus statt. Dieser erfreute sich bei den Kindern und Jugendlichen großer Beliebtheit. Nachdem er im ersten Jahr mit 60 Aktionen gestartet ist, umfasste er in diesem Jahr fast doppelt so viele große und kleine Bastelevents. Der überwiegende Teil der Veranstaltungen fand wieder im Spielwarenhandel und den Fachabteilungen der Kaufhäuser statt.

Am Tag des Modellbaus werden Kindern das Basteln und der Modellbau nähergebracht. Eine bessere Nachwuchsförderung kann es kaum geben.

Zudem boten viele örtliche Modellbauclubs eigene Veranstaltungen an. Initiatoren dieses Aktionstags sind die Modellbauerhersteller Faller, Glow2b und Revell sowie der Deutsche Plastikmodellbauverband. Die drei Unternehmen haben insgesamt über 10.000 Bausätze kostenlos zur Verfügung gestellt.





LRP *inside*

■■■■■ BLUE IS BETTER

Mit der Enthüllung der LRP-Flächenfluglinie hat ein neues Kapitel in der Geschichte von LRP begonnen. Fünf Flugmodelle sind zum Abheben bereit. Darüber hinaus konnte Andy Krämer die Entwicklung des ZR.32 Spec.2-Nitromotors fertigstellen und Reto König vollendete das neue Netzteil Competition 20A/13,8V.

Die LRP-Flächenfluglinie

Als wir vor etwas mehr als einem Jahr an der LRP-Helikopterlinie arbeiteten, wuchs die Idee, auch eine Flächenfluglinie ins Leben zu rufen, um unseren Kunden ein komplettes Paket aus Autos, Helikoptern und Flugzeugen der Marke LRP bieten zu können. Gesagt – getan: Meine Produktmanager Andy Krämer und Michael Franz wurden mit der herausfordernden Aufgabe betraut. Ziel war eine komplette Produktserie, um die Anforderungen von Einsteigern, Fortgeschrittenen und Profi-Piloten gleichermaßen zu erfüllen. Zu Beginn galt es zu entscheiden, ob die Flugzeuge aus EPO, einem hochdichten Schaumwerkstoff, oder aus Holz bestehen sollten. Die Entscheidung fiel zugunsten von EPO-Modellen, da diese für unsere Kunden leichter zu bedienen sind.

Anfangs planten Mike und Andy vier unterschiedliche Modelle: zwei für Einsteiger und jeweils eins für Fortgeschrittene und für Profis. Während der Entwicklung wurde jedoch deutlich, dass ein fünftes Modell Sinn machen würde. Es sollte klein, schnell und leicht (unter 230 Gramm), sowohl mit 2s- als auch mit 3s-LiPos zu betreiben und super einfach zu montieren sein. Die LRP-PocketStream war geboren.

Während der Entwicklungsphase des LRP F-1132 Focke-Wulf FW-190-Jagdflugzeugs sollten vor allem die typischen Schwach-



punkte von Modellen dieser Größe eliminiert werden. Dazu wurden das Einziehfahrwerk verstärkt und der Regler auf Ströme von 36 Ampere ausgelegt, um gegenüber den normalerweise verbauten 30-Ampere-Ausführungen stets genügend Reserven zu bieten. Ebenfalls eine deutliche Verstärkung erfuhr das Höhenruder und der Propeller-Adapter erhielt ein komplett neues Design, um unseren Qualitätsstandards zu entsprechen.

Mit Freude kann ich nun einen kleinen Überblick über unsere fünf Flugzeuge geben. Unsere LRP F-1400 UpStream ist ein Universalmodell für Einsteiger bis Profis. Es verfügt bereits ab Werk über Quer-, Höhen- und Seitenruder sowie einen Brushlessmotor. Die Spannweite beträgt 1.400 Millimeter. Als Gegenstück



zur UpStream fungiert die LRP F-1800 SkyStream, die hauptsächlich zum Gleiten genutzt wird. Der Fokus lag hier vor allem auf absolut spielfreien Anlenkungen aller Ruder. Mit der LRP F-780 PocketStream stellen wir ein Modell vor, das leicht, klein und extrem agil ist. Wir nennen es das LRP-Spaßflugzeug.

Bei den zwei übrigen Flugzeugen handelt es sich um Semi-Scale-Modelle. Das erste ist die offiziell lizenzierte LRP F-1420 Cessna 182, ein Nachbau der originalen Cessna 182. Für ihre Größe ist sie erstaunlich leicht (Abfluggewicht unter 1.000 Gramm) und sehr robust. Last but not least werden wir unser erstes LRP-Kampfflugzeug präsentieren. Es handelt sich dabei um ein Semi-Scale-Replikat der berühmten Focke-Wulf FW-190 aus dem Zweiten Weltkrieg mit detaillierter und authentischer

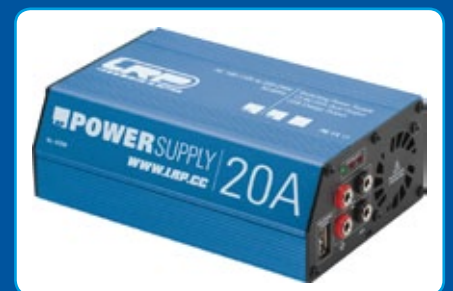
Farbgestaltung. Ich bin sicher, dass Ihr unsere Flugzeuge lieben werdet und bin sehr gespannt auf Eure Meinungen.

Der LRP ZR.32 Spec.2 Pullstart

Das Hauptziel, das Andy während der Entwicklung des LRP ZR.32 Spec.2 verfolgte, hieß massiger Hubraum. Es sollte das größte und fieseste LRP-Nitrotriebwerk aller Zeiten werden. Und Andy lieferte. Der Motor verfügt über einen Hubraum von 5,24 Kubikzentimeter und bietet unglaubliche 4,34 PS Maximal. Andy bestückte das Triebwerk mit einem maßgeschneiderten, hoch belastbaren XTEC-T6-Motorengewehäuse, um all die Power zu zähmen. Dem ist nichts mehr hinzuzufügen, außer dem Slogan unserer Marketing-Abteilung: „Hubraum ist durch nichts zu ersetzen – außer durch noch mehr Hubraum“.

Das LRP Competition 20A/13,8V-Netzteil

Das neue LRP-Netzteil fertigzustellen, zählte ebenfalls zu Retos Aufgabengebiet. Ziel war es, ein Netzteil anzubieten, das die hohen Ströme beim Laden von LiPo-Zellen liefern kann. Dazu verpassten wir dem Netzteil zwei getrennte Ausgänge, um den gleichzeitigen Anschluss von zwei Einheiten zu ermöglichen. Ströme von 20 Ampere dürften mehr als genug Ausgangspower für alle Anwendungen bieten. Als neues Feature und mit Blick darauf, dass Racer heutzutage Smartphones und iPods nutzen, implementierten wir einen USB-Anschluss, um die genannten Geräte darüber bequem mit Strom zu versorgen und zu laden – nach meinem Kenntnisstand ein absolutes Novum. Ein kompaktes, in Blau eloxiertes Aluminiumgehäuse sowie die vielseitige Bandbreite von Eingangsströmen zwischen 110 und 230 Volt für weltweite Nutzung runden das Gerät ab.



TRAXXAS

KEN BLOCK
GYMKHANA FIESTA

29 7309

EUR 329,90*



Zur Zeit ist Ken Block unzweifelhaft einer der spektakulärsten Fahrer. Ob im sportlichen Rally-Einsatz, bei schier unglaublichen Sprüngen oder bei Drifts im Gymkhanastyle, nur noch cool! Jetzt gibt es von TRAXXAS den Fiesta von Ken Block lizenziert mit allen Logos und natürlich TRAXXAS-like so motorisiert, daß man einfach versuchen muß, die YouTube-Stunts nachzufahren und die Reifen qualmen zu lassen. Just try it!

- Lizenzierte Ford Fiesta Karosserie
- Permanenter Allradantrieb
- 45 km/h mit beigefügtem Akku
- 80 km/h mit zusätzlichem Akku
- Velineon® 380 Brushless-Motor
- VXL 3s Regler (LiPo-fähig)
- Wasserfeste Elektronik
- Lizenzierte VOLK TE37 Felgen
- Slicks mit Gymkhana-Gummimischung
- 2.4GHz RC-System mit Traxxas Link
- Inkl. Traxxas Power Cell-Akku und Ladegerät

Technische Daten:

Länge	356 mm
Gewicht	964 g
Radstand	206 mm
Regler	VXL-3m
Motor	V 380 BL
Antrieb	4WD (Welle)
RC-System	2.4GHz mit TRX-Link™



* unverbindliche Preisempfehlung

TRAXXAS

The Fastest Name in Radio Control

www.traxxas.de

Im Vertrieb von: MULTIPLEX Modellsport GmbH & Co.KG • D-75015 Bretten

MULTIPLEX®

www.multiplex-rc.de

HITEC

www.hitecrc.de

RC System

www.rcsystem-multiplex.de

markt

Modellbau-Neuheiten im Überblick



CS-Magnetic Pro2-Motor
von CS-Electronic

CS-Electronic

Neu bei CS-Electronic gibt es die weiterentwickelte Version des **Magnetic Brushlessmotors**. Dieser ist für den Einsatz in 1:10er-Modellen ausgelegt. Der neue CS-Magnetic Pro2-Motor wurde speziell auf den Betrieb an LiPo-Akkus designt und ist in verschiedenen Bauarten von 3,5- bis 21,5-Turns lieferbar.

Buggy-Heckspoiler
von FG Modellsport

FG Modellsport

Neu bei FG Modellsport gibt es einen gelben **Buggy-Heckspoiler**, der für den Einsatz an den FG-Offroad-Modellen Leopard 2, Leopard 4, Baja und Marder ausgelegt ist. Der Preis beträgt **15,70 Euro**.



Aufkleber für den Leopard 4
von FG Modellsport

Nun gibt es von **FG Modellsport** Aufkleber für den Leopard 2 sowie den Leopard 4. Sie eignen sich zum Aufbringen auf eingefärbte und glasklare Karosserien. Die Sticker-Sets kosten jeweils **39,90 Euro**.

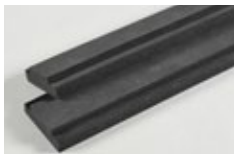
Ebenfalls neu im Sortiment von **FG Modellsport** gibt es ein aus Aluminium gefertigtes **Präzisionsgelenk** mit M6-Anschlussgewinde und einer 5-Millimeter-Kugelbohrung.

Es ist sowohl an den Vorder- als auch den Hinterachsen von FG Modellen einsetzbar. Der Preis: **40,35 Euro**.

Aluminium-Präzisionsgelenk von FG Modellsport

Die Reifen sind es, die den Vortrieb im Gelände umsetzen. Daher gibt es nun von **FG Modellsport** eine stabile und verschleißfeste **Reifeneinlage** für die 1:6er-FG-Offroad-Reifen Mini-Pin, Maxi-Pin, Mini-Block und weitere. Der Preis für zwei Einlagen beträgt **9,80 Euro**.

Reifeneinlagen für 1:6er-Modelle von FG Modellsport



Losi Mini 8ight
von Horizon Hobby

Horizon Hobby

Der **Losi Mini 8ight** von Horizon Hobby ist ein 4WD-Mini-Buggy mit Brushlessantrieb im Maßstab 1:14. Das Modell wird zusammen mit einem Spektrum 2,4-Gigahertz-Empfänger, einem 1.100-Milliamperestunden-NiMH-Akku-Pack und dem dazugehörigen Ladegerät geliefert. Der Mini 8ight verfügt über Metall-Differenziale, einstellbare Öldruck-Stoßdämpfer sowie ein Chassis, Dämpferbrücken und Motorträger aus Aluminium. Der Buggy ist 292 Millimeter lang, 204 Millimeter breit und 110 Millimeter hoch. Sein Gewicht beträgt 980 Gramm. Der Preis: **239,99 Euro**.

Neu bei Horizon Hobby Deutschland gibt es den **ECX Tornado Short Course-Truck** im Maßstab 1:10. Das Modell verfügt über einen 2WD-Antrieb, ist mit vier Öldruckstoßdämpfern ausgerüstet und wird mit einer DX2E 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung ausgeliefert. Fahrakku und Ladegerät gehören ebenfalls zum Lieferumfang. Für Vortrieb sorgt ein Bürstenmotor in 540er-Baugröße mit 20-Turns. Der Preis für den Racer beträgt **179,99 Euro**.

ECX Tornado
Short Course-Truck
von Horizon Hobby

Beim **Losi XXX-SCB Rockstar** handelt es sich um einen Short Course-Buggy im Maßstab 1:10. Das Modell hat eine Länge von 510 Millimeter, eine Breite von 290 Millimeter und bringt 920 Gramm auf die Waage. Es verfügt über einstellbare Aluminium-Öldruckstoßdämpfer, ein dreistufiges Getriebe mit Differenzial, einen LiPo-kompatiblen Regler, ein digitales Lenkservo sowie eine einstellbare Rutschkupplung. Ausgeliefert wird der XXX-SCB zusammen mit einer 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung. Der Preis: **249,99 Euro**.



XXX-SCB Rockstar von Horizon Hobby

powered by



Hersteller
Kontakt Daten

Wir bewegen was!

Kyosho

Mit dem neuen **Mini-Z-Buggy Optima** wagt sich Kyosho mit seinen 1:24er-Modellen auf die Offroad-Piste. Der kleine Bolide verfügt über einen kugelgelagerte Antriebsstrang, vier Öldruckstoßdämpfer und einzeln aufgehängte Doppelquerlenker. Ausgestattet ist er mit einem staubgeschützten Differenzial, einer Servoeinheit sowie einem wartungsfreien Slipperkupplungssystem. Der Buggy basiert auf dem MB-010-Chassis, hat eine Länge von 163 Millimeter, eine Breite von 105 Millimeter. Der Preis beträgt: 239,- Euro.



Mini-Z-Buggy Optima von Kyosho

CS-Electronic

Johann-Karg-Straße 30, 85540 Haar bei München
Telefon: 089/436 30 29 90, Fax: 089/436 30 29 99
E-Mail: info@cs-electronic.com
Internet: www.cs-electronic.com

FG Modellsport

Spanningerstraße 2, 73650 Winterbach
Telefon: 071 81/967 70, Fax: 071 81/96 77 20
E-Mail: info@fg-modellsport-gmbh.de
Internet: www.fg-modellsport-gmbh.de

Horizon Hobby Deutschland

Hamburger Straße 10, 25337 Elmshorn
Telefon: 041 21/461 99 60, Fax: 041 21/461 99 70
E-Mail: info@horizonhobby.de
Internet: www.horizonhobby.de

Kyosho

Nikolaus-Otto-Straße 4, 24568 Kaltenkirchen
Telefon: 041 91/93 26 78, Fax: 041 91/884 07
E-Mail: helpdesk@kyosho.de, Internet: www.kyosho.de

LRP electronic

Wilhelm-Enssle-Straße 132-134, 73630 Remshalden
Telefon: 071 81/409 80, Fax: 071 81/40 98 30
E-Mail: info@lrp-electronic.de, Internet: www.LRP.cc

RC-Car-Shop Hobbythek

Nauenweg 55, 47805 Krefeld
Telefon: 021 51/82 02 00, Fax: 021 51/820 20 20
E-Mail: hobbythek@t-online.de
Internet: www.rc-car-online.de

Robitronic Electronic

Brunhildengasse 1, 1150 Wien, Österreich
Telefon: 00 43/1/982 09 20, Fax: 00 43/1/982 09 21
E-Mail: info@robitronic.com
Internet: www.robitronic.com

Rollei

Tarpen 40, Gebäude 7b, 22419 Hamburg
Telefon: 040/79 75 57 10
E-Mail: service@rollei.com, Internet: www.rollei.com

Simprop Electronic

Ostheide 5, 33428 Harsewinkel
Telefon: 052 47/604 10, Fax: 052 47/604 15
Internet: www.simprop.de

SMI Motorsport

Gärtnerstraße 2, 57076 Siegen
Telefon: 02 71/771 19 20, Fax: 02 71/771 19 22
E-Mail: info@smi-motorsport.de
Internet: www.smi-motorsport.de

T+M Models (Vertrieb in der Schweiz)

Klosterzelgstraße 1, 5210 Windisch, Schweiz
Telefon: 00 41/564 42 51 44
E-Mail: tm.models@bluewin.ch
Internet: www.tmmodels.ch

Thunder Tiger

Rudolf-Diesel-Straße 1, 86453 Dasing
Telefon: 082 05/95 90 30, Fax: 082 05/959 03 29
E-Mail: infos@thundertiger-europe.com
Internet: www.thundertiger-europe.com



S10 Blast SC
von LRP electronic

LRP electronic

Die S10-Blast-Familie von LRP electronic hat Zuwachs bekommen. Der **S10 Blast SC** ist ein Short Course-Truck, der mit einem einstellbaren All-Terrain-Rennfahrwerk, CVD-Kardanwellen vorne sowie extra großvolumigen Big Bore-Stoßdämpfern mit Vierloch-Kolbenplatten ausgeliefert wird. Der Truck ist 530 Millimeter lang, 300 Millimeter breit und hat eine Höhe von 210 Millimeter. Für Grip im Gelände sorgen VTEC Overdose SC High-Grip-Reifen. Die Preise betragen **209,99 Euro** für die RTR-Version und **139,99 Euro** für die Non-RTR-Variante.



HPI Trophy Buggy Flux (links)
und Trophy Truggy Flux
von LRP electronic

Die Nitro-Modelle des **HPI Trophy** sind nun auch als Elektro-Cars mit HPI-Flux-Technologie erhältlich. Ausgestattet sind diese mit einem leistungsstarken Scream-Brushlessmotor sowie dem 4s-fähigen-Flux-Regler. Die Modelle sind bereits komplett vormontiert und werden mit einem 2,4-Gigahertz-System von HPI ausgeliefert. Die Der Trophy Buggy kostet in der RTR-Ausführung **469,90 Euro**, der Trophy Truggy schlägt Ready-to-Run mit **519,90 Euro** zu Buche.

Der **HPI Sprint 2 Drift RTR** ist ab sofort mit einer wasserdichten Empfängerbox und einem ebensolchen Servo ausgestattet. Ausgeliefert wird der Racer mit einem 2,4-Gigahertz-Funksystem. Das Chassis ist komplett vormontiert und direkt aus der Verpackung heraus einsatzbereit. Der RTR Sprint 2 Drift verfügt zudem über eine offiziell lizenzierte, matt schwarz lackierte 2010er-Chevrolet-Karosserie mit authentischen Details und Aufklebern. Der Preis beträgt **239,90 Euro**.

HPI Sprint 2 Drift RTR
von LRP electronic





Mechanikerhandschuhe von RC-Car-Shop Hobbythek



Sendertasche von RC-Car-Shop Hobbythek

RC-Car-Shop Hobbythek

Neu bei RC-Car-Shop Hobbythek gibt es **Mechanikerhandschuhe** aus 100 Prozent Polyamid sowie einer Anti-Rutsch-Oberfläche aus Nitril. Diese ist flüssigkeitsabweisend und garantiert Griffsicherheit auch bei Feuchtigkeit. Der Preis pro Paar: **4,90 Euro** beziehungsweise im Dreierpack **9,99 Euro**.

Passend für alle gängigen Sender mit Pistolengriff bietet RC-Car-Shop Hobbythek eine **Sendertasche** an. Diese verfügt über gepolsterte, individuell einstellbaren Halte-laschen zur Fixierung des Senders. Die Tasche ist 23 Zentimeter breit, 34 Zentimeter hoch und hat eine Tiefe von 17 Zentimeter. Der Preis: **19,90 Euro**.



Mantis Updated Version von Robitronic

Robitronic

Der **Mantis** von Robitronic ist ein Verbrenner-Truggy im Maßstab 1:8. Nun gibt es das Modell in einer Updated-Version, die vormontiert und mit vielen Tuningteilen bestückt ausgeliefert wird. Zum Lieferumfang des 550 Millimeter langen und 415 Millimeter breiten Modells gehört ein 2,4-Gigahertz-Sender mit 16 Modellspeichern und vielen Einstellmöglichkeiten. Savox-Servos sorgen für die Umsetzung von Gas/Brems- und Lenkbefehlen. Der entsprechende Empfängerakku ist bereits im Set enthalten. Angetrieben wird der Mantis von einem 4,6-Kubikzentimeter-Nitro-Motor mit Achtport-Laufgarnitur. Natürlich weist das Modell alle klassenüblichen Features wie Big-Bore-Dämpfer, Rechts-links-Gewindestangen, Stabilisatoren und eine komplette Kugellagerung auf.

Zum Ausmessen des Ausfederwegs am Achsschenkel oder Querlenker bietet Robitronic **Blöcke aus Aluminium** zum Aufbocken an. Die Blöcke haben einen Durchmesser von 10 Millimeter und sind für 1:10er-Tourenwagen von EDS geeignet. Der Preis: **13,80 Euro**.

Block für Ausfederungslehre von Robitronic

Passend für den Sanwa MT-4 Pistolensender bietet Robitronic eine Tasche in Kohlefaser-Optik an. Die **Senderaufbewahrungstasche** schützt vor Schmutz und Staub. Zudem besitzt sie einen längenverstellbaren Umhängegurt. Der Preis: **31,01 Euro**.

Senderaufbewahrungstasche von Robitronic

Neu bei Robitronic gibt es den 1:10er-Crawler **Wraith 4WD Rock Racer** von Axial als Bausatz. Dieser ist im Gegensatz zum RTR-Set mit einigen Tuningteilen ausgestattet. Der Axial Wraith von Robitronic hat einen Radstand von 343 Millimeter, eine Breite von 295,3 Millimeter und stellt eine Bodenfreiheit von 76,2 Millimeter zur Verfügung. Das Kit ist für **339,- Euro** zu haben, die RTR-Version kostet **389,- Euro**.



Wraith 4WD Rock Racer Kit von Robitronic

Rollei

Neu von Rollei gibt es die **Bullet HD**. Diese Kamera, die in Form einer Pistolenkugel ausgeführt ist, verfügt über ein Aluminium-Gehäuse und hat einen 12-Megapixel-HD-CMOS-Sensor. Videos können mit einer Auflösung von 720p aufgenommen werden. Sie ist bis zehn Meter Tiefe wasserdicht und hat eine Akkuleistung von bis zu zwei Stunden. Ausgeliefert wird die Bullet HD mit einer Micro-SD-Karte mit 4-Gigabyte-Speichervolumen, verschiedenen Halterungen, einer Tasche, USB-Kabel, Netzadapter und Dichtungsmittel. Bei einer Größe von 90 x 30 x 10 Millimeter wiegt sie 83 Gramm.



Bullet HD von Rollei

**FACTORY
Team**

WM-Angebot!



B4.1



UVP 399,90 €

Unverbindliche Preisempfehlung
inkl. 19% MwSt.

Technische Daten:
Maßstab: 1/10
Antrieb: Elektro 2WD
Länge: 377mm
Breite: 250mm
Radstand: 273mm
Gewicht: ca. 1500g
Interne Untersetzung: 2,6:1
Motor: Sonic Brushless 7.5T
Akku: 7.4V LiPo 5500 60C

Ryan Cavalieri gewinnt die 2WD Buggy Weltmeisterschaft 2011 in Finnland.

Der Team Associated RC10B4 und seine Fahrer verbreiten seit jeher Angst und Schrecken unter allen Konkurrenten, die diesen schier übermächtigen Boliden nicht fahren; und „Sorry Jungs!“, diese Schreckensmeldung nimmt mit dem Up-Date 2011 nochmals an Intensität zu. Das legendäre Associated Entwicklungs- & Test-Team hat wieder einmal beste Arbeit geleistet und präsentiert Dir den RC10 in brandneuer 4.1 „Factory Team“ Version – ein einmalig komplettes Racing-Paket in professioneller Baukasten-Form zusammenzustellen und bis ins kleinste Detail hinein mit allem an hochwertigem Tuning auszustatten, was man sich als anspruchsvoller Off-Road-Fan nur wünschen kann.

Best# 0309036WM Team Associated B4.1 Factory Team Baukasten mit Sonic 7.5T Brushlessmotor & 7.4V LiPo "Competition" Akku 5500mAh 60C

Empfohlener Regler: Best# 02690905 NOSRAM Pearl Evolution V2 Brushless



TEAM ASSOCIATED

www.thundertiger-europe.com

ae

Verkauf nur über den Fachhandel! Technische Änderungen vorbehalten!

Thunder Tiger Europe GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 1, D-86453 Dasing

Simprop

Simprops **GigaScan 5 LX** ist ein Fünfkana-Miniatur-Empfänger für das 2,4-Gigahertz-Band. Er ist kompatibel zu den meisten 2,4-Gigahertz-Sendern von Futaba und bietet unter anderem durch das integrierte Antennen-Diversity höchste Übertragungssicherheit und arbeitet sowohl mit Dreikanal-, Sechs-/Siebenkanal- und auch Acht-/14-Kanal-Sendern zusammen. Der GigaScan 5 LX wiegt 5,7 Gramm und misst 49 x 18 x 7,5 Millimeter. Die jetzt erhältliche LX-Version verfügt gegenüber der Standard-Version über eine auf 13 Zentimeter verlängerte Antenne sowie einige technische Neuerungen.



GigaScan 5 LX von Simprop Electronic

SMI Motorsport

Der Pin bei den CVD-Wellen des XB808 kann sich bei starken Vibrationen trotz Sicherungslack lösen. Daher bietet SMI Motorsport nun einen Ring aus hochfestem und stark schrumpfendem Material an, der zusätzlich um die CVD-Wellen angebracht werden kann. Das Herausfallen des Pins wird so verhindert. Pro Packung sind zehn Stück der **Sicherungsringe** enthalten.



Pinsicherungsring von SMI Motorsport

Querlenkerhalter von SMI Motorsport

Neu für die Vorderachse des RX8 bietet SMI Motorsport einen **Querlenkerhalter** aus 7075er-T6-Aluminium an. Dieser ermöglicht neben einer Erhöhung der Festigkeit auch noch die Feineinstellung der oberen Querlenker durch exzentrische Kunststoffeinsätze. Im Lieferumfang sind neben dem jeweiligen linken oder rechten Querlenkerhalter auch Kunststoffeinsätze enthalten.

SMI Motorsport bietet für die Hinterachse des RX8 ein neues **Stabilisatorset** an. Die Einzelteile werden aus Hudy-Federstahl oder



Achsträger von SMI Motorsport

Stabilisator-Set von SMI Motorsport

7075er-T6-Aluminium gefertigt. Der einstellbare Stabilisator wirkt sich unter anderem positiv auf Grip und Kurvengeschwindigkeit aus.

SMI Motorsport hat den hinteren **Achsträger** für den XB808 überarbeitet. Dieser besitzt nun neue Befestigungspunkte und neue Setup-Varianten. Der schnelle Wechsel auf eine andere Spurbreite, ohne dabei Querlenker oder Ähnliches tauschen zu müssen, wird so ermöglicht. Zusätzlich liegen dem Set spezielle Unterlegscheiben zum Verändern des Rollzentrums bei. Im Lieferumfang sind neben dem Achsträger noch einige Kunststoffeinsätze, neue Kugellager, zwei spezielle Aluminium-Unterlegscheiben und ein neuer Kugelkopf aus hochfestem Stahl samt neuer Kunststoffkugelpfanne enthalten.



Thunder Tiger

Neu im Sortiment von Thunder Tiger gibt es den **Team Associated 121VR-ST .21**-Verbrennungsmotor für 1:8er-Modelle mit 3,5-Kubikzentimeter-Hubraum. Das Aggregat verfügt über eine verchromte Laufgarnitur, ein Aluminium-Pleuel, eine ADLC-beschichtete Kurbelwelle samt Kolbenbolzen, Keramik-Kugellager, einen thermoisolierten Zweinadel-Vergaser und Aluminiumkühlköpfe. Der Motor hat einen Hub von 16 Millimeter, leistet Drehzahlwerte von 40.000 Umdrehungen pro Minute und wiegt 353 Gramm.

Team Associated 121VR-ST .21 von Thunder Tiger



DS1015 Servo von Thunder Tiger



S2008MG Servo von Thunder Tiger



Das **DS1015** von Thunder Tiger ist ein Hochleistungsservo und eignet sich besonders für den Einsatz in 1:8er-Buggys, -Truggys und -Monstertrucks. Das Digital servo verfügt über eine Stellkraft von 14,5 Kilogramm bei einer Geschwindigkeit von 0,108 Sekunden auf 60 Grad. Der Steuermann wiegt 66 Gramm bei Abmessungen von 41,8 x 20,6 x 39,6 Millimeter. Der Preis beträgt **89,90 Euro**.

Ebenfalls neu bei Thunder Tiger gibt es das leistungsstarke Metall-Getriebe-Servo **S2008MG**. Es zeichnet sich durch ein stoßfestes Gehäuse aus zähem Kunststoff-Verbundmaterial aus. Es verfügt über eine Stellkraft von 10 Kilogramm bei einer Stellzeit von 0,17 Sekunden auf 60 Grad. Mit seinen Abmessungen von 40,4 x 20,0 x 37,9 Millimeter wiegt es 51 Gramm. Sein Preis beträgt **41,90 Euro**.

Thunder Tiger bietet jetzt drei verschiedene Team Associated **LiPo-Akkus** im Hardcase an. Erhältlich in Varianten mit 6.500, 3.900 und 3.700 Milliamperestunden Kapazität. Die Akkus werden mit Deans-Steckern, Flex-Power-Kabeln und JST-XH-Balancern ausgeliefert.

Akkus im Hardcase von Thunder Tiger



Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen senden Sie bitte an:

**Redaktion CARS & Details, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg
E-Mail: markt@wm-medien.de**

ST-RR Evo

- ★ Komplett kugelgelagerter Allradantrieb
- ★ Kardangelnwellen an allen Achsen
- ★ Stufenlos einstellbare BigBore-Shocks
- ★ Cab-Forward Rennkarosserie
- ★ Mud Guards an der Hinterachse
- ★ Geschraubte äußere Querlenkerstifte
- ★ Heavy-Duty Antriebsstrang
- ★ BigBore Öldruck-Gewindestoßdämpfer
- ★ Verwendung von MP9 Performance-Parts
- ★ 3,5 mm Stoßdämpfer-Kolbenstangen
- ★ Bremsanlage mit Ferodo-Belägen
- ★ Verstärkte Spurstangen mit R/L-Gewinde
- ★ Tank mit 150 ml Volumen
- ★ 3,5 mm Stoßdämpfer-Kolbenstangen

Tim Bremicker
Platz 3
DM Truggy 2011

Gerhard Frank
Deutscher Meister
DM Truggy 2011
Klasse 40+

NEU!

KIT

KYOSHO
THE FINEST RADIO CONTROL MODELS®

€ 699,-
unverbindliche Preisempfehlung
Best.-Nr. 31357

KYOSHO
MotorSports

Für maximale Performance empfehlen wir Zubehör von:

TEAM ORION

AKA
World Class Products by World Champions

NEU!
Smartphone QR Code Link
direkt zum Produkt!



follow us



Getrennt einstellbare Scheibenbremsen für die Vorder- und Hinterachse bieten eine verlustfreie Verzögerung. Der überarbeitete Antriebsstrang liefert maximalen Vortrieb auch unter härtesten Bedingungen. Durch die Verwendung von Performance-Parts aus dem MP9, konnte auch der Schwerpunkt nochmals optimiert werden.



Die hochwertigen Aluminium-BigBore-Öldruckstoßdämpfer sind mit 3,5 mm Kolbenstangen ausgestattet. Über die Rändelmutter kann die Federvorspannung stufenlos eingestellt werden. Die oberen Querlenker an Vorder- und Hinterachse besitzen R/L-Gewindestifte. Die Felgenmitnehmer besitzen einen 17 mm Sechskant - so können Felgen aller gängigen Hersteller verwendet werden.



Der ST-RR Evo verfügt serienmäßig über eine gehärtete Lenkungsplatte. Die neuen, massiven Abstützungen an der Vorder- und Hinterachse und die verstärkten Spurstangen mit R/L-Gewinde sind serienmäßig beim ST-RR Evo enthalten.



Mit seinem verlängerten Radstand und den effizienten Kardanantriebswellen an allen Achsen, bietet der Inferno ST-RR Evo kompromisslose Performance für den erfolgreichen Renneinsatz. Die geschlossene Empfängerbox schützt die Elektronik vor Staub und Spritzwasser.

KYOSHO Deutschland GmbH • Nikolaus-Otto-Str. 4 • D-24568 Kaltenkirchen

Lieferung nur über den Fachhandel!

Helpdesk: 04191-932678 • helpdesk@kyosho.de • www.kyosho.de

Irrtum vorbehalten



Zum Siegen bestimmt

Es wurde höchste Zeit. Seit Jahren warten treue XRAY-Fans auf ein Nitro-Onroad-Car von Juraj Hudy, der bereits als junger Ingenieur sein erstes Modell im Maßstab 1:8 entwarf und in späteren Jahren als Zulieferer von Serpent mit hochwertigen Komponenten aus Federstahl Karriere machte. Doch trotz seines Faibles für die Königsklasse des RC-Car Sports, dauerte es fast ein Jahrzehnt, bis sich Hudy, der inzwischen mit der Firma XRAY hochwertige Fahrzeuge produziert, seinen Jugendtraum erfüllen konnte.

Text und Fotos:
François Legrand

Obwohl mit Spannung erwartet, war den Szenekennern vorab klar, dass der RX8 von XRAY keine revolutionäre Neuheit darstellen würde. Das liegt zum einem daran, dass sich in der Klasse über Jahre konzeptionell nur wenig verändert hat und zum anderen daran, dass der slowakische Produzent prinzipiell bekannte beziehungsweise bewährte Techniken, innovativen Lösungen vorzieht. Daraus resultiert ein klassisches Chassislayout, gepaart mit zahlreichen Detailverbesserungen. Das Ganze zeichnet sich vor allem durch erstklassige Verarbeitungs- und Materialqualität aus. Das beginnt bereits bei der bestens verarbeiteten Chassisplatte aus 5 Millimeter dickem 7075-T6-Aluminium, die im Zentrum eine großzügige Ausfräsung zur Aufnahme des Empfängerakkuhalters aufweist.

Zwei weitere Öffnungen, jeweils unter den Antriebseinheiten, können mit optional erhältlichen Einsätzen aus Messing oder Kohlefaser bestückt werden, um das Flex-Verhalten sowie das Gewicht beziehungsweise die Balance des Chassis zu verändern.

Das Wesentliche

Die Hinterachse setzt sich aus einem Doppelquerlenkersystem einschließlich Radträgern in Pivotball-Bauweise sowie der Antriebseinheit, bestehend aus einer Starrachse und der zentralen Antriebswelle, zusammen. Diese eigenständigen Komponenten werden anschließend durch Verschrauben auf der Chassisplatte miteinander vereint. Ein Buchsensystem, sowohl in den unteren als auch oberen Schwingen, erlaubt zahlreiche Rollzentervarianten.

XRAYs 1:8er-Glattsbahn-Offensive



Darüber hinaus sind die Radträger und die Starrachse mit exzentrischen Lagerschalen ausgestattet. Sie ermöglichen verschiedene Positionen der Achsen, aber auch eine korrekte Spannung des hinteren Zahnriemens.

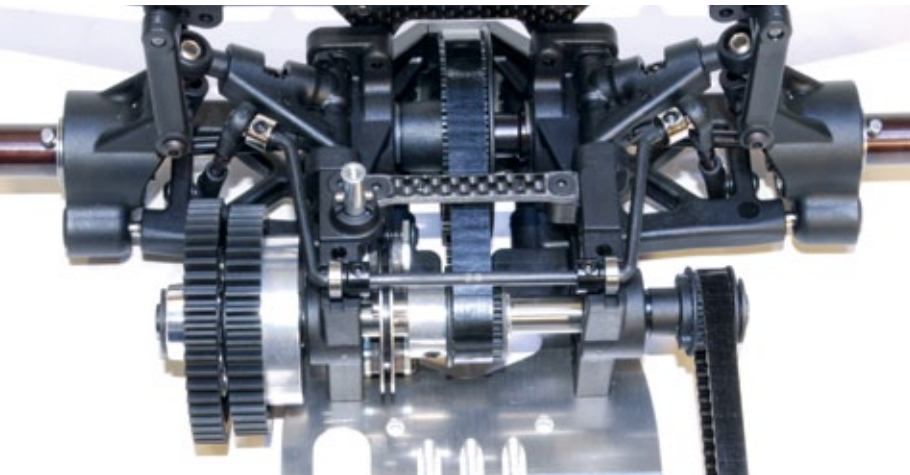
Die Radachsen sind klassentypisch mit einem Schnellwechselsystem versehen, das einen funktionellen Eindruck hinterlässt. Mittels 1 und 0,5 Millimeter dicken Scheiben, die auf die Achsen geschoben werden, lässt sich außerdem die Spurweite verändern. Sowohl die Starrachse als auch die normalen Antriebswellen und die Radachsen sind aus Hudy-Federstahl gefertigt – ein Garant für Haltbarkeit. Die zentral geführte Karosseriehalterbrücke übt unmittelbaren Druck auf die Radträger aus, wobei der Fixpunkt an der Brücke dreifach und am Radträger zweifach wählbar ist.

Für angemessene Verzögerungswerte sorgt eine innen belüftete Bremscheibe, die auf der Getriebewelle Platz findet. Damit die serienmäßig verklebten

Bremsbeläge und Platten nicht schleifen, werden sie von zwei kleinen Federn auseinandergedrückt. Zwei Kugellager auf der Welle sorgen für die notwendige Leichtgängigkeit. Das Zweigang-Getriebe entspricht dem bekannten Aufbau mit zwei Composite-Backen, der von allen namhaften Chassisproduzenten eingesetzt wird. Die Leichtgängigkeit und der Rundlauf der Komponenten unterstreichen den positiven Eindruck der erstklassig verarbeiteten und dimensionierten Parts. Eine Besonderheit zeigt sich bei dem 2,8 Millimeter dicken Drahtstabi, auf dem zwei Stellringe montiert sind. Auf diese Stellringe werden zwei kleine Kugellager geschoben, die eine leichtgängige und präzise Führung des Stabilisators gewährleisten.



Der neue Orcan GT7 von SMI Motorsport offeriert ein gutes Preis-Leistungsverhältnis und ist somit erste Wahl für den XRAY RX8



Der Aufbau der Hinterachse ist schnörkellos und klassisch. Besonders hingegen: der Stabilisator ist doppelt kugelgelagert

Spiegelbild

Vorne ergibt sich prinzipiell das gleiche Bild wie an der Hinterachse. Es werden lediglich die beiden Querlenker von einem Lenkhebel mit Pivotball-Aufhängung abgeschlossen. Die asymmetrischen Lagerhülsen sind ebenso Programm wie die Stahlscheiben zur Justage der Spurbreite und das Schnellwechselsystem für die Vorderfelgen. Allerdings weichen die normalen Knochen erstklassigen CVD-Wellen, natürlich aus Hudy-Federstahl. Logischerweise stehen dieselben umfangreichen Einstellmöglichkeiten zur Verfügung, einschließlich des Rollzentrums und des Nachlaufs anhand von Buchsen oder mittels C-Klipsen. Im Übrigen verwendet XRAY zur Fixierung der Pivot-Kugeln keine Alu-Muttern mehr, sondern gleiche Modelle aus Composite-Kunststoff, die sich sehr gut einstellen lassen und sich bereits im NT1 bewährt haben.

Der Ackermann kann in einem kleinen Spektrum am zentralen Servo-Saver verändert werden

Die Parallelen zum kleinen Bruder sind allgemein sehr markant und zeigen sich in zahlreichen Details bis hin zur Verwendung gleicher Teile, wie beispielsweise den Alu-Dämpfern mit Volumenausgleich, der Empfängerbox oder dem Akku- und dem Lenkservohalter. Ein einstellbarer Messerstabilisator, ein kugelgelagerter Lenkhebel und Spurstangen mit Rechts-links-Gewinden komplettieren die vordere Antriebseinheit.

Vortrieb

Die Kraftübertragung des permanenten Allradantriebs erfolgt zum einem von der Getriebewelle unmittelbar via Zahnriemen zur hinteren Starrachse, und zum ande-



Das Rollcenter der Hinterachse kann sowohl an den unteren als auch den oberen Schwingen mittels Buchsen verändert werden



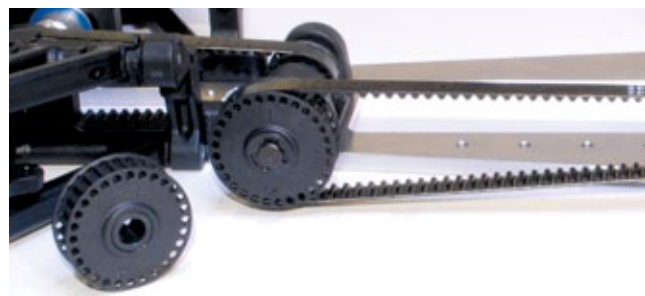
Nacharbeit war nur ein einziges Mal an den vorderen oberen Querlenkern notwendig

ren über den langen seitlichen Riemen, eine Zwischenwelle und einen weiteren kurzen Riemen zur vorderen Freilaufachse. Im Prinzip also nichts Neues, wäre da nicht die verbesserte Effizienz, die sich durch moderne Materialien – verbesserter Kunststoff und Riemen –, Leichtlaufkugellagern und weniger Gewicht ergibt.

Ein äußerst zweckmäßiges Detail sind die gelochten Flankenscheiben der Zahnräder. Eine kleine Markierung weist auf die genaue Einbauposition hin, die bei



Kräftige Servos sind in einem 1:8er-Onroader Pflicht



Der Unterschied der Rotationsgeschwindigkeit zwischen den beiden Antriebsachsen kann mit Hilfe verschiedener Zahnräder bestimmt werden

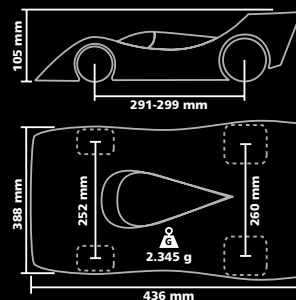
CAR CHECK

XRAY RX8 Smi Motorsport

- Klasse: **Verbrenner-Onroad 1:8**
- Empfohlener Verkaufspreis: **im Fachhandel erfragen**
- Bezug: **Fachhandel**

- Technik: **4WD-Antrieb, Zweigang-Getriebe, Starrachse hinten, Freilaufachse vorne, CVD-Wellen, komplett kugelgelagert**

- Benötigte Teile: **Motor, Auspuffanlage, Servos, RC-Anlage, Empfängerakku, Räder, Karosserie, Startbox, Glüher, Sprit**





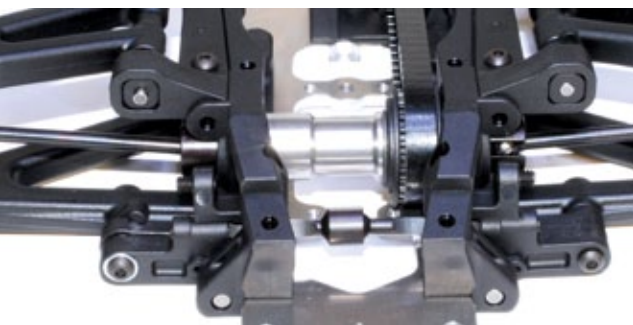
Die Kupplung ist mit einem roten Belag bestückt, der gefühlvoll eingefahren werden sollte

genauer Betrachtung einen ganz bestimmten Zweck erfüllt. Die Löcher fluchten nämlich genau mit den Zwischenräumen der Zähne, sodass angesammelter Dreck oder Gummirückstände schneller evakuiert werden können. Auch beim Reinigen der Zahnräder, beispielsweise mit einer Zahnbürste, erweist sich der Lochkranz als sehr hilfreich. Während die 8 Millimeter dicke Getriebewelle bereits hohl ist, kommt vorne ein massives Teil zum Einsatz, das aber bereits als Lightweight-Version optional erhältlich ist. Die faserverstärkten Zahnriemen sind ausreichend dimensioniert und lassen, dank der Erfahrungen aus dem NT1, keinen erhöhten Verschleiß erwarten.

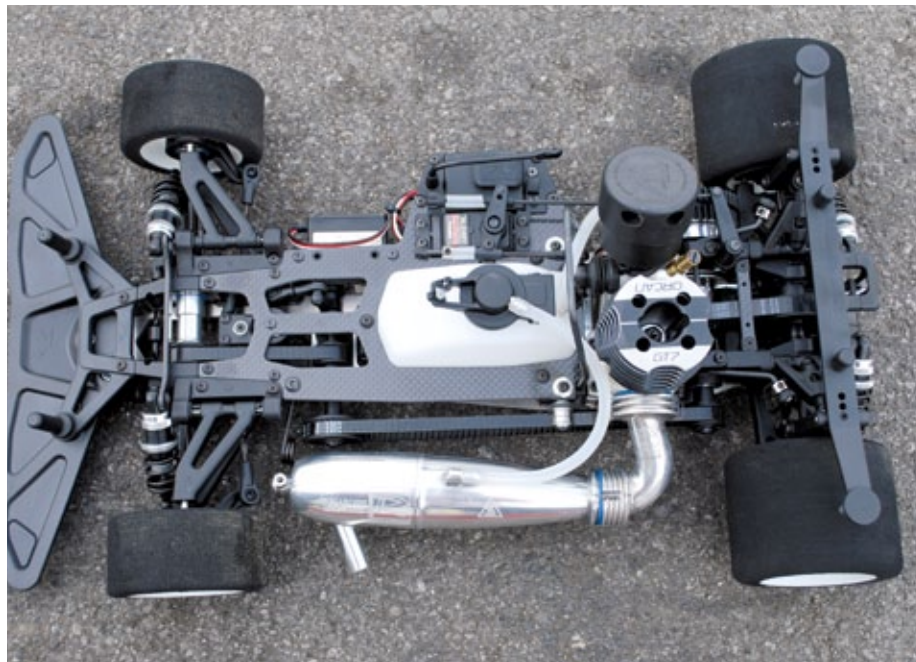
Steuerzentrale

Eine 2,5 Millimeter dicke Radioplatte aus Kohlefaser dient als Träger für die komplette RC-Einheit und den 125 Kubikzentimeter großen Tank inklusive Schnelltankdeckel und integriertem Sinterfilter. Um einer Überschreitung des zulässigen Volumens vorzubeugen, können im Inneren zwei unterschiedlich große Kunststoffbuchsen montiert werden, die einer möglichen Disqualifikation vorbeugen. Das Gas-Brems-Servo wird stehend, das Lenkservo liegend durch entsprechende Kunststoffhalter, mit der Radioplatte verschraubt. Gleiches gilt für die Empfängerbox, die diesen wirkungsvoll vor mechanischer Belastung und Feuchtigkeit schützt. Nun ist diese Box nicht jedermanns Sache, was aber nicht weiter tragisch ist. Aufgrund der Ähnlichkeit zum NT1 kann sie auch gegen den Tuninghalter aus Carbon ersetzt werden, der auch in vielen Scalern zum Einsatz kommt.

Nach erfolgreicher Bestückung wird die Radioplatte mit der Vorderachse und zwei Mittelböcken aus Kunststoff verschraubt, allerdings sind die beiden



Die Vorderachse ist mit einem Freilauf ausgestattet. Für ein ausgewogeneres Fahrverhalten sorgt ein Messerstabi



Das fahrfertige Chassis vor dem ersten Rollout

hinteren Löcher der CFK-Platte mit Langlöchern versehen. In Verbindung mit zwei unterschiedlichen Sätzen von Alubuchsen, die zur Serienausstattung gehören, kann das Flex-Verhalten des Chassis ein wenig verändert werden.

Der RX8 wird standesgemäß als Bausatz geliefert – ohne Elektronik, Motor und Reso-Rohr sowie ohne Räder und Karosse. Die farbenprächtige Kartontage beinhaltet alle Teile, sortiert nach Montagegruppen, etwas Dämpferöl für die erste Befüllung, eine ausführliche Anleitung inklusive Setup-Sheet und einen dekorativen Aufkleberbogen. Der Aufbau ist angesichts der hohen Passgenauigkeit und Qualität der Teile eine wahre Wonne und daher alles andere als ein lästiges Vorspiel. Nur ein einziges Mal mussten wir eine Reibahle zur Hand nehmen, um die Leichtgängigkeit einer vorderen Schwinge zu optimieren.

Des Weiteren ist darauf zu achten, die C-Clipse für die Justierung des Radstands nicht mit denen für den Nachlauf zu verwechseln. Sie sehen gleich aus, sind aber für unterschiedliche Wellendurchmesser bestimmt. Letztlich war die Fertigstellung an einem Wochenende zu realisieren, sodass wir umgehend die Bestückung mit dem Motor und der RC-Einheit durchführen konnten. Hier sei noch erwähnt, dass seitens der Servos keine Kompromisse eingegangen werden sollten. Kugellagerung, Metallgetriebe und eine Stellkraft zwischen 8 und 10 Kilogramm sind Pflicht.



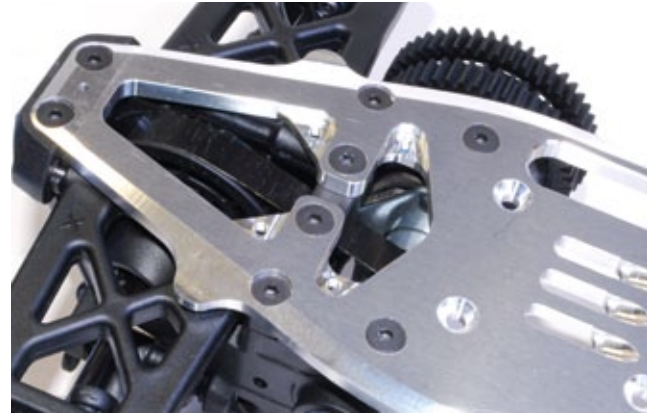
Die serienmäßigen Leichtauflager unterliegen an einzelnen Stellen einem erhöhten Verschleiß

Bewährter Aufbau
Solide XRAY-Qualität
Interessante Detail-
lösungen
Viele Setup-
möglichkeiten

Vorderer Karosserie-
halter zu weich



Die Alu-Stoßdämpfer wurden eins zu eins vom NT1 übernommen, was das relativ kleine Ölvolumen erklärt



Das tadellos verarbeitete Chassis kann mit CFK-beziehungswise Messingeneinsätzen an mehreren Stellen versteift und erschwert werden

FAZIT

Das Warten hat sich gelohnt. XRAY bleibt seiner Reputation treu und präsentiert erneut ein grundsolides Chassis, dessen Verarbeitungsqualität und Performance ein zuverlässiges Racing-Car garantieren. Die Grundschnelligkeit des RX8 wurde bereits bei der Weltmeisterschaft in Florida bestätigt und bietet Potenzial für eine anhaltende Karriere.

Bewegend

Der aufregendste Moment eines Tests sind immer die ersten Runden, speziell bei einem Fahrzeug dieser Klasse. Vor dem Vergnügen steht aber bekanntlich die Arbeit und die bestand darin, das Setup einzustellen und den Motor einlaufen zu lassen.

Angesichts der stark klemmenden Garnitur ist der Einsatz eines Föns zum Vorwärmen des Motors unabdingbar. Nach zwei Tankfüllungen, die der Motor im Stand verbrannte und sechs weiteren mit mäßigem Tempo auf der Piste, haben wir die Düsenadel allmählich zgedreht und uns Schritt für Schritt der endgültigen Einstellung genähert. Bestückt mit einem Satz 35er-ATS-Reifen und einer Lola VDS-Karosserie aus früheren Zeiten, zeigte sich der RX8 von seiner agilen Seite. Das Heck blieb aber leicht zu kontrollieren. Das Getriebe schaltete auf der riesigen EM-Strecke 2011 in Luxemburg zwar einen Tick zu spät, aber feinfühlig und konstant, ohne nach dem Zusammenbau daran gedreht zu haben. Aufgrund des Freilaufs an der Vorderachse

ist beim Bremsen viel Gefühl gefragt, sonst ist ein Ausbrechen des Hecks unvermeidbar. Eine korrekte Justierung – keine blockierenden Räder – und eine weiche Feder, statt dem Spritschlauch auf dem Bremsgestänge, sorgen für Abhilfe.

Nach ein paar Tests mit verschiedenen Nachlauf- und Stabilisatoreinstellungen vorne, sollte noch die neue GT5-Karosserie von Orcan auf den Prüfstand. Die Silhouette der aerodynamisch ausgereiften Lexanhaube ist hinten deutlich steiler und versprach mehr Griff als die zunächst verwendete, schon etwas betagte Lola VDS. Tatsächlich fuhr sich der RX8, als ob die Hinterräder auf der Piste angenagelt wären. Allerdings war die Vorderachse nun träger, was sich durch weniger Vorspur an der Hinterachse (2,5 Grad) und das Entfernen des vorderen Stabis weitgehend kompensieren ließ. Nachdem wir auch noch etwas weichere Vorderreifen verwendet hatten, waren die Rundenzeiten durchweg um eine halbe Sekunde gesunken und bewegten sich auf dem Niveau der routinierten Piloten. ■



Das Chassis ist nur die Basis. Viel hängt in dieser Rennklasse auch von den Reifen und der Karosserie ab, die nicht zum Lieferumfang gehören



www.gensace.com



gensace_



Gens Ace™

DIE POWER

Genspow GmbH Fritz-Vomfelde-Straße 8 40547 Düsseldorf Germany

Leipzig Calling

102.000 Besucher auf der modell-hobby-spiel 2011

„Mitmachen erlaubt“ hieß es 2011 auf der modell-hobby-spiel. Und das in mehrfacher Hinsicht. Über 100.000 Besucher stürmten dieses Jahr in die Leipziger Messehallen, um sich über die neuesten Trends aus den Bereichen Modellbahn, kreatives Gestalten, Spiel, Philatelie und natürlich Modellbau zu informieren. Fast 650 ideelle und kommerzielle Aussteller präsentierten ein breitgefächertes Sortiment an interessanten Produkten.

Neben den zahlreichen Aktionen, an denen man auf der modell-hobby-spiel 2011 teilnehmen konnte, gab es auch zwei besondere Highlights für RC-Car-Fans: Am Stand von Horizon Hobby Deutschland stand eine Teststrecke zur Verfügung, auf der man die neuesten und bewährtesten Modelle von Losi und ECX unter fachkundiger Anleitung Probe fahren konnte. Mehrmals täglich zeigten die richtigen Profis dann dort, was mit den Modellen alles möglich ist.

Besonders interessant für Kinder und Jugendliche präsentierte sich das Race of Champions in Halle 4. Der Deutsche Minicar Club (DMC) veranstaltete hier in Zusammenarbeit mit Horizon Hobby Deutschland und CARS & Details ein Jedermann-Rennen. Weniger ums Mitmachen, als ums Zuhören ging es am Fachtreffpunkt Modellbau in Halle 5. Stündlich referierten hier Experten über unterschiedlichste Bereiche. Neben einigen flugspezifischen Themen gab es auch Beiträge über moderne LiPo-Akkus und die neue Klasse der Short Course-Trucks.

Jump-Action



Teilweise flogen die Modelle bis zu 10 Meter durch die Luft. Kaputt gegangen ist dabei jedoch nichts



In gewohnt kurzweiliger Manier kommentierte Gernot Steenblock von Horizon Hobby die actionreichen Vorführungen

Direkt neben dem Stand von Horizon Hobby gab es eine Teststrecke, auf der sich jeder mal am Steuern eines RC-Cars versuchen konnte



Perfekt informiert

Schwere Kost leicht serviert

Was zeichnet eigentlich ein Short Course-Modell aus? Und wie sollte man am besten mit seinen LiPo-Akkus umgehen? Diese und viele weitere Fragen wurden am Fachtreffpunkt Modellbau auf der modell-hobby-spiel 2011 erläutert. In kurzweiligen Vorträgen referierten Fachleute über verschiedene Themen aus dem RC-Car-Sport. Zu jeder vollen Stunde von 11 bis 15 Uhr wurden die Referate mit anschaulichen Präsentationen gehalten. Das gewisse Etwas bekam das Ganze durch die pfliffige Moderation von **CARS & Details**-Redakteur Tobias Meints.



Ludwig Retzbach informierte anschaulich über die moderne Lithium-Akku-Technologie

Sasha Baumann, Experte für RC-Cars und Field Marketing Manager Surface bei Horizon Hobby Deutschland, erklärte alles Wissenswerte rund um das Thema Short Course. Was zeichnet einen SC-Truck aus? Womit sollte man die ersten Schritte in dieser noch recht neuen Sparte machen? Wo liegen die Unterschiede der einzelnen Klassen? Auf jede Frage hatte Sascha Baumann die richtige Antwort parat und beseitigte alle Unklarheiten aus dem anwesenden Publikum.



Sascha Baumann von Horizon Hobby (rechts) informierte das Publikum über die relativ neue Sparte der Short Course-Trucks. Moderiert wurde das Ganze von Tobias Meints aus der CARS & Details-Redaktion (links)

Nicht minder informativ leistete Ludwig Retzbach, Pionier auf dem Gebiet der Brushless- und LiPo-Technologie, Aufklärungsarbeit in Sachen Lithium-Akkus. Sein klar gegliederter und praxisnaher Vortrag machte es selbst für wenig Physik- und Chemie-affine Zuhörer einfach, die Materie zu verstehen. Neben den Unterschieden zwischen den verschiedenen Lithium-Akku-Typen erläuterte Retzbach dabei auch die generelle Funktionsweise der modernen Kraftspender und gab Tipps und Hinweise zum richtigen Umgang mit den wertvollen Akkus.

Horizon lässt die Fetzen fliegen

Langgezogene Sprünge, harte Einschläge, wilde Überholmanöver. Direkt neben dem Stand von Horizon Hobby Deutschland haben die Losi- und ECX-Experten gezeigt, was die hauseigenen Short Course-Trucks so drauf haben. Auf einem speziell präparierten Parcours mit einer Rampe wurden die Modelle nicht geschont. Selbst Sprünge über knapp 10 Meter machten den Modellen nichts aus. Dabei war vom Einsteiger-Buggy über Fortgeschrittenen-Monstertrucks bis hin zu Profi-Short Course-Modellen alles vertreten.

Natürlich wurde das Ganze durch die passende, musikalische Untermalung und treffende Kommentare von Gernot Steenblock zu einer richtigen Action-Show. Und nach spektakulären Vorführungen konnten die Besucher auch selbst einmal Hand angelegen. Nach kurzer Einweisung durch einen erfahrenen Losi-Fahrer und Horizon Hobby-Mitarbeiter konnten alle Interessierten selbst ausprobieren, wie sich ein RC-Car fahren lässt. Der Andrang war enorm und die Leute

standen Schlange. Da hat es sich doch im Vorfeld gelohnt, den mannshohen Erdhaufen mit Schaufel und Harke zu einer echten Rennstrecke zu verwandeln.



Schwerpunktthema auf der Teststrecke von Horizon Hobby waren ganz klar die Short Course-Trucks. Doch auch Monstertrucks und Buggys gab es dort zu sehen

Nitro-Show Leipzig gibt Gas



Auch 2011 war die Strecke des Messecups auf der modell-hobby-spiel wieder bestens präpariert

Wenn die Motoren heulen, die Fahrer konzentriert auf die Strecke blicken und Nitroschwaden in der Luft liegen, dann ist er in vollem Gange – der beliebte Messecup auf der modell-hobby-spiel in Leipzig. Auch 2011 war die Veranstaltung wieder bis auf den letzten Platz ausgebucht. Von früh bis spät optimierten, justierten und probierten die Fahrer in den Klassen Buggy und Truggy ihre Modelle, um für die spannenden Rennen bestens vorbereitet zu sein.



Volle Konzentration im Fahrerlager

Wie immer brannte in Halle 4 die Luft, als die zahlreichen nitrogetriebenen Modelle mit Vollgas über den Parcours gescheucht wurden. Spannende Action war somit nicht nur auf dem Fahrerstand, sondern auch bei den Zuschauern garantiert. Dank der guten Organisation und der inzwischen schon obligatorisch gut präparierten Strecke, herrschte auch im Fahrerlager gute Stimmung.

Komm'se ran!

Short Course-Rennen für jedermann

Zwei Autos, ein Parcours. Am Race of Champions, das der Deutsche Minicar Club (DMC) in Kooperation mit Horizon Hobby und CARS & Details veranstaltet hat, konnte jeder Interessierte ohne vorherige Anmeldung teilnehmen. Dabei galt es, mit einem Losi XXX-SCT-Truck eine Runde auf einem Track in Form einer Acht zu absolvieren. Der jeweils schnellste Fahrer gewann. Um 15 Uhr an jedem Messtag traten sämtliche Gewinner im K.O.-Verfahren gegeneinander an, bis schließlich nur die besten von ihnen übrig blieben und die Sieger unter sich ausfuhren. Durch die geduldige

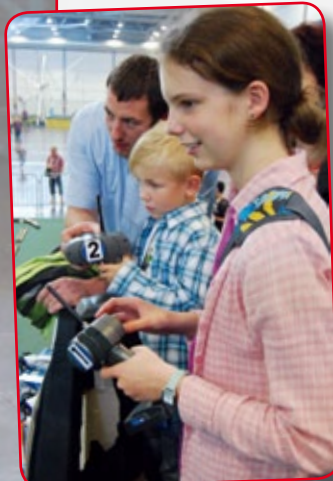
Einweisung in die Steuerung eines RC-Cars durch den DMC, hatten selbst die jüngsten Teilnehmer nach einer kurzen Eingewöhnungsphase keine größeren Probleme, die Modelle sauber über die Teppichstrecke zu manövrieren.

Neben Jahres-Abos von CARS & Details mit einer Ausgabe der Sonderzeitschrift RC-Short Course-Action konnten sich die Gewinner über hochwertige Gewinne aus dem Hause Horizon Hobby freuen. Für den ersten Platz stand jeweils ein Losi XXX-SCT bereit. Die Fahrer auf Platz zwei bekamen je einen Losi Mini SCT im Maßstab 1:16. Kein Wunder, dass der Ansturm bei so hochwertigen Preisen enorm war. Bereits am ersten Messtag fuhren fast 150 Teilnehmer mit. Und auch an den folgenden drei Messtagen ließ der Ansturm nicht nach.

So sehen begeisterte Kinder aus. Unter fachkundiger Anleitung des DMC wurde den Teilnehmern beigebracht, ein RC-Car sicher um den Kurs zu steuern



Glückliche Gewinner. Jeden Tag bekamen die besten Fahrer hochwertige Preise



SANWA THE 2.4GHz SPECIALISTS

DIE CAR SPEZIALISTEN

M11X MT-4 MX-3X



MT-4

- Schnellste 2.4GHz Telemetrie Fernsteuerung der Welt!
- Telemetrie** (Motortemperatur, RPM und Empfängerspannung)
- RX-461 Telemetrieempfänger und 2 Sensoren enthalten!

MX-3X

- Beste Performance unschlagbar günstig
- Einstellbare Modulationsart (FHSS-3, FHSS-3F, FHSS-2)
- Alle Grundfunktionen digital einstellbar
- 18 Modellspeicher

MT-4 2.4GHz 4-Kanal Sender/ Empfänger-Set
#101A30572A

UPE 269.90€

MX-3X Sender/Empfänger-Set
#101A29072A

UPE 169.90€



M11X

- Die erste Wahl der internationalen Champions.
- Reichweite 400m
- Großes hochauflösendes hintergrundbeleuchtetes LCD Display
- 30 Modellspeicher, 12 Benutzer

M11X FHSS-3 2.4GHz
#101A28472A

UPE 419.90€

BLITZSCHNELLES ANSPRECHVERHALTEN

So direkt war R/C-Fahren noch nie! Die FHSS-3 und FHSS-4 Technologie sorgt für eine Übertragungs- und damit Reaktionsgeschwindigkeit, die ihresgleichen am Markt sucht.

UNVERGLEICHLICHE ÜBERTRAGUNGSSICHERHEIT

Als wären Sie mit Ihrem Fahrzeug verbunden! Bei der neuen FHSS-3 und FHSS-4 2.4GHz Funktechnologie wird die gleiche Trägerfrequenz nur für den Bruchteil einer Sekunde verwendet. Bei Störung dieser wird somit nicht das Gesamtsignal gestört.

ZUKUNFTSSICHERE TECHNOLOGIE

Das ist Kompatibilität ohne Grenzen! Die kleinen, leichten High-Performance Empfänger sind mit allen handelsüblichen digitalen und analogen Servos kompatibel.

Die Marke der Champions:
Weltmeister 2011
Doppelweltmeister 2010
Europameister 2011
Deutscher Meister 2011
und es geht weiter ..

WEITERE PRODUKTE



RX-451 FHSS-3 Empfänger
#107A40833A UPE 94.90€



RX-461
#107A41043A

** Die Telemetrie funktioniert nur mit dem RX-461 Empfänger



Achten Sie bei den Fachhändlern auf unseren Katalog und unsere Kundenzeitschrift „LRP NEWS“

WWW.LRP.CC

LRP electronic GmbH | Wilhelm-Enssle-Str. 132-134 | 73630 Remshalden | Deutschland | www.LRP.cc | info@LRP.cc



Neu im Relier

Lange Zeit bevor der neue SC10 4x4 vorgestellt wurde, gingen schon Gerüchte um, dass die Designer von Team Associated etwas Neues, Allradgetriebenes planen. Es gab wilde Spekulationen um die Antriebsart des RC-Neulings in der Asso-Riege. Nicht weit weg war die allgemeine Vermutung, dass ein verlängerter und etwas verbreiteter B44-Allradbuggy seine Gene zur Verfügung stellen sollte. Aber weit gefehlt, denn was das Team da aus dem Hut zauberte, war alles andere als ein Abklatsch eines bereits bestehenden Chassis. Ein völlig neu konzipiertes Modell mit einer durchaus fragwürdigen Antriebsart kam dabei aus den Computern der noch recht jungen kalifornischen Designer. Der Name des Modells: SC10 4x4.



Text und Fotos:
Frank Jaksties

Der komplette Bausatz des neuen SC10 4x4 von Thunder Tiger ist mit metrischen Schrauben und Muttern bestückt. Man muss sich für den Zusammenbau also kein neues und zumeist teures, zöllisches Werkzeug zulegen. Hier reicht schon das kleine Besteck aus dem Hobbywerkzeugkasten. Hat man dieses parat, kann es auch schon losgehen. Ein normales 4WD-Chassis besteht bekanntlich aus nur einer Platte mit darauf verschraubten Komponenten wie den drei Differenzialen, dem Motor und dem Akkuhalter. Aber das kann ja jeder. Team Associated geht da einen ganz anderen Weg und baut das Chassis des SC10 4x4 aus drei Teilen in Modularbauweise auf. Das Vorderteil beherbergt die Vorderachse, während das hintere Teilstück logischerweise die Hinterachse aufnimmt. Der Mittelteil bietet Platz für die Elektronik sowie den Antrieb und verbindet Vorder- und Hinterteil des Chassis. Und das so geschickt, dass sich die einzelnen Chassisteile ineinander verlinken und mit nur wenigen Schrauben bombenfest miteinander verbunden werden.

Prinzipien

Das Antriebskonzept lässt den Offroad-Piloten erst einmal die Stirn runzeln, denn ein Riemenantrieb im Gelände kann eigentlich nicht lange halten. Es sei denn, man kapselt ihn dermaßen gut ab, dass kein

Körnchen Sand hinein gelangen kann. So geschehen im SC10 4x4. Der Antrieb ist dort so gut geschützt, dass man sich über einen Ausfall des Riemens keinerlei Gedanken machen muss. Der Antriebsstrang besteht insgesamt aus dem 5-Millimeter-Riemen, zwei Getrieben mit je einem zahnradbestückten Differenzial und zwei weiteren Zahnrädern, so wie man es von den üblichen Team Associated-Baukästen kennt.

Der Clou beim Antrieb ist neben dieser komplexen Bauweise die Slipperkupplung, die normalerweise nur ein Getriebe schützt. Beim SC10 4x4 sitzt diese auf der Eingangswelle des hinteren Getriebes. Zwischen Getriebe und Slipper ist ein weiteres Zahnrad verbaut, das den Riemen mitnimmt und so den Antrieb für die Vorderachse übernimmt. Der Slipper verhält sich allerdings so, dass er die Drehzahl zwischen Vorder- und Hinterachse variieren lassen kann. Je nachdem, wie fest er eingestellt ist, denn die hintere Getriebewelle ist an der äußeren Slipperscheibe- und das Riemenrad für die Vorderachse mit der inneren Slipperscheibe verbunden. Aufgrund dieses Designs lassen sich Drehzahldifferenzen auf der Strecke ausgleichen.

Die Idee hinter dem Prinzip ist schlichtweg die eines Mitteldifferenzials. Dank des gut dosierbaren Slippers



Die Servoeinheit ist ziemlich komplex und wird als Erstes nach Anleitung abgearbeitet. Ein kleines Tool dient dabei der genauen Justierung des Servos beim Einbau



Thunder Tigers neuer Vierradler



Der Clicker an der Vorderachse kann über eine kleine Mutter eingestellt werden. Er sorgt im losen Zustand dafür, dass die Vorderräder beim Bremsen frei drehen und nur die Hinterräder verzögert werden

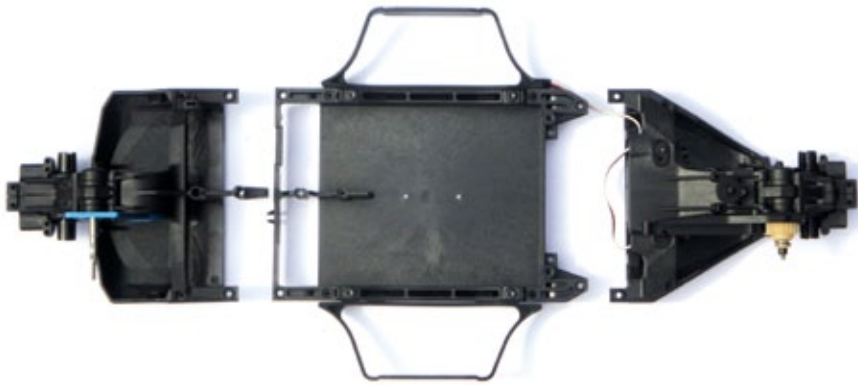
kann man so die Traktion der Räder beeinflussen. Auf Strecken mit viel Grip stellt man den Slipper etwas fester. Wo rutschiger Untergrund die Ideallinie säumt, wird er etwas weiter geöffnet, damit sich die Kraft des Antriebs mehr auf die entlasteten Räder übertragen kann. So bricht das Heck des SC10 4x4 nicht so schnell beim Herausbeschleunigen aus der Kurve aus. Die Differenziale der beiden Achsen lassen sich zudem noch mittels Silikonöl verschiedener Viskositäten befüllen und auf die Rennstrecke anpassen.



Der Servosaver ist über eine Mutter einstellbar und sollte bei der Montage mit etwas Black Grease bestrichen werden. Die Grundeinstellung funktioniert auf Antrieb gut auf vielen Untergründen

Komplettierung

Der Zusammenbau des Bausatzes verlangt von einem 2WD-Schrauber ein wenig mehr Aufmerksamkeit. So beginnt die sehr ausführliche und bebilderte Anleitung mit der Montage des Lenkservos in seiner Halterung. Diese ist ein wenig umständlich, da mit dem beiliegenden Werkzeug die Position des Lenkservos vorübergehend arretiert werden muss. Es ist ratsam, gleich ein gutes Lenkservo zu verbauen, da ein späteres Austauschen mit großem Schraubaufwand verbunden ist.



Das Chassis besteht aus drei Teilen, die ineinander gesteckt und verschraubt werden



Die großvolumigen Big-Bore-Dämpfer und die Differenziale sind bereits fertig ab Werk zusammengebaut. Das erleichtert die Montage des SC10 4x4 ungemein

In unserem Fall kam ein Thunder Tiger DS 1015 zum Einsatz. Ein sehr gutes und leistungsstarkes Servo, das schon in vielen Modellen gute Dienste geleistet hat. Im SC10 4x4 kommt man aber leider mit dem etwas zu kurzen Anschlusskabel nicht in die Nähe der Empfängerbox, denn diese befindet sich unmittelbar vor dem Motor im hinteren Teil des Chassis. Entweder man nimmt ein Verlängerungskabel oder man baut den Empfänger gar nicht erst in die Box, sondern lässt diese einfach weg. Der Empfänger wird dann direkt hinter dem Servo auf der linken Chassisseite platziert. Die weitere Komplettierung des SC10 4x4 gestaltet sich dann sehr einfach.

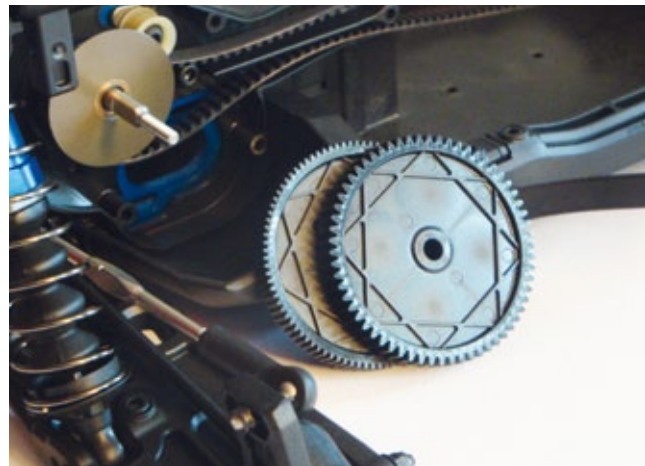
Werkstuning

Die großvolumigen Big-Bore-Dämpfer mit ihren Aluminiumgehäusen sind bereits ab Werk vormontiert und mit Silikonöl befüllt. Ihre Kolbenstangen werden durch Gummibälge vor Dreck und somit vorzeitigem Verschleiß geschützt. Im Inneren verhindern neue X-Ring-Dichtungen ein Auslaufen der Dämpfer. Pro Federbein sind anstelle der zwei normalen O-Ringe jetzt zwei X-Ringe verbaut, was die Kontaktfläche des Dichtungs-rings verdoppelt. Das Resultat ist weniger Verschleiß und damit eine längere Haltbarkeit der Dämpfer.

Die Differenziale sind ebenfalls vormontiert. Die Vierspider-Diffs sind fertig aufgebaut und mit 3.000er-Silikonöl befüllt. Antriebstechnisch hat man



Faserverstärkter Kunststoff findet sich an den Enden der Nylonquerlenker. Achsschenkel und Lenkhebel sind gut durchdacht und durch ihre Verstreben extrem haltbar. Bei den Antriebswellen in CVA-Bauweise kann ebenfalls nicht gemeckert werden. Die Sechskantmitnehmer entsprechen dem heutigen Standard in dieser Klasse



Wahlweise stehen zwei Hauptzahnäder zur Verfügung. Das robuste 32-DP-Zahnrad hat 62 Zähne und das 48-DP-Zahnrad weist 93 Zähne auf. Hier muss noch für das entsprechende Ritzel gesorgt werden

noch die Möglichkeit, zwischen den beiden beiliegenden Hauptzahnädern zu wählen. Einerseits kann man für 550er-Motoren mit 5-Millimeter-Welle das grobverzahnte 32-DP-Zahnrad mit 62 Zähnen, oder für 540er-Motoren mit 3,175-Millimeter-Welle das feinverzahnte 48-DP-Hauptzahnrad mit 93 Zähnen montieren. Das jeweilige Ritzel gehört leider nicht um Lieferumfang. Übersetzungsvorschläge finden sich aber in der Anleitung.

Als weitere Tuningmaßnahme ist noch ein so genanntes Overdrive-Ritzel mit 19 Zähnen im Set enthalten. Laut Anleitung verbaut man das 20 Zähne zählende Ritzel, um den gleichen Vortrieb an beiden Achsen zu haben. Auf rutschigen Strecken kann man dann die 19er-Variante an der Vorderachse verbauen, da die Räder so vorne schneller drehen als hinten, was dem Handling zugutekommt. Wo wir schon beim Antriebstuning sind, sei noch bemerkt, dass der SC10 4x4 über einen Clicker verfügt. Er kann über eine Mutter am vorderen Getriebe so eingestellt werden, dass die Vorderräder entweder permanent angetrieben werden, also auch beim Bremsen zu 100 Prozent mitverzögern, oder während des Bremsvorganges frei drehen. Dies hilft auf engen Rennstrecken, wo es gilt, in kleinen Radien um die Ecken zu kommen. Je nachdem, wie stark man verzögert, lässt sich der Wagen in die Kurve hinein bremsen und man kann mit eventuell leicht eindrehendem Heck die Kurve schneller durchfahren.

Extremitäten

Kennt man die Bausätze von Team Associated, weiß man, dass dort immer auf Renntechnik gesetzt wird. Manchmal jedoch zu Lasten der Haltbarkeit im harten Offroad-Einsatz. Die Sprache ist von den Querlenkern. Diese geben nach einem ordentlichen Crash in die Bande schon mal den Geist auf. Um dem erhöhten Gewicht gegenüber den 2WD-Fahrzeugen gerecht zu werden, hat Team Associated extrastarke Bauteile entwickelt. Durch ihre Stärke wirken diese Parts mit ihren ganzen Verstreben schier unkaputtbar. Auch die Achsschenkel, Lenkhebel und Dämpferbrücken vermitteln einem den Eindruck, mit diesem Truck unschlagbar zu sein.

Innovatives Design
Super Handling
Robuste Bauweise

Teilweise umständliche Wartung

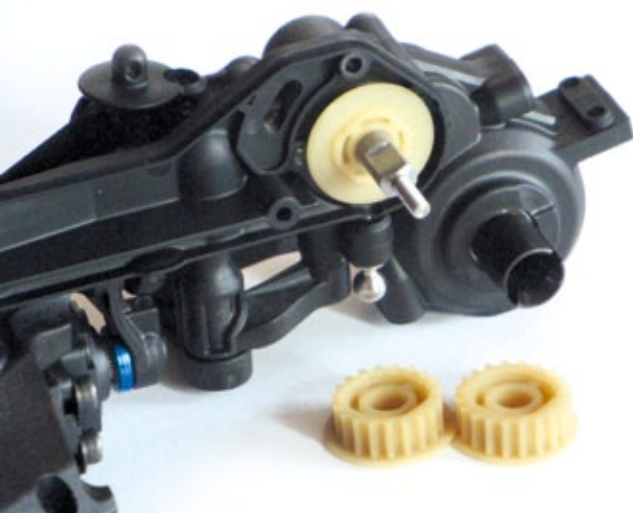


Schaut man sich die Sturzstreben, Lenkstangen und Antriebswellen in CVA-Bauweise (CVA = Constant Velocity Axle) an, ist man über jeden Zweifel der Haltbarkeit dieses Fahrzeugs erhaben. Bei den CVA-Wellen ist man auch von der alten Bauweise abgegangen und sichert jetzt die CVA-Stifte an der Vorderachse mittels eines breiten Sicherungsrings, der aus Federstahl hergestellt ist und stramm in seiner Nut sitzt. Hinten übernehmen die inneren Kugellager der Achsschenkel diese Aufgabe. Das hat auch den Vorteil, dass die Kugellager größer ausfallen als beim SC10 2WD. Diese sollten haltbarer sein und die Wartungsintervalle verlängern. Kugellager finden sich im Übrigen an allen drehenden Teilen des SC10 4x4. Auch an den Enden der Antriebswellen wurde einiges neu konstruiert. Vergessen sind die Stiftmitnehmer und geschlitzte Aufnahmen in den Felgen. Hier kommt ein der Klasse entsprechender 12-Millimeter-Sechskantmitnehmer zum Einsatz. Durch ihren Kragen zum Achsschenkel hin sitzt die Felge hundertprozentig an ihrem Platz.

Ausfahrt

Nach dem Festschrauben der letzten Radmutter wurden nur noch der Servoweg über die Fernsteuerung auf das maximale Maß begrenzt und der Geradeauslauf justiert.

An der Vorderachse kann zwischen zwei verschiedenen Pulleys gewählt werden. Einem normalen, wie auch an der Hinterachse mit 20 Zähnen und einem Overdrive Pulley mit 19 Zähnen



Mit der ersten Akkuladung ging es dann gleich ab auf die Piste. Eine große Offroad-Strecke mit vielen weiten Kurven und umfangreichen Sprüngen sollte dem Test vom SC10 4x4 dienen. Der Untergrund war alles andere als perfekt für die Reifen des Short Course-Trucks. Eingangs der Kurve rutschte er über die Vorderachse und ab dem Scheitelpunkt wollte das Heck schneller wieder aus der Kurve heraus, als die Front. Hier half zuerst nur ein behutsam eingesetzter Gasfinger weiter. Noch während der ersten Akkuladung fing der SC10 4x4 auf einmal an zu humpeln. An der Vorderachse musste etwas nicht mit rechten Dingen zugehen.

In der Boxengasse zeigte sich dann, dass ein Dämpfer zerlegt am oberen und unteren Ende seiner Aufnahmen hing. Nach eingehender Inspektion stellte sich heraus, dass sich die Kolbenplatte von der Kolbenstange gelöst hatte. Halb so wild, denn alle Teile waren

Die beiden Getriebe bedürfen besonderer Aufmerksamkeit bei der Montage. Sie sehen zwar gleich aus, unterscheiden sich aber zwischen Vorder- und Hinterachse. Wer beim Zusammenbau vergisst, die Idlergears in der Mitte mit Black Grease einzuschmieren, riskiert Karies an den kleinen Zahnrädern



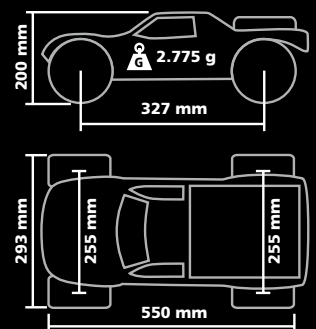
CAR CHECK

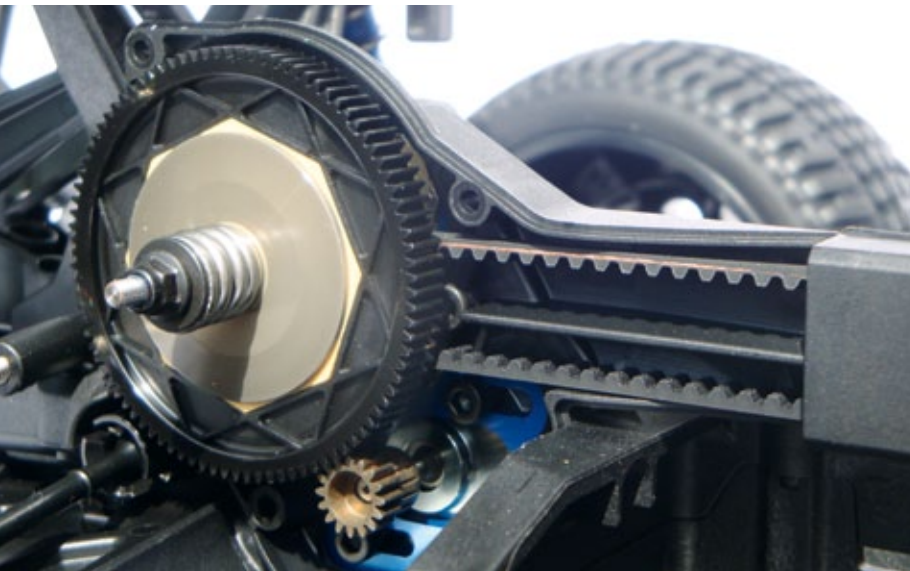
TEAM ASSOCIATED SC10 4X4 Thunder Tiger

- Klasse: Elektro-Offroad 1:10
- Empfohlener Verkaufspreis: : im Fachhandel erfragen
- Bezug: Fachhandel

■ Technik: 4WD-Riemenantrieb, komplett kugellagert, vier Öldruckstoßdämpfer

■ Benötigte Teile: : Motor, Regler, Lenkservo, RC-Anlage, Akku





Der Slipperbelag sitzt fest im Hauptzahnrad und die Rutschkupplung lässt sich spielend leicht über die Mutter einstellen



Der große Heckrammer wird mit einigen Schrauben am Chassis fixiert. Er ist sehr robust und gibt bei zu großer Belastung nach

noch vorhanden und die Mutter wurde mit Schraubensicherungslack wieder montiert. Um auf Nummer sicher zu gehen, folgte noch eine Kontrolle der restlichen drei Dämpfer auf dieses Phänomen. Dort konnten aber keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Zur Sicherheit kam auch hier das Schraubensicherungsmittel zum Einsatz. Der Rest des SC10 4x4 war soweit in Ordnung und es konnte mit der zweiten Testfahrt weiter gemacht werden.

Eingestellt

Zuvor galt es jedoch, den Slipper ein wenig in Richtung lose zu stellen, um die Kraftverteilung etwas angenehmer zu gestalten. Um am Kurveneingang nicht mit der auf 100 Prozent eingestellten Bremse wieder übers Ziel hinaus zu rutschen, wurde der Wert auf 50



Die Big-Bore-Dämpfer sind dank eines Gummibalgs gegen Dreck geschützt

Prozent reduziert. Dadurch verlegte sich der Bremspunkt zwar etwas weiter vor den Kurveneingang, aber der Antriebsstrang dankt es einem.

Vor allem aber sollte der SC10 4x4 so wesentlich einfacher zu fahren sein. Das bestätigte sich dann auch während der nächsten Fahrten, bei denen der Short Course-Truck keineswegs geschont wurde. Ein weiteres Plus wären aber noch andere Reifen gewesen, denn diese sind das A und O beim Tuning für schnellere Rundenzeiten. Zahlreiche Hersteller bieten hier eine Vielzahl an verschiedenen Profilen und Gummimischungen an. Dennoch kann man den Originalreifen bestätigen, dass sie auf Indoor-Bahnen mit Teppichboden hervorragenden Grip aufweisen. Nach etlichen Akkuladungen und diversen Kontrollen ließen sich kein übermäßiger Verschleiß oder defekte Teile beklagen. Team Associated hat wirklich gute Arbeit beim Designen des SC10 4x4 geleistet. ■



Der SC10 4x4 legt sich voll in die Kurve. Das Fahrwerk arbeitet dabei vorbildlich und der Short Course-Truck ist gut beherrschbar

FAZIT

Das innovative Design gekoppelt mit der Erfahrung von Team Associated machen den SC10 4x4 zu einem echten Überflieger. Das komplett neue Layout des Fahrzeugs kann in allen Belangen überzeugen und macht dabei eine äußerst gute Figur.



Best.-Nr. 90180 € 499,--

R-1 NITRO

BACK TO RACE

WETTBEWERBSBUGGY 4WD M 1:8

- ◆ Unmontiertes 4WD Chassis mit Allradantrieb und 3 Differenzialen (Stahlkegelraddifferenziale)
- ◆ Passend für Motoren mit 3,5 cm³ Hubraum
- ◆ 4 einstellbare Alu-Öldruckstoßdämpfer
- ◆ CVD Kardangelenke zur Kraftübertragung vorne
- ◆ Spezial-Antriebswellen hinten
- ◆ Glasklare Polycarbonat-Karosserie
- ◆ Passend für alle gängigen Masterfix Resorohre



www.facebook.de/graupnernews



www.youtube.de/graupnernews

NEU IN UNSERER KATALOGFAMILIE:

DER MODELLBAUKATALOG 2011/2012

ELECTRONIC
CONRAD
Voller Ideen

Modellbau 2011/12
Schutzgebühr € 3,-

Katalog-
gebühr* nur
€ 3,-

**MEHR ACTION
FÜR DEUTSCHLAND**

Der neue Modellbaukatalog 2011/2012



mehr als 500 Seiten

Auto-, Flug-, Schiffsmodellbau

Modelle von Markenherstellern und nützliches Zubehör

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten

Am besten gleich anfordern:

• **Telefon: 0180 5 312111*** • **conrad.de/kataloge**

Bei telefonischer und schriftlicher Bestellung geben Sie bitte die Best.-Nr. 90 08 00-7D und den Katalog-Code: AC an. Nennen Sie bei telefonischer Bestellung zusätzlich die Kennung HK MAP.
Schutzgebühr: Nur € 3,-**

* (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, maximal 0,42 €/Min. aus dem Mobilfunknetz)

** Mit jedem bestellten Katalog erhalten Sie einen Gutschein über €5,-. Dieser ist bei Ihrem nächsten Einkauf ab €25,- Mindestbestellwert einlösbar, sofern Sie dafür eine Kataloggebühr bezahlt haben. Die Schutzgebühr für den Modellbaukatalog beträgt € 3,-. Bei gleichzeitiger Warenbestellung entfällt die Schutzgebühr und somit auch der Gutschein.

 Kataloge

 Filialen

 Online-Shop:
conrad.de

ELECTRONIC
CONRAD
Voller Ideen

Mini-Abo Maxi-Vorteil

cars & Details
 Test und Technik für den RC-Car-Sport

cars & Details
 Technik für den RC-Car-Sport

cars & Details
 AM10B und AM10T von Amewi GEWINNEN

cars & Details
 Tuning des Tamiya FF-03Pro

cars & Details
 Voll verschränkt

cars & Details
 Second Hand

cars & Details
 Gewinnen

cars & Details
 Spekter 6s von Carson

cars & Details
 EXKLUSIV in cars & Details
LOSIS ERSCHEINT

cars & Details
 Preise im Wert von mehr als 28.000,- € gewinnen!

cars & Details
 Zum Siegen bestimmt
XRAY RXX8

3 für 1
 3 Hefte frei Haus – nur 1 Heft bezahlen!
 Abo jederzeit kündbar

Deine Schnupper-Abo-Vorteile

- ▶ 10,- Euro sparen
- ▶ Keine Ausgabe verpassen
- ▶ Versand direkt aus der Druckerei
- ▶ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ▶ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Bitte nutze die dem Heft beiliegende Postkarte oder ruf an: 040/42 91 77-110

Im Internet: www.cars-and-details.de



Jetzt auch als **eMagazin** und **Printabo+** erhältlich.

Mehr Informationen unter www.cars-and-details.de/emag





Die perfekte Welle

2,4 Gigahertz für Einsteiger

Text und Fotos:
 Oliver Tonn

Früher war alles besser. Damals, als sich RC-Car-Piloten nebeneinander auf dem Fahrerstand drängten und aufpassen mussten, dass sich die oft meterlangen Antennen ihrer Fernsteuerungen nicht ineinander verhaken. Als Autos unkontrolliert umher schossen, weil zwei Fahrer versehentlich den gleichen Kanal nutzen. Okay, alles war früher eben doch nicht besser. Dank RC-Anlagen vom Schlage der Kyosho Syncro KT-201 2.4GHz haben sich die Zeiten geändert. Und das ist gut so.



Alle Daten sind von dem blau beleuchteten Display leicht ablesbar

Zugegeben, Kyosho zählt sicher nicht zu den Herstellern, die den Einzug der 2,4-Gigahertz-Technik in den RC-Car-Sport mit aller Macht vorantrieben. Deutlich länger als einige Mitbewerber hielt man vor allem im RTR- und Einsteigerbereich am 27-Megahertz-Band fest. Doch nun erfolgt der Wandel mit viel Nachdruck, denn die KT-201 hat so gar nichts mehr mit den angestaubten Fernsteuerungen der Vergangenheit gemeinsam.

Designerstück

Schon der optische Auftritt der neuen Kyosho-Funke fällt durchaus prägnant aus. Im ersten Moment glaubt man, einen Sender der Wettbewerbsklasse zu betrachten. Doch dem ist nicht so, denn die KT-201 richtet sich eindeutig an Hobbyeinsteiger. Diese lesen das blau beleuchtete Display von oben ab und informieren sich so über die Zustände aller Parameter. Dazu zählen neben den gängigen Features wie Servoumkehr, Kanaltrimmung und Dualrate auch weitergehende Funktionen wie die Justierung der Endpunktausschläge und eine ABS-Bremse. Insgesamt 15 Modellspeicher warten auf ihre Belegung, jedem von ihnen kann ein Name aus drei Ziffern zugeordnet werden.

TECHNISCHE DATEN

- Sender: **Kyosho Syncro KT-201 2.4GHZ** ■ Bauweise: **Colt** ■ Modulation: **2,4 GHz** ■ Kanäle: **3**
- Zellenanzahl: **4** ■ Leergewicht: **317 g** ■ Empfänger: **Kyosho KR-200** ■ Modulation: **2,4 GHz**
- Kanäle: **4** ■ Gewicht: **11 g**

Eingriffe in die Menüs werden über sechs Tasten unter dem Display vorgenommen. Darüber hinaus bieten zwei Tasten im Bereich des Moosgummi-überzogenen Lenkrads die Möglichkeit, die Trimmungen von Lenkung sowie Gas und Bremse direkt vorzunehmen. Insgesamt findet man sich gut zurecht und die Programmierung der KT-201 geht einfach und intuitiv von der Hand. Zusätzlich bietet ein Schieberegler direkt am Griff mit drei unterschiedlichen Stellungen die Möglichkeit, eine weitere Funktion zu bedienen. Auch hier können die Wege über die Software verändert werden, was zum Beispiel bei Modellen, die einen Rückwärtsgang über ein zusätzliches Servo schalten, sehr sinnvoll ist. Eine integrierte Ladebuchse und die Möglichkeit, den Gashebelweg im Verhältnis 50:50 oder 70:30 anzulegen, runden den reichhaltigen Funktionsumfang ab.



Ein griffiger Moosgummi-Überzug und Trimmerschalter sorgen für Komfort



Vier Zellen in AA-Bauweise reichen als Stromversorgung aus

Als Partner steht der KT-201 ein Vierkanal-Empfänger mit der Bezeichnung KR-200 zur Seite, der logischerweise ebenfalls im 2,4-Gigahertz-Band arbeitet. Neben dem Empfang der Steuerbefehle findet sich ein zusätzlicher Knopf zur Aktivierung der Failsafe-Funktion. Reißt das Funksignal entgegen der Erwartungen doch einmal ab, so fahren das Gas- und Bremsservo beziehungsweise der Fahrtenregler in eine vordefinierte Position.

Die Syncro präsentiert sich in einem sehr modernen Design



Der KR-200-Empfänger ist von mittlerer Größe und verfügt über eine Failsafe-Funktion

Viel Ausstattung

Allein schon die Tatsache, dass die Syncro KT-201 2.4GHZ überhaupt mit einer Programmsoftware arbeitet, hebt sie positiv von vielen Mitbewerbern in dieser Preisklasse ab. Statt analoger Drehregler gibt es hier eine moderne, Menü-basierte Funktionsauswahl, die eine sehr exakte Abstimmung der Komponenten ermöglicht. Viel Strom braucht die Anlage dafür nicht, denn vier Zellen in AA-Bauweise reichen als Spender aus und sorgen so für ein niedriges Gesamtgewicht. Der Kunststoff, aus dem der Sender gefertigt wurde, präsentiert sich auf einem angemessenen Niveau und das Design entspricht modernsten Kriterien.

Kritik gefällig? Bitte schön. Einen weiteren Schritt nach vorn hätte die KT-201 machen können, wenn werkseitig statt der eher selten genutzten ABS- eine Exponentialfunktion zur Regulierung der Servoreaktion um den Nullpunkt integriert worden wäre. Zwar kommt auch dieses Feature längst nicht bei jedem Fahrer zum Einsatz, aber das reine Vorhandensein wertet das Ansehen einer Fernsteuerung deutlich auf. Damit hätte die Syncro sogar die Konkurrenz der unteren Mittelklasse zum Preis einer Einsteiger-Anlage attackieren und so für einen regelrechten Paukenschlag sorgen können.

Doch auch so hat die Syncro KT-201 einen durchweg positiven Eindruck hinterlassen. Für Kyosho bedeutet sie einen nachhaltigen Umbruch, denn neben ihrer Verfügbarkeit als Stand-alone-Lösung hat sie zusätzlich bereits Einzug in diverse Komplettpakete des Herstellers gehalten und sorgt auch dort für eine deutliche Aufwertung. Technisch hat die KT-201 mit ihren RTR-Vorgängern absolut nichts mehr gemeinsam und schlägt diese in praktisch jeder Disziplin um Längen. Damit unterstreicht sie die bereits eingangs gestellte These: Nein, früher war eben doch nicht alles besser.

Die Kyosho Syncro KT-201 ist eine moderne RC-Anlage, die mit einem reichhaltigen Funktionsumfang zu überzeugen weiß. Vor allem Hobbyeinsteiger werden durch sie auch auf längere Sicht optimal ausgestattet.



Der Schalter für den dritten Kanal sitzt in Reichweite des Daumens direkt am Handgriff

▼ Anzeige

CS-ELECTRONIC FACTORY

MODELLBAU OUTLET STORE



Lipo 7,4V 6000mAh
CS-Factory Professional 70C,
Hardcase
C211021



Lipo 7,4V 5400mAh
CS-Factory Professional 50C,
Hardcase
C211020



Lipo 7,4V 5200mAh
CS-Professional 50C,
Saddle Pack,
C211019



Lipo 7,4V 4000mAh
CS-Factory Professional 40C,
Hardcase
C211018



Lipo 7,4V 1900mAh
CS-Factory Professional 32C,
C211011

Lipo Lade Bag



Lipo Safe,
Explo-Schutztasche
9cm x 22cm, small
C180731



Lipo Safe,
Explo-Schutztasche
18cm x 22cm, medium
C180732



Lipo Safe,
Explo-Schutztasche
24cm x 30cm, large
C180733

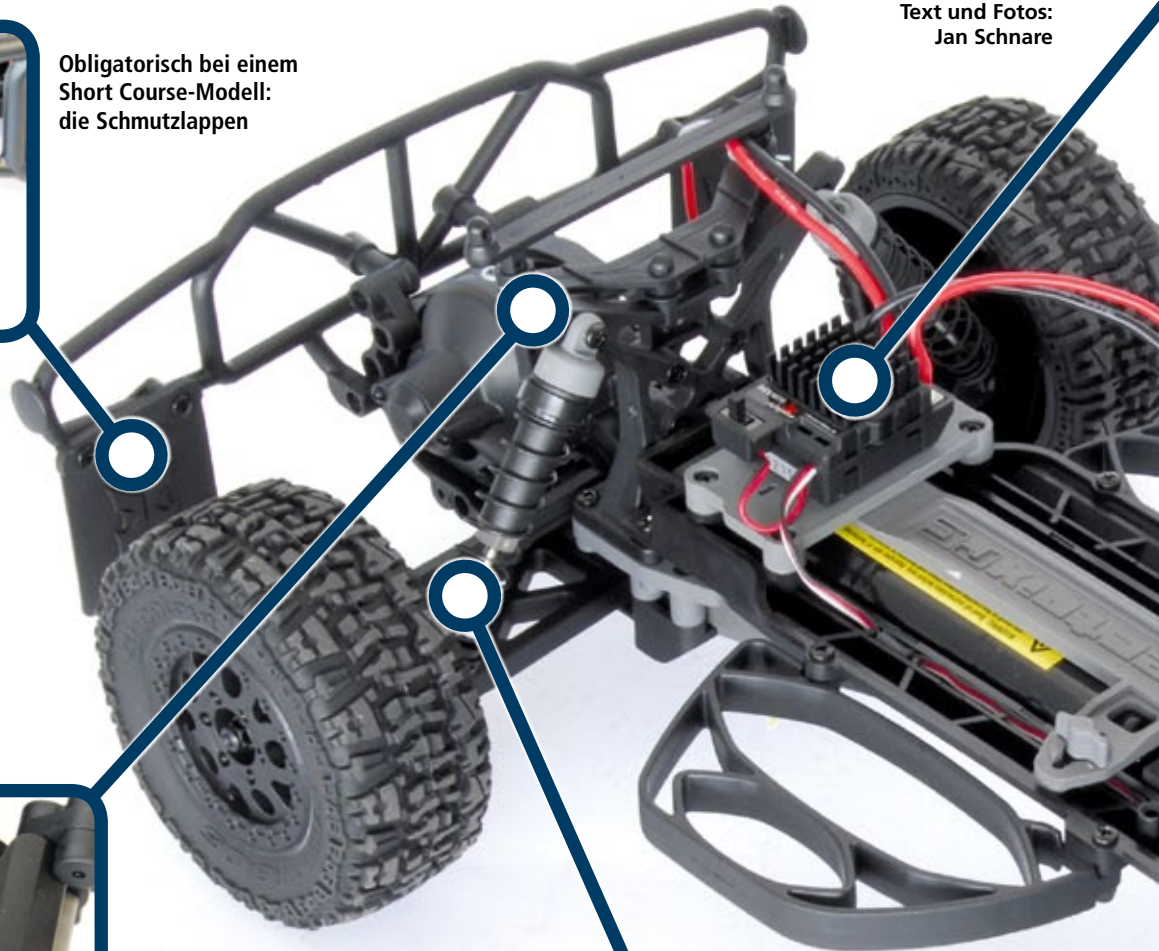


Es ist das In-Thema überhaupt. Alle reden davon, viele beschäftigen sich damit: Short Course. Nachdem Horizon Hobby bereits mit der sehr erfolgreichen XXX-SC-Serie von Losi in diesem Sektor voll durchgestartet ist, kommt nun die Niedrig-Preisoffensive. Für extrem schmales Budget bekommt man den ECX Torment, einen Short Course-Truck im Maßstab 1:10. Ausgestattet mit Heckantrieb und einem 20-Turns-Bürstenmotor macht das Modell im schicken Look jede Menge Laune. Übrigens ist alles, was zum Fahren benötigt wird, dabei. Selbst die Batterien für den Sender gehören zum Lieferumfang. Bei der Sendetechnik lässt sich Horizon Hobby nicht lumpen und setzt auf Spektrum-Technologie mit einer DX2E. Den ausführlichen Testbericht über das Modell lest Ihr in einer der nächsten Ausgaben von **CARS & Details**.

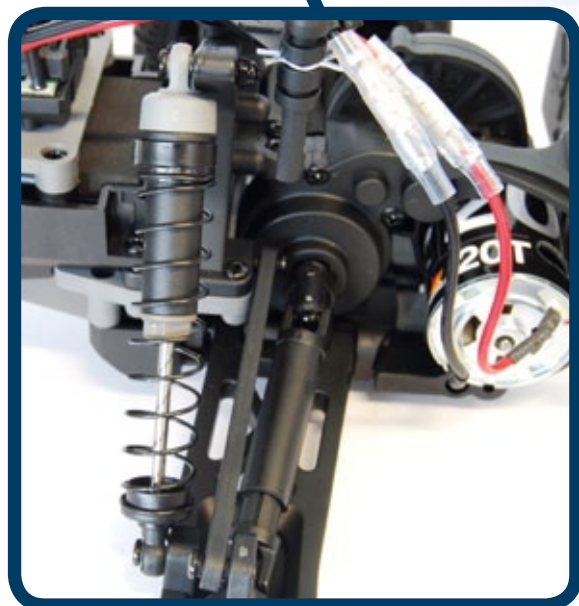
Text und Fotos:
Jan Schnare



Obligatorisch bei einem Short Course-Modell: die Schmutzlappen



Der 20-Turns-Bürstenmotor überträgt seine Kraft auf die Hinterräder und sorgt für einsteigerfreundliche Topspeed-Werte



Solide Kunststoffdämpfer mit Ölbefüllung schlucken Schläge und Unebenheiten im Gelände weg wie nichts. Als Antriebswellen kommen Teleskop-Exemplare zum Einsatz, die die Längenunterschiede beim Arbeiten des Fahrwerks ausgleichen

FIRST LOOK



Zum Lieferumfang gehört auch eine Spektrum DX2E. Sie bietet alle wichtigen Funktionen und arbeitet natürlich im 2,4-Gigahertz-Band



Der Dynamite-Regler ist optimal auf den Bürstenmotor abgestimmt und werkseitig so konfiguriert, dass man direkt losfahren kann



Der 1.800-Milliamperestunden-Nickel-Akku wird von einem T-förmigen Kunststoffteil gehalten. Drehverschlüsse erlauben einen schnellen Akku-Wechsel



Spur- und Sturzstangen haben eine feste Länge. Hier kann man zwar nicht viel einstellen, jedoch können Anfänger auch nichts falsch justieren



Der Spektrum-Empfänger arbeitet natürlich mit 2,4-Gigahertz-Technik und ist geschützt unter einer Kunststoffabdeckung montiert

Multiplex

MULTIPLEX

Traxxas Ford Fiesta Ken Block

Facts: Onroad-Modell im Maßstab 1:16. Dem bekannten Auto von Rallyefahrer Ken Block nachempfunden. Ausgestattet mit einem VXL-Brushless-System (Motor: Velineon 380, Regler: VXL 3s), wasserfester Elektronik und 2,4-Gigahertz-System. Bis zu 45 Kilometer pro Stunde mit dem beige-fügten Traxxas Power Cell-Akku, bis zu 80 Stundenkilometer mit Zusatz-Akku.

Länge: 356 Millimeter, Gewicht: 964 Gramm.
Wert: 288,88 Euro.



robbe

robbe

Megatech T4PL

Facts: Vierkanal-Pistolenfernsteuerung mit 2,4-Gigahertz-Technik. Die Funke arbeitet in FHSS/S-FHSS-Modulation und verfügt über eine Failsafe-Funktion. Die Features sind außerdem 40 interne Modellspeicher, ein Programmierer mit Offset, grafische Servoweganzeige sowie Timer und Zähler. Sendeleistung: 90 Milliwatt, Gewicht: 550 Gramm, Stromversorgung: vier Mignonzellen. Wert: 279,- Euro.



CARS & Details Gewinnspiel

Preise im Wert von mehr als

28.000 EURO

Das Beste kommt zum Schluss! In unserem großen CARS & Details-Gewinnspiel habt Ihr zum Ende des Jahres noch einmal die Möglichkeit, topaktuelle RC-Cars und jede Menge nützliches Zubehör im Gesamtwert von mehr als 28.000,- Euro zu gewinnen. Ob sich das Mitmachen lohnt? Auf jeden Fall, denn die Chancen auf einen Gewinn stehen gut. Beantwortet einfach die Gewinnspielfragen und schon bald kann einer dieser heißen Preise Euch gehören. Zudem könnt Ihr mit der großen Leserbefragung Einfluss auf zukünftige Ausgaben von CARS & Details nehmen. Einsendeschluss ist der 10. Dezember 2011. Die Gewinner werden in Ausgabe 02/2012 bekannt gegeben. Viel Glück wünsch Euch das Team von CARS & Details!

FALLER

Faller

Ferrari 250TR Testa Rossa

Facts: Standmodellbausatz eines Ferrari 250TR Testa Rossa im Maßstab 1:24. Nicht zusammengebauter und unbemalter Standmodellbausatz. Die zur Fertigstellung benötigten Farben sowie der Klebstoff für den Bausatz sind nicht im Lieferumfang enthalten. Wert: 41,49 Euro.



Buschbaum Media

rondomedia

astragon

10 x Geländewagen-Simulator 2012

Facts: Simulationssoftware für eingefleischte Geländewagen-Fans. Herausfordernde Strecken in Malaysia, Thailand, Afrika, USA, Australien und weiteren Orten. Echte Offroad-Features wie Schnorchel, Seilwinde und Differenzialsperre. Realistisches Schadensmodell. Möglichkeit zur Modifikation des eigenen Fahrzeugs. Spielbar auf Windows-PC mit mindestens 2,4-Gigahertz-Prozessor, 256-Megabyte-Grafikkarte und 512-Megabyte-Arbeitsspeicher. Wert: je 19,99 Euro.



Power Peak Quad EQ-BID

Facts: Vierfach-Ladegerät für 12-Volt-Betrieb. Akkumanagement für vier mal 1- bis 14-zellige Nickel-Akkus, vier mal 1- bis 6-zellige Lithium-Akkus sowie vier mal 2- bis 12-Volt-Bleiakkus. Mit vier integrierten Equalizern und BID-Systemen. Leistung: vier mal 50 Watt. Wert: 179,90 Euro.

LRP electronic

S8 Rebel BX RTR

Facts: 1:8er-Verbrenner-Buggy mit RTR-Ausstattung. Befeuert von einem Z.25R-Big-Block-Pullstart-Motor und ausgestattet mit Big-Bore-Stoßdämpfern, 9-Kilogramm-Lenkservo mit Metallgetriebe, VTEC Kamikaze-Reifen und RC-Anlage. Wartungsarmer Antriebsstrang mit Kardanwellen und drei Vierspider-Diffs, komplett kugelgelagert. Vollständig einstellbares Wettbewerbsfahrwerk. Länge: 489 Millimeter, Breite: 300 Millimeter, Gewicht: 3.585 Gramm. Wert: 309,99 Euro.



UHU



UHU Klebstoffkoffer

Facts: Für jeden Zweck der richtige Klebstoff. Querschnitt durch das vielseitige UHU-Klebstoff-Sortiment. Für die Bereiche Do it yourself, Renovieren, Reparieren, Konstruktion, Haushalt, Hobby, Basteln und Dekorieren. Wert: 65,- Euro.



Hobao Europe



Hyper 85C

Facts: 1:8er-Short-Course-Modell mit Verbrennungsmotor. Ausgestattet mit Kegelraddifferenzialen vorne und hinten, 4,1-Kubikzentimeter-Nitro-Motor, Big-Bore-Stoßdämpfern und 125-Milliliter-Tank. Zum Lieferumfang gehören das fertig montierte Modell mit 2,4-Gigahertz-Sender sowie -Empfänger, zwei Servos, Tankflasche und Bedienungsanleitung. Länge: 635 Millimeter, Breite: 307 Millimeter, Gewicht: 4.800 Gramm. Wert: 519,- Euro.



Horizon Hobby Deutschland



LoSi LST XXL

Facts: 1:8er-Verbrenner-Monstertruck mit kompletter RTR-Ausstattung. Highlights: Eingebauter LoSi 454-Motor mit Anreißstarter und Spin Start-Einrichtung, Spektrum DX3S-Fernsteuerung die über integrierte Telemetrie verfügt, Zweigang-Getriebe mit Vorwärts- und Rückwärts-Funktion, zwei High Torque-Lenkservos für doppelte Kraft, komplette Kugellagerung, Antriebskomponenten aus Stahl, Dreibacken-Kupplung, CVD-Antriebswellen. Länge: 589 Millimeter, Breite: 470 Millimeter, Gewicht: 5.897 Gramm. Wert: 639,99 Euro.



Horizon Hobby Deutschland

3 x ECX Ruckus orange

Facts: 1:10er-Elektro-Monstertruck in Orange. Sehr einsteigerfreundlicher Aufbau mit kraftvollem Bürstenmotor und passendem Regler, 2WD-Heckantrieb, vier Öldruckstoßdämpfern, kompletter Kugellagerung und 2,4-Gigahertz-Fernsteuersystem. Sämtliche zum Fahren benötigten Teile sind enthalten. Selbst ein Akku und Batterien für den Sender. Länge: 507 Millimeter, Breite: 342 Millimeter, Gewicht: 2.269 Gramm. Wert: je 109,99 Euro.



10 x Losi Mini Rock Crawler

Facts: Rock-Crawler im Maßstab 1:18. Bind-and-Drive-Version: Zum Fahren wird lediglich noch eine Spektrum-Fernsteuerung mit DSM-Modulation benötigt. Getriebe, Ritzel, Achsen und Antriebswellen in robuster Ausführung. Weitere Features: zentrales dreistufiges Getriebe mit Slipper, 4WD-Antrieb mit gesperrten Differenzialen, vollständige Kugellagerung, elektronischer Fahrregler mit extra Widerstandsbremse, Empfänger mit Spektrum-2,4-Gigahertz-Technologie. Akku und Netzladegerät sind im Lieferumfang enthalten. Länge: 304 Millimeter, Breite: 177 Millimeter, Gewicht: 926 Gramm. Wert: je 169,99 Euro.



5 x Losi Speed-T

Facts: 1:10er-Stadium-Truck mit Brushlessantrieb. Topspeed über 105 Kilometer pro Stunde. Im Modell sind bereits fertig verbaut: voll programmierbarer Xcelorin-Regler mit Brushlessmotor, Wheelie-Bar, passende Halterung für Losi-LiPo-Akku-Packs, große High-Performance-Chrom-Räder mit Niederquerschnittsreifen. Zum Lieferumfang gehören außerdem eine 2,4-Gigahertz-Anlage von Spektrum, Sender-Batterien und eine ausführliche Anleitung. Länge: 513 Millimeter, Breite: 324 Millimeter, Gewicht: 1.600 Gramm. Wert: je 279,99 Euro.

3 x Spektrum DX3S

Facts: Dreikanal-Pistolenfernsteuerung. Die Ausstattung zeichnet sich aus durch zehn Modellspeicher, drei unterschiedliche Griffschalen, eingebaute Telemetrie, Digitaltrimmung, Stoppuhr mit verschiedenen Funktionen, Summer mit einstellbarer Lautstärke, Sub-Trim und Dual-Rate-Mischer für Lenkung sowie den dritten Kanal und eine Kickstartfunktion. Wert: je 229,99 Euro.





HORIZON
H Ø B B Y - GmbH

3 x Losi Speet-NT

Facts: 1:10er-Stadium-Truck mit Verbrennungsmotor. Im Modell sind bereits fertig verbaut: 20er-Nitromotor mit Spin-Anreibstarter, Zweigang-Getriebe, Wheelie-Bar, passende Halterung für Losi-LiPo-Akku-Packs, große High-Performance-Chrom-Räder mit Niederquerschnittsreifen. Zum Lieferumfang gehören außerdem eine 2,4-Gigahertz-Anlage von Spektrum, Sender-Batterien und eine ausführliche Anleitung. Länge: 504 Millimeter, Breite: 320 Millimeter, Gewicht: 1.996 Gramm. Wert: je 359,99 Euro.

3 x ECX Boost Buggy blau

Facts: 1:10er-Elektro-Buggy in Blau. Sehr einsteigerfreundlicher Aufbau mit kraftvollem Bürstenmotor und passendem Regler, 2WD-Heckantrieb, vier Öldruckstoßdämpfern, kompletter Kugellagerung und 2,4-Gigahertz-Fernsteuersystem. Sämtliche zum Fahren benötigten Teile sind enthalten. Selbst ein Akku und Batterien für den Sender. Länge: 401 Millimeter, Breite: 249 Millimeter, Gewicht: 1.560 Gramm. Wert: je 109,99 Euro.



5 x Losi Desert-Truck

Facts: Desert-Truck im Maßstab 1:10. Ausgestattet mit Front- und Heckscheinwerfern, gegossenem Überrollkäfig, Rohrstoßdämpfern, Chrom-Felgen und Desert Racing all Terrain-Reifen. Besonderheiten sind die verstärkte Aufhängung



mit Aluminium-Öldruckstoßdämpfern und langen Federwegen, Antriebswellen in CVD-Ausführung, ein wartungsarmes Kegelrad-differenzial, ein 12-Turns-Regler, ein Motor mit 32.000 Umdrehungen pro Minute und ein Spektrum-2,4-Gigahertz-System. Länge: 444 Millimeter, Breite: 318 Millimeter, Gewicht: 1.950 Gramm. Wert: je 199,99 Euro.

Horizon Hobby Deutschland

3 x Spektrum DX3R Pro

Facts: Professionelle Dreikanal-Pistolenfernsteuerung. Die Features sind Servo-Einstellungen, ABS, Traktionskontrolle, 50 Modellspeicher und vier Stoppuhren inklusive einer Rundenzeitnahme. Softwareupdates einfach über das vorhandene SD-Karten-Interface. Die Griffschalen lassen sich austauschen und die Anlage ist von Rechts- auf Linkshänder-Betrieb umbaubar. Eingebaute Telemetrie ermöglicht es, in Echtzeit die wichtigsten Daten aus dem Auto zu empfangen: Motortemperatur, Drehzahl, Akkuspannung und Rundenzeiten. Wert: je 319,99 Euro.

3 x ECX Ruckus grün

Facts: 1:10er-Elektro-Monstertruck in Grün. Sehr einsteigerfreundlicher Aufbau mit kraftvollem Bürstenmotor und passendem Regler, 2WD-Heckantrieb, vier Öldruckstoßdämpfern, kompletter Kugellagerung und 2,4-Gigahertz-Fernsteuersystem. Sämtliche zum Fahren benötigten Teile sind enthalten. Selbst ein Akku und Batterien für den Sender. Länge: 507 Millimeter, Breite: 342 Millimeter, Gewicht: 2.269 Gramm. Wert: je 109,99 Euro.



3 x Losi Ten-T Truggy

Facts: 4WD-Nitro-Truggy mit kompletter RTR-Ausstattung. Besonderheiten sind der eingebaute 3,4-Kubikzentimeter-Verbrennungsmotor mit Elektrostarter, die 12-Millimeter-Öldruckstoßdämpfer, das digitale Lenkservo, eine Schreibenbremse sowie die enthaltene Spektrum DX3S-Fernsteuerung. Länge: 451 Millimeter, Breite: 343 Millimeter, Gewicht: 2.812 Gramm. Wert: je 499,99 Euro.

3 x Losi XXX-SCT

Facts: Short Course-Truck im Maßstab 1:10. Perfektes Modell für den Einstieg in diese Klasse. Ausgestattet mit kraftvollem Bürstenmotor, robustem Lenkservo, 2,4-Gigahertz-Fernsteuersystem von Spektrum und 2WD-Heckantrieb. Länge: 550 Millimeter, Breite: 290 Millimeter, Gewicht: 2.040 Gramm. Wert: je 219,99 Euro.



3 x ECX Boost Buggy rot

Facts: 1:10er-Elektro-Buggy in Rot. Sehr einsteigerfreundlicher Aufbau mit kraftvollem Bürstenmotor und passendem Regler, 2WD-Heckantrieb, vier Öldruckstoßdämpfern, kompletter Kugellagerung und



2,4-Gigahertz-Fernsteuersystem. Sämtliche zum Fahren benötigten Teile sind enthalten. Selbst ein Akku und Batterien für den Sender. Länge: 401 Millimeter, Breite: 249 Millimeter, Gewicht: 1.560 Gramm. Wert: je 109,99 Euro.

3 x Spektrum DX3C

Facts: Komfortable Dreikanal-Pistolenfernsteuerung, speziell für Einsteiger. Einige Highlights sind 20 Modellspeicher, ein Roll-Taster, Expo-Funktion, einstellbarer Lenkrad-Widerstand, Mischerschalter, austauschbare Griffschalen und ein SD-Karten-Interface. Zum Lieferumfang gehört außerdem ein SR 300-Empfänger. Wert: je 99,99 Euro.





Kyosho

Inferno Neo Typ 1

Facts: Verbrenner-Buggy im Maßstab 1:8. Ausgestattet mit moderner 2,4-Gigahertz-Technik, 3,5-Kubikzentimeter-Nitro-Motor, Big-Bore-Stoßdämpfern und zwei Servos. Permanenter Allradantrieb mit

komplett kugelgelagertem Antriebsstrang, drei Differenziale und viele Einstellmöglichkeiten. Länge: 496 Millimeter, Breite: 307 Millimeter, Gewicht: 3.400 Gramm. Wert: 389,- Euro.

Racing Kart Birel R31-SE

Facts: Kart-Modell mit Verbrennungsmotor im Maßstab 1:5. Fahrfertig aufgebautes Kart mit Perfex-Fernsteuersystem, GZ-15-Verbrennungsmotor, zwei Servos, Tankflasche und Glühkerzenstecker. Länge: 425 Millimeter, Breite: 302 Millimeter, Gewicht: 2.100 Gramm. Wert: 329,- Euro.



Ultima DB

Facts: Elektro-Desert-Buggy im Maßstab 1:10. Fahrfertig montiertes Modell mit KT-6-Fernsteuersystem, Regler und Bürstenmotor sowie einem Lenkservo. Besonderheiten sind das dreistufige Getriebe mit Kegeldifferenzial, Öldruckstoßdämpfer und das außergewöhnliche Design. Länge: 457 Millimeter, Breite: 296 Millimeter, Gewicht: 2.000 Gramm. Zum Fahren werden lediglich noch ein Akku und Batterien für den Sender benötigt. Wert: 279,- Euro.



Krick Modeltechnik

ZD-Racing ZRE-1 Eco

Facts: Brushless-Buggy im Maßstab 1:8. Auslieferung erfolgt als komplett fahrerfertiges Modell mit montiertem Brushlesset (Motor: 2.100 Umdrehungen pro Minute und Volt, Regler: 80 Ampere Belastbarkeit), 9-Kilogramm-Lenkservo, 2,4-Gigahertz-Fernsteuersystem und einem 3s-LiPo-Akku. Für besten Grip sorgt der 4WD-Antrieb mit drei Differenzialen. Länge: 486 Millimeter, Breite: 306 Millimeter. Wert: 309,- Euro.

Modellbau vom Besten

Krick



THUNDER TIGER

Thunder Tiger

KT-8 Go-Kart

Facts: Go-Kart-Modell im Maßstab 1:8. Baukasten, für Elektroantrieb ausgelegt mit schlagfesten Spritzguss-Kunststoff-Verkleidungen, Einzelrad-Aufhängungs-System für bestmöglichen Bodenkontakt, gedichtetem Differenzial an der Hinterachse für optimale Kurven-Agilität, komplett geschlossenem Getriebe, Kugellagerung und widerstandsfähiger Fahrerpuppe. Ideales Einstiegsmodell. Länge: 256 Millimeter, Breite: 195 Millimeter, Farbe: Gelb. Wert: 69,90 Euro.

Phoenix BX II RTR

Facts: 2WD-Buggy im Maßstab 1:10. RTR-Ausstattung mit 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung vom Typ Cougar PS3, passendem Dreikanal-Empfänger, ACE RC-Regler und 17-Turns-Sport-Bürstenmotor. Die Besonderheiten sind ein Kugeldifferenzial, Big-Bore-Stoßdämpfer und durchgehend versenkte Schrauben am Boden. Länge: 373 Millimeter, Breite: 238 Millimeter, Gewicht: 1.510 Gramm. Wert: 159,- Euro.





Conrad Electronic

Hurrax Pyrad RS

Facts: Offroad-Modell im Maßstab 1:5, ausgelegt für Verbrennungsmotor. Eine Vielzahl an bereits ab Werk verbauten Aluminiumteilen zeichnet dieses Fahrzeug aus. Ausstattung: CNC-gefrästes 5-Millimeter-Alu-Chassis, kugelgelagerter Servosaver, leistungsstarke Drei-Scheibenbremse inklusive Alubremssattel und kugelgelagerter Welle, komplett gekapselter Allradantrieb, beweglich gelagerte Stoßdämpfer mit progressiven Federn, CVD-Wellen aus Werkzeugstahl, zwei Vollalu-Differenziale, unlackierte Karosserie. Motor und RC-Anlage gehören nicht zum Lieferumfang. Länge: 865 Millimeter, Breite: 475 Millimeter, Gewicht: 12.500 Gramm. Wert: 1.299,- Euro.



Tamiya Avante

Facts: Auf 333 Stück limitierter Elektro-Offroad-Buggy im Retro-Look als Bausatz. Besondere Merkmale sind die zentrale Antriebswelle, der 25-Turns-Elektromotor vom Typ 540, Planetengetriebe vorne und hinten, verstärkte Querlenker, 2-Millimeter-Karbonfaser-Doppeldeckchassis, Öldruckstoßdämpfer, High Grip Pin Spike-Reifen mit Einlagen und Cam-Lock-Zentralverschluss, Alu-Achsschenkel, Stabilisatoren an beiden Achsen und eine komplette Kugellagerung. Länge: 420 Millimeter, Breite: 240 Millimeter. Wert: 449,- Euro.

Tamiya Porsche 911 GT3 Cup 2007

Facts: Vorbildgetreues 1:10er-Elektro-Modell. Zum Lieferumfang gehören ein elektronischer Fahrregler sowie die Lichteinheit TLU-01. Der Porsche ist ausgestattet mit Teilen aus faserverstärktem



Kunststoff, Einzelradaufhängung mit doppelten Dreiecksquerlenkern, 540er-Elektromotor, LED für Front- und Heckscheinwerfer, unlackierter Karosserie und einem Dekorbogen. Länge: 457 Millimeter, Breite: 190 Millimeter, Gewicht: 1.580 Gramm. Wert: 149,- Euro.

Ansmann Deuce N

Facts: Verbrenner-Buggy im Maßstab 1:8 als Kit. Bausatz wird ohne Motor und RC-Anlage geliefert. Das Modell ist mit Kugellagern und Big-Bore-Dämpfern ausgestattet, verfügt über zahlreiche Einstelloptionen und hat drei Differenziale. Die Karosserie ist bereits lackiert. Länge: 520 Millimeter, Breite: 310 Millimeter, Gewicht: 3.000 Gramm. Wert: 199,- Euro.

Ansmann Deuce E

Facts: Brushless-Buggy im Maßstab 1:8 als Kit. Bausatz wird ohne Motor, Regler und RC-Anlage ausgeliefert. Das Modell ist mit Kugellagern und Big-Bore-Dämpfern ausgestattet, verfügt über zahlreiche Einstelloptionen und hat drei Differenziale. Die Karosserie ist bereits lackiert. Länge: 520 Millimeter, Breite: 310 Millimeter, Gewicht: 2.800 Gramm. Wert: 199,- Euro.

Kyosho Citroen C4

Facts: Verbrenner Rallye-Modell im Maßstab 1:9. Ausgestattet mit GXR-18-Motor inklusive Resonanzrohr, Öldruckstoßdämpfern, Pivotball-Aufhängung, KT-200 Perfex-Fernsteueranlage, Hochleistungs-Servos auf Gas und Bremse beziehungsweise Lenkung, Allradantrieb und kompletter Kugellagerung. Länge: 560 Millimeter, Breite: 260 Millimeter, Gewicht: 2.600 Gramm. Wert: 379,- Euro.

Kyosho DRX Subaru Impreza WRC RTR

Facts: Verbrenner Rallye-Modell im Maßstab 1:9. Ausgestattet mit GXR-18-Motor inklusive Resonanzrohr, Öldruckstoßdämpfern, Pivotball-Aufhängung, KT-200 Perfex-Fernsteueranlage, Hochleistungs-Servos auf Gas und Bremse beziehungsweise Lenkung, Allradantrieb und kompletter Kugellagerung. Länge: 560 Millimeter, Breite: 260 Millimeter, Gewicht: 2.600 Gramm. Wert: 379,- Euro.



Revell

Audi R8 Street Car

Facts: RTR-Modell des beliebten Sportwagens im Maßstab 1:16. Lizenziertes, originales Audi R8-Design. Ausstattung: RC-380-Elektromotor mit Alukühlrippen, NiMH-Akku mit 7,2 Volt und 1.100 Milliamperestunden Kapazität, Zweikanal-Pistolenfunke mit Trimmungen. Besonderheiten: Allradantrieb und vier Öldruckstoßdämpfer. Länge: 320 Millimeter, Breite: 140 Millimeter, Gewicht: 800 Gramm. Wert: 99,- Euro.





RC-Beleuchtungen



Unterbodenbeleuchtung blau

Facts: Unterbodenbeleuchtung in Blau für RC-Cars. Vier ultrahelle LED mit 5 Millimeter Durchmesser und einer enormen Leuchtkraft. 9-Volt-Batterieklip und kleinem Ein-aus-Schalter. Wert: 11,99 Euro.

Front- und Heckbeleuchtung

Facts: Set mit acht LED zur Beleuchtung der Front- und Heckpartie an RC-Cars. Inklusive acht Chromfassungen, 9-Volt-Batterieklip und Ein-aus-Schalter. Wert: 17,99 Euro.



Lichtbalken „Amerikanische Art“



Facts. Lichtbeziehungsweise Warnbalken im Stil der amerikanischen Einsatzfahrzeuge. Länge: 10 Zentimeter, Breite ohne LED: 1,9 Zentimeter. Wert: 12,90 Euro.



Knight Rider KITT-Beleuchtung

Facts: Laufflicht des bekannten TV-Autos „KITT“ aus der Serie Knight Rider. Bereits gelötete und fertig programmierte Platine ohne LED. Verschiedene Laufflichtprogramme per Taster auswähl- und abspeicherbar. Wert: 34,90 Euro.

Intermodellbau Dortmund

5 x 2 Eintrittskarten

Facts: Eintrittskarten für die Modellbauausstellung Intermodellbau 2012 in Dortmund. Europas größte Messe für Modellbau und Modellsport in den Westfalenhallen. 20.000 Einzelmodelle auf einer Fläche von 52.000 Quadratmetern in acht Hallen. Ausgestellt werden unter anderem Flugzeuge, Hubschrauber, RC-Cars, Motorräder und Trucks. Die Zahl der Besucher liegt bei etwa 90.000. Wert: je 11,- Euro.



Graupner

R1-Bergonzonie PRO Racing Buggy

Facts: Verbrenner-Buggy im Maßstab 1:8. Komplette Neuentwicklung in der Klasse 1:8-Offroad. 4WD-Chassis mit drei Differenzialen. Passend für alle Nitro-Motoren mit 3,5 Kubikzentimeter Hubraum. Vier Öldruckstoßdämpfer, CVD-Kardangelenke. Auslieferung als Kit. Länge: 490 Millimeter, Breite: 300 Millimeter, Gewicht: 3.260 Gramm. Wert: 499,- Euro.

Carisma GT-14B

Facts: Brushless-Buggy im Maßstab 1:14. Auslieferung als komplett fahrfertiges Chassis. Allradantrieb über Kardan- und Metallantriebswellen. Antrieb durch 370er-Brushlessmotor. 2,4-Gigahertz-Fernsteuersystem und 7,2-Volt-Nickel-Akku bereits im Lieferumfang enthalten. Länge: 310 Millimeter, Breite: 205 Millimeter, Gewicht: 915 Gramm. Wert: 259,- Euro.



Roadfighter

Facts: Einsteiger-Buggy im Maßstab 1:10 mit Brushlessantrieb. Auslieferung als fahrfertig montiertes Ready-to-Run-Modell mit Heckantrieb inklusive GM-Racing XG-6i 2.0 Sport-Spec 2,4-Gigahertz-RC-Anlage, Lenkservo, Empfänger und leistungsstarkem 540er-Brushlessmotor sowie elektronischem Fahrregler. Vier einstellbare Öldruckstoßdämpfer, komplette Kugellagerung. Länge: 440 Millimeter, Breite: 325 Millimeter, Gewicht: 1.495 Gramm. Wert: 179,- Euro.



MRX5 Street Bike

Facts: Elektro-Onroad-Bike im Maßstab 1:5. Auslieferung als fahrfertig montiertes, vorbildgetreues Frame-Chassis mit separaten Verkleidungsteilen, GM-Racing XG-6i 2,4-Gigahertz-RC-Anlage, Lenkservo, Fahrregler sowie montiertem und angeschlossenem Empfänger. Vorderradlenkung über Lenkungsdämpfer, Nachlaufwinkel an der Vorderachse einstellbar. Elektroantrieb durch 540er-Motor. Länge: 420 Millimeter, Breite: 110 Millimeter, Gewicht: 2.300 Gramm. Wert: 404,- Euro.





Forminplast



Streckenbegrenzung

Facts: Flexible Streckenbegrenzung für innen und außen. Verankerung der einzelnen Teile durch die beige-fügte Befestigungsmaterialien. Höhe der Elemente: 5 Zentimeter, Material: UV-beständiger Kunststoff, Anzahl der Elemente im Set: 24, Begrenzungslänge insgesamt: 4,7 Meter. Wert: 59,40 Euro.

HPI Europe

Trophy Buggy 3.5

Facts: 1:8er-Verbrenner-Buggy. Zeichnet sich aus durch einen Nitro-Motor mit 3,5 Kubikzentimeter Hubraum, zwei wasserdichte Servos, 4WD-Antieb, Öldruckstoßdämpfer, 160-Milliliter-Tank für lange Fahrzeiten, HB Proto-Reifen auf schwarzen Chromfelgen und moderne 2,4-Gigahertz-Fernsteuer-Technik. Länge: 518 Millimeter, Breite: 300 Millimeter. Wert: 359,90 Euro.



Firestorm 10T

Facts: Verbrenner-Stadium-Truck im Maßstab 1:10. Ausgestattet mit einem 3-Kubikzentimeter-Nitro-Motor, zwei Servos und einer 2,4-Gigahertz-Anlage. Viele Einstelloptionen und einfaches Handling. Länge: 425 Millimeter, Breite: 325 Millimeter, Gewicht: 2.040 Gramm. Wert: 269,90 Euro.

Blitz ESE

Facts: Short Course-Truck im Maßstab 1:10. Kit-Version, ausgelegt für Elektroantriebe. Besonderheiten sind das komplett in Weiß- und Grautönen gefertigte Chassis, zahlreiche Aluminium-Parts, das Kugeldifferenzial mit Keramik-Kugeln, CVD-Antriebswellen und die ATTK-10-Karosserie. Länge: 548 Millimeter, Breite: 296 Millimeter. Wert: 269,90 Euro.



hpi-racing

RC-Car-Shop Hobbythek

5 x RC-Car-Bag

Facts: Transporttasche für Großmodelle. Passend für alle 1:5er-Cars von FG, HPI, Carson, Smartech, Conrad, Harm, RS5, Lauterbacher und vielen mehr. Hergestellt aus extrem strapazierfähigem Stoff, gut auswaschbar. Mit umschließendem Schultertragegurt und Reißverschluss. Länge: 95 Zentimeter, Breite: 40 Zentimeter, Höhe: 30 Zentimeter. Wert: je 29,90 Euro.



5 x Sendertasche

Facts: Tragetasche zum bequemen Transport von Pistolenfernsteuerungen. Extrem robust und komplett gepolstert. Passend für alle gängigen Sender mit Pistolengriff. Gepolsterte, individuell auf Länge einstellbare Haltelassen zur Fixierung des Senders und große Reißverschlussklappe sowie verstellbarer Trageriemen. Breite: 23 Zentimeter, Höhe: 34 Zentimeter, Tiefe: 17 Zentimeter. Wert: je 29,90 Euro.



rc-car-online.de



Lindinger

Green Racer XL

Facts: Elektro-Buggy im Maßstab 1:8. Fertig aufgebautes Modell inklusive Brushlessmotor mit 2.230 Umdrehungen pro Minute und Volt, Regler mit Aktiv-Lüfter und vieler Tuningteile. Besonderes Highlight: Ein 3s-LiPo mit 3.500 Milliamperestunden Kapazität und passendem Ladegerät gehört ebenfalls zum Lieferumfang. Länge: 490 Millimeter, Breite: 300 Millimeter. Wert: 279,- Euro.

AMS



Hydraulische Getriebewellenbremse 4 x 4

Facts: Hydraulische Scheibenbremsanlage für FG-Modelle. Einfache Montage, Schläuche können je nach Modell entsprechend verlegt werden. Verschiedene Halterungen erlauben Einbau in jedem FG-Offroad-Fahrzeug. Wert: 190,- Euro.



Frontbremse für HPI Baja

Facts: Bremsanlage für die Vorderachse des Baja von HPI. Enorme Bremskraft, einfache Montage. Sehr leichte Entlüftung des Systems ohne zusätzliche Hilfsmittel. Wert: 225,- Euro.



Cars & Details Gewinnspiel
Preise im Wert von mehr als
28.000 EURO

Der RC-Car-Shop

20 x Lexanschere

Facts: Lexanschere zum einfachen und sauberen Ausschneiden von RC-Car-Karosserien. Damit lassen sich auch enge Rundungen und filigrane Bereiche schnell bearbeiten. Wert: je 4,99 Euro.



Technik Museum Sinsheim/Speyer



1 x 2 Karten für das Museum in Sinsheim inklusive eines Katalogs

Facts: Eintrittskarten für das Auto- und Technik-Museum in Sinsheim sowie ein Katalog. Zu sehen sind unter anderem Oldtimer, Sportwagen und Formel-1-Fahrzeuge, Flugzeuge, Motorräder, Nutzfahrzeuge, Lokomotiven, Musikinstrumente und Motoren. Im IMAX 3D-Filmtheater gibt es 3D-Filme in brillanter Filmqualität auf einer 600 Quadratmeter großen Riesenleinwand. Wert: je 14,- Euro (Karte) + 9,90 Euro (Katalog).

1 x 2 Karten für das Museum in Speyer inklusive eines Katalogs

Facts: Eintrittskarten für das Technik-Museum in Speyer sowie ein Katalog. Zu sehen gibt es einen original BURAN Space-Shuttle, begehbare Flugzeuge wie eine Boeing 747, das voll zugängliche U-Boot U9, zahlreiche Automobile, Schiffe, Lokomotiven und Feuerwehrfahrzeuge. Im IMAX DOME-Filmtheater

taucht man dank einer gewaltigen Kuppelleinwand mitten in das Filmgeschehen ein. Wert: je 14,- Euro (Karte) + 9,90 Euro (Katalog).



Ansmann Racing

10 x Deuce N

Facts: Verbrenner-Buggy im Maßstab 1:8. Fahrfertiges Modell inklusive 3,5-Kubikzentimeter-Nitro-Motor, zwei Servos und RC-Anlage mit 2,4-Gigahertz-Technik. Länge: 540 Millimeter, Breite: 310 Millimeter, Gewicht: 3.000 Gramm. Zum Fahren werden nur Nitro-Sprit und Batterien für den Sender benötigt. Wert: je 349,95 Euro.



10 x Deuce E

Facts: Brushless-Buggy im Maßstab 1:8. Fahrfertiges Modell inklusive Brushless-antriebsset (Motor: 1.900 Umdrehungen pro Minute und Volt, Regler: 80 Ampere Dauerstrom), Servo und RC-Anlage mit 2,4-Gigahertz-Technik. Länge: 540 Millimeter, Breite: 310 Millimeter, Gewicht: 3.875 Gramm. Zum Fahren werden lediglich zwei 2s-LiPos und Batterien für den Sender benötigt. Wert: je 329,95 Euro.



Wellhausen & Marquardt Medien

10 x CARS & Details-Abo

Facts: Zehn Abonnements der Fachzeitschrift CARS & Details für jeweils ein Jahr. Monatlich erscheinendes Fachmagazin für den RC-Car-Sport. Modell- und Techniktests, Szene-, Renn- und Eventberichte. Wert: je 54,- Euro.



LMI Racing



Sakura Zero S

Facts: 1:10er-Elektro-Tourenwagen. Abgespeckte Version des Highend-Modells Sakura Zero. Auslieferung als Kit mit 2,5-Millimeter-Fiberglas-Chassis, 2-Millimeter-Fiberglas-Oberdeck, 3-Millimeter-Fiberglas-Dämpferbrücken, Aluminium-Motorhalter und Felgen mit Reifen. Ausgestattet mit Zweiriemenantrieb, zwei Kegelrad-Differenzialen, kompletter Kugellagerung, CVD-Wellen und Öldruckstoßdämpfern. Länge: 343 Millimeter, Breite: 188 Millimeter. Wert: 129,- Euro.



Die richtigen Antworten auf die drei unten stehenden Fragen und Glück – mehr brauchst Du nicht. Unter allen Einsendern mit den richtigen Antworten werden Preise im Gesamtwert von über 28.000,- Euro verlost. Es lohnt sich also.

Es wäre schön, wenn Du Dir nach Beantwortung der Gewinnfragen noch etwas Zeit für das **CARS & Details**-Leser-Votum auf dieser und der nächsten Seite nehmen würdest. Nach dem Ankreuzen der jeweiligen Antworten stecke diesen Teilnahmebogen (oder eine Kopie beider Seiten, wenn Du das Heft nicht zerschneiden möchtest) in einen Umschlag und sende ihn ausreichend frankiert an:

**Wellhausen & Marquardt Medien
CARS & Details-Gewinnspiel
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg**

Du kannst den ausgefüllten Fragebogen auch faxen. Sende beide Seiten bitte einfach an 040/42 91 77-199 oder fülle diesen online unter www.cars-and-details.de aus.

Bitte kreuze bei folgenden Fragen jeweils die richtige der drei Lösungsmöglichkeiten an. Ein kleiner Tipp: Alle richtigen Antworten findet Du in diesem Heft.

Das **CARS & Details**-Team wünscht Dir viel Glück!

1. Wodurch wird die Antriebskraft des SC10 4x4 auf alle vier Räder verteilt?

- Kette
- Riemenantrieb
- Zwei Motoren

2. Wie heißt der neue Short Course-Truck von Horizon Hobby?

- ECX Torment
- ESC Turnament
- ECL Tornado

3. Wie viele Menschen besuchten die modell-hobby-spiel 2011?

- 98.000
- 100.000
- 102.000

Einsendeschluss ist der 10. Dezember 2011 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ebenso die Teilnahme von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Wellhausen & Marquardt Medien und deren Familien. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Deine persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Deiner Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Persönliche Daten für das Gewinnspiel

Vorname	Alter	Straße, Haus-Nr.
Name	Postleitzahl	Wohnort
E-Mail	Land	Bundesland

Im Folgenden bitten wir Dich, am **CARS & Details Leser-Votum** teilzunehmen. Mit Deinen Antworten gibst Du uns wichtige Hinweise, um das Magazin noch besser zu machen. Deine Antworten werden selbstverständlich anonym ausgewertet.



Mit welcher Schulnote bewertest Du den Inhalt und die Aufmachung von CARS & Details? (1 = sehr gut)

- | | | | | | | |
|------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Inhalt | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 4 | <input type="checkbox"/> 5 | <input type="checkbox"/> 6 |
| Aufmachung | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 4 | <input type="checkbox"/> 5 | <input type="checkbox"/> 6 |

Wie schätzt Du CARS & Details im Vergleich zu anderen Hobby-Zeitschriften ein?

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Informativer | <input type="checkbox"/> Genauso informativ | <input type="checkbox"/> Weniger informativ |
| <input type="checkbox"/> Übersichtlicher | <input type="checkbox"/> Genauso übersichtlich | <input type="checkbox"/> Weniger übersichtlich |
| <input type="checkbox"/> Kompetenter | <input type="checkbox"/> Genauso kompetent | <input type="checkbox"/> Weniger kompetent |
| <input type="checkbox"/> Moderner | <input type="checkbox"/> Genauso modern | <input type="checkbox"/> Weniger modern |

An wie viele Freunde/Bekannte gibst Du eine Ausgabe CARS & Details weiter?

- keinen 1 2 3 4 mehr

Wie viel liest Du im Heft durchschnittlich?

- ein paar Seiten ein Viertel die Hälfte drei Viertel alles

Wie oft liest Du die folgenden Magazine?

	regelmäßig	oft	ab und zu	selten	nie
CARS & Details	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AMT	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
RC-Car-Racing	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
RC-Freizeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Car-Online	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Modelcars + Racingsport (CH)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Car Modell	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich bin ...

	Abonnent	Mitleser bei Abo	Käufer	Mitleser bei Käufer
CARS & Details	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AMT	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
RC-Car-Racing	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
RC-Freizeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Car-Online	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Modelcars + Racingsport (CH)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Car Modell	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

An welchen Themen bist Du besonders interessiert? (Mehrfachnennungen möglich)

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Testberichte | <input type="checkbox"/> Technik | <input type="checkbox"/> Service |
| <input type="checkbox"/> Termine | <input type="checkbox"/> Veranstaltungen | <input type="checkbox"/> Neuheiten |
| <input type="checkbox"/> Persönlichkeiten | <input type="checkbox"/> Firmen-Porträts | <input type="checkbox"/> Hintergrundberichte |
| <input type="checkbox"/> Tuning | | |

Welche Modelle bevorzugst Du?

- Ready to Run (RTR) Vormontiert (ARTR) Bausätze Eigenkonstruktionen

Auf welchem Level siehst Du Dich selbst?

- Einsteiger Fortgeschrittener Experte

Vor wie vielen Jahren hast Du Dein erstes eigenes Modell gekauft?

- 1 2 3 4 5 >5 >10 >15 >20

Wie viele Modelle besitzt Du?

Welche Sparte fährst Du bevorzugt?

- | | | | |
|---|--|---|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Verbrenner-Glattrock | <input type="checkbox"/> Elektro-Glattrock | <input type="checkbox"/> Verbrenner-Offroad | <input type="checkbox"/> Short Course |
| <input type="checkbox"/> Elektro-Offroad | <input type="checkbox"/> Monstertruck | <input type="checkbox"/> Truggy | <input type="checkbox"/> Crawler |

Wie oft fährst Du aktiv?

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Täglich/mehrmals pro Woche | <input type="checkbox"/> Einmal pro Woche |
| <input type="checkbox"/> Mehrmals pro Monat | <input type="checkbox"/> Einmal monatlich/seltener |

Nimmst Du aktiv an offiziellen Rennveranstaltungen teil?

- 1-5 6-10 >10 >20 im Jahr Nein

Welche Maßstäbe interessieren Dich besonders? (Mehrfachnennungen möglich)

- 1:4 1:5/6 1:8 1:10 1:12 1:18 1:24 1:32

Welche Sponsoren/Werbepartner von RC-Cars-Events sind Dir bekannt?

(Trage bitte die entsprechenden Hersteller-Nummern aus der Übersicht ein)

Wie hoch ist Dein monatliches Haushaltsnettoeinkommen?

bis 1.000,- Euro 1.000-1.999,- Euro 2.000-2.999,- Euro mehr als 3.000,- Euro

Wie viel gibst Du für Dein Hobby jährlich aus?

bis 300,- Euro bis 500,- Euro bis 1.000,- Euro mehr als 1.000,- Euro

Woher beziehst Du die Informationen für Deine Kaufentscheidungen?

Fachhandelsberatung Fachmagazine Kataloge/Prospekte
 Persönliche Empfehlung Von Messen Websites der Hersteller
 Private Websites/Foren Anzeigen Soziale Netzwerke (z.B. YouTube, Facebook)

Wo kaufst Du Deine Produkte vorwiegend?

Ladengeschäft Katalog-Versand Internet-Händler
 Hersteller-Direktverkauf Messen Gebrauchtmärkte

Was für ein Modell wirst Du voraussichtlich als Nächstes kaufen?

Verbrenner-Glattbahn Elektro-Glattbahn Verbrenner-Offroad Short Course
 Elektro-Offroad Monstertruck Truggy Crawler

Modelle welcher Hersteller hast Du in den letzten 12 Monaten gekauft?

(Trage bitte die entsprechenden Hersteller-Nummern aus der Übersicht ein)

Modelle welcher Hersteller wirst Du voraussichtlich in den nächsten 12 Monaten kaufen?

(Trage bitte die entsprechenden Hersteller-Nummern aus der Übersicht ein)

Zubehör welcher Hersteller hast Du in den letzten 12 Monaten gekauft?

(Trage bitte die entsprechenden Hersteller-Nummern aus der Übersicht ein)

Zubehör welcher Hersteller wirst Du voraussichtlich in den nächsten 12 Monaten kaufen?

(Trage bitte die entsprechenden Hersteller-Nummern aus der Übersicht ein)

Bitte vergib für bis zu fünf Hersteller/Händler, die Du besonders gut kennst, Schulnoten für die einzelnen Kriterien nach Deiner persönlichen Einschätzung. (Bestnote: 1; schlechteste Wertung: 6)

	Herstellernummer	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bekanntheitsgrad		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Qualitäts-Niveau insgesamt		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Innovation/Fortschritt		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lieferfähigkeit		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Produktpalette		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Preis-Leistungs-Verhältnis		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Optische Qualität		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verarbeitungsqualität		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Baukasten-Ausstattung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bauanleitungs-Qualität		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wettbewerbs-Erfolg		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Werbeauftritt		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sympathie insgesamt		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kundenservice		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Nutzt Du soziale Netzwerke wie zum Beispiel Facebook oder YouTube?

Ja Nein

Wie häufig nutzt Du www.cars-and-details.de?

Mehrmals täglich Täglich Wöchentlich
 Ab und zu Kenne ich, nutze ich aber nicht Kenne ich nicht

Welche Hersteller-Websites besuchst Du regelmäßig?

Bitte sage uns Deine Meinung zu CARS & Details.

Hersteller-/Händlerliste

- 01 A-M-S
- 02 Ackermann-Modellbau
- 03 ACT europe
- 04 Airbrush und Modelltechnik
- 05 Alienpower
- 06 Amewi
- 07 Ansmann-Racing
- 08 B.W. Slot-Parts
- 09 Buggy-Land.de
- 10 Buggysport-Racing
- 11 Carson
- 12 CARS & Co Company GmbH & co. KG
- 13 CEN
- 14 Conrad
- 15 Corally
- 16 Cornelsen Modellbautechnik
- 17 CS-electronic GmbH
- 18 D-Edition
- 19 Der RC-Car-Shop
- 20 DF Models
- 21 Dickie-Tamiya
- 22 Durango
- 23 FG Modellsport-Vertriebs GmbH
- 24 Forminplast
- 25 Frank Modellbau
- 26 Friedel Modellbau GmbH
- 27 Fuchs Europe Schmierstoffe GmbH
- 28 Gateway Europe
- 29 GM-Racing GmbH
- 30 GP Speed Tires
- 31 Graupner
- 32 GS-Racing
- 33 Hacker
- 34 Handelsagentur Baxmeier
- 35 Himoto
- 36 Hitec
- 37 Hobao
- 38 Hobby-Modellbau Bergemann
- 39 Hobby-Theke
- 40 Hörmann
- 41 Horizon
- 42 Hot Bodies
- 43 HPI
- 44 Jakspeed Racing
- 45 Jamara
- 46 Klaus Krick Modelltechnik
- 47 Kyosho
- 48 L.S. Top Scale Tuning
- 49 LA-Modellsport
- 50 Lauterbacher Modelltechnik
- 51 LMI Racing
- 52 LMT
- 53 Losi
- 54 LRP electronic
- 55 MBS Modellbaushop
- 56 MCD Racing
- 57 Megatech
- 58 Merker Modellbau
- 59 mekCar
- 60 MID/Mugen
- 61 Modellbau Lindinger
- 62 Modellbau und Spielwaren Schenk
- 63 Modellbaucenter Bochum
- 64 Modellbauzentrum Berlinski
- 65 Modellsport Eder
- 66 Monster HopUps
- 67 MOTEC Modellsporttechnik
- 68 MST Modellbau
- 69 Multiplex
- 70 MW RC-Cars
- 71 Novarossi
- 72 Plasti Dip
- 73 Protech
- 74 R/C Car Racing Schmidt
- 75 R&G Faserverbundwerkstoffe
- 76 Race-Center-Munzig
- 77 Racing Art Company
- 78 RC-Car-Shop-Hobbytheke
- 79 RC-Race-World
- 80 RC-Schaumann
- 81 Reely
- 82 REVA GmbH
- 83 Revell
- 84 robbe
- 85 Robitronic
- 86 Schulze Elektronik
- 87 Schumacher
- 88 Schweighofer Modellsport
- 89 SEQUOIA Modellbau
- 90 Serpent Model Racing
- 91 Shepherd Micro Racing
- 92 SHR-Racing
- 93 smdv.de
- 94 SMI
- 95 Speed Sport Modellbau
- 96 Spektrum
- 97 Spider Racing
- 98 Staufenbiel
- 99 Step Four
- 100 STS Racing
- 101 T2M
- 102 Tamiya
- 103 Team Associated
- 104 Team Magic
- 105 Team Orion
- 106 Teamspec.de
- 107 Techpro
- 108 Thunder Tiger
- 109 Traxxas
- 110 W&A RC-Modellbau
- 111 WWS Racing
- 112 X-RAY
- 113 Yokomo
- 114 ZD-Racing

Dir bekannte Firmen

115 _____

116 _____

117 _____

Cars & Details

jetzt als eMagazin.



www.onlinekiosk.de



www.pubbles.de

Weitere Infos auf

www.cars-and-details.de/emag



**KEINE
VERSANDKOSTEN**
ab einem Bestellwert
von 25,- Euro



Oldtimer Simulator

Erwirb mit Deinem Startkapital Dein erstes Auto und rüste es durch die gewonnenen Preisgelder auf. Kaufe neue Motoren, Bremsen, Reifen oder verbessere Deine Karosserie. Mit dieser Simulation ist fast alles möglich.

Artikel-Nr. 12620
€ 14,99

Offroad Rally Simulator 2010

Hier steuerst Du die stärksten und beeindruckendsten Geländewagen. Zeige, wie sich Dein Offroader in den schwersten Prüfungen verhält, wenn die Strecken nahezu unpassierbar sind.

Artikel-Nr. 12621
€ 14,99



RC-Cars richtig tunen, einstellen und warten (DVD)

An einem ferngesteuerten Automodell gibt es immer etwas zu verbessern und gelegentlich auch zu reparieren. Auf dieser DVD siehst Du alles, was einen erfolgreichen Einsatz des Modells im Maßstab 1:6 gewährleistet. Du siehst, wie Du Deinen RC-Buggy durch verschiedene Tuningmaßnahmen verbessern kannst und aus ihm einen richtig tollen „Flitzer“ machst.

Artikel-Nr. 12644
€ 24,95

RC-Cars richtig tunen, einstellen und warten

Dieses Buch vermittelt anschaulich, wie Du Dein RC-Car tunen und somit verbessern kannst. Daneben wird auch dem korrekten Einstellen und Abstimmen breiter Raum eingeräumt. Wertvolle Tipps und Hintergründe vermitteln das nötige Basiswissen, um auch RC-Neulingen die Grundlage bereitzustellen, dass sie von Beginn an Spaß an ihrem neuen Hobby haben.

Artikel-Nr. 12643
€ 19,95



RC-Short-Course-Action Ausgabe 2011

- ▶ Große Reifen-Übersicht
- ▶ Vorstellung der beliebtesten und neuesten Modelle
- ▶ Ausführlicher Test des HPI Baja 55C im Maßstab 1:5
- ▶ Antriebssets im großen Vergleichstest
- ▶ Team Associated SC8e von Thunder Tiger
- ▶ Ausführlicher Test des neuen Losi Ten SCTE von Horizon Hobby

Artikel-Nr. 12640
€ 12,00



RC-Monster-Action Ausgabe 2012

- ▶ Großer Test des Hurricane von Robitronic
- ▶ Maverick Blackout MT von LRP electronic
- ▶ Savage X4.6 von HPI
- ▶ Vergleich: Zwei Big-Block-Motoren von Losi

Artikel-Nr. 12767
€ 12,00



Werner Frings

Modellmotoren praxisnah

„Modellmotoren praxisnah“ vermittelt Grundlagen sowie praktisches Wissen zu allen Aspekten rund um Modell-Verbrennungsmotoren. Es schafft umfangreiches technisches Verständnis und schärft den Blick für Ursache und Wirkung der verschiedensten Einflussfaktoren.

Artikel-Nr. 10664
€ 19,80



Ludwig Retzbach

Akkus und Ladetechniken

Unser Alltag ist ohne die Energie aus Akkus nicht mehr vorstellbar. Ihre Bedeutung wächst rasant. Schon heute bewegen sich Zweiräder und Autos abgasfrei mit Energie aus Batterien. Doch wer kennt die Möglichkeiten und Grenzen dieser zeitgemäßen Energiespeicher? Das Buch gibt Antworten auf diese und andere Fragen.

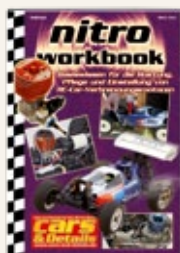
Artikel-Nr. 11373
€ 29,95



RC-Crawler-Action Ausgabe 2010

- ▶ Bericht & Video: Axial SC 10 Trial Honcho
- ▶ Marktübersicht: Wettbewerbs-Crawler
- ▶ Neue Horizonte: Losis Competition Rock Crawler
- ▶ Scale-Eigenbau in Perfektion: Mitsubishi Pajero
- ▶ Familientreffen: Reportage vom Supercrawl 2010

Artikel-Nr. 11588
€ 12,00



Nitro Workbook

Das Nitro-Workbook ist das ideale Nachschlagewerk für Boxengasse und Hobbywerkstatt. Es hilft unter anderem bei der Wahl des passenden Motors, der richtigen Spritsorte und beim optimieren der Vergasereinstellung.

68 Seiten, A5-Format
Artikel-Nr. 11586
€ 8,50

Tuning Workbook

In diesem Workbook erfährst Du alles über die vielfältigen Möglichkeiten, die das Tunen von RC-Cars bietet. Von Maßnahmen zur Steigerung der Performance bis zu Tipps und Beispielen aus der Praxis.

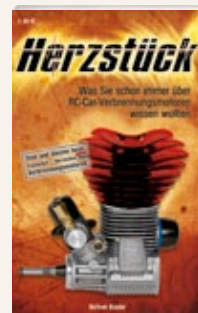
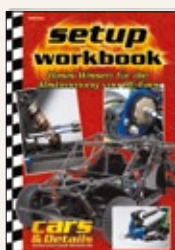
68 Seiten, A5-Format
Artikel-Nr. 11465
€ 8,50



Setup Workbook

Ein detailliertes Nachschlagewerk für die Optimierung des Fahrverhaltens von RC-Cars. Mit Insider-Wissen für On- und Offroader, Hilfestellung für die Abstimmung aller Komponenten sowie Tipps und Beispielen aus der Praxis.

68 Seiten, A5-Format
Artikel-Nr. 10599
€ 8,50



Herzstück

Anschaulich und praxisnah verdeutlicht RC-Car-Experte Bertram Kessler alle wissenswerten Grundlagen rund um das Thema RC-Car-Verbrennungsmotoren.

Artikel-Nr. 11279
€ 4,90

Deinen Bestell-Coupon findest Du auf Seite 62.

Bestell-Fax: 040/42 91 77-199
E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Bitte beachte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

MALi

RACING

Speedfighter II

1:8 RTR brushless Buggy

KV 2230 Brushless-Motor
2,4 GHz 2-Kanal Fernsteueranlage
11,1V, 3200 mAh-LiPo-Akku
230V/ 1,5A LiPo Balance-Charger

TopSpeed
ca. 70 km/h



www.maliracing.com



ist die Exklusivmarke von



CARS & Details ABO BESTELLKARTE

- Ich will CARS & Details bequem im Abonnement für ein Jahr beziehen. Die Lieferung beginnt mit der nächsten Ausgabe. Der Bezugspreis beträgt jährlich € 54,00* (statt € 60,00 bei Einzelbezug). Das Jahres-Abonnement verlängert sich jeweils um ein Jahr. Ich kann aber jederzeit kündigen und erhalte das Geld für bereits gezahlte Ausgaben zurück.
- Ja, ich will zukünftig den CARS & Details E-Mail-Newsletter erhalten.
- Es handelt sich um ein Geschenk-Abo. (mit Urkunde)
Das Abonnement läuft ein Jahr und endet automatisch nach Erhalt der 12. Ausgabe. Die Lieferadresse:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort

Land

Geburtsdatum Telefon

E-Mail

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort

Land

Geburtsdatum Telefon

E-Mail

Zahlungsweise Bankeinzug (Auslandszahlungen per Vorkasse)
Bankleitzahl Konto-Nr.

Geldinstitut

Datum, Unterschrift

*Abo-Preis Ausland: € 63,00
Abo-Service: Telefon: 040/42 91 77-110, Telefax: 040/42 91 77-120

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Deiner Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. CD1112

CARS & Details

Deine Abo-Vorteile

- ✓ 0,50 Euro pro Ausgabe sparen
- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

◀ Deine Bestellkarte

Einfach ausschneiden oder kopieren, ausfüllen und abschicken an:

Leserservice CARS & Details
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@cars-and-details.de

CARS & Details SHOP BESTELLKARTE

- Ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die nächsterreichbare Ausgabe für € 5,00. Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtungen.
- Ja, ich will zukünftig den CARS & Details E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort

Land

Geburtsdatum Telefon

E-Mail

Zahlungsweise Bankeinzug (Auslandszahlungen per Vorkasse)
Bankleitzahl Konto-Nr.

Mehr attraktive Angebote online: www.alles-rund-ums-hobby.de
Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Deiner Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Bestell-Service: Telefon: 040/42 91 77-100, Telefax: 040/42 91 77-199
E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

CD1112



Die Suche hat ein Ende. Täglich nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, findest Du bei www.alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Deine Freizeit-Themen.

◀ Problemlos bestellen

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-100
Telefax: 040/42 91 77-199
E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

CARS & Details LESERBRIEFKARTE

Meine Meinung:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort

Land

Geburtsdatum Telefon

E-Mail

Kontakt zur Redaktion:
Telefon: 040/42 91 77-300, Telefax: 040/42 91 77-399, E-Mail: redaktion@cars-and-details.de, CARS & Details im Internet: www.cars-and-details.de
Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Deiner Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. CD1112

Deine Meinung ist uns wichtig.

Was fällt Dir zu CARS & Details ein? Gefällt Dir Themenauswahl, Inhalt und Aufmachung?

Von RC-Car-Fahrern für RC-Car-Fahrer – so funktioniert www.cars-and-details.de, die Website zum Magazin. Hier erhältst Du die Möglichkeit, aktuelle Beiträge zu kommentieren und so Deine Meinung mitzuteilen.

Einfach nebenstehenden Coupon ausschneiden oder kopieren, ausfüllen und abschicken an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Redaktion CARS & Details
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
E-Mail: redaktion@cars-and-details.de

THE NEXT

LEVEL

VIRUS 2.0

BRUSHLESS POWER



Virus 2.0 4WD Brushless Power 1:8



NOW WITH
2,4GHZ

NEW

Art.Nr. 12600003
Virus 2.0 RTR Brushless

75
KM/H



weitere Informationen unter www.ansmann-racing.com

- Permanenter Allradantrieb
- Pivot Ball Aufhängung
- Komplett kugelgelagert
- Big Bore Öldruckstoßdämpfer
- Slimline Body
- 6kg Servo MG Metallgetriebe
- 2.250kv Brushless Motor
- 80A Brushless Regler



ANSMANN AG • DIVISION RACING • Thomas-Mann Str. 63 • 90471 Nürnberg • Germany •
Tel. +49(0)911 81744-0 • Fax +49(0)911 81744-22 • Internet: www.ansmann-racing.com



Ein solides Chassis, eine kraftvolle Brushlesscombo und 2,4-Gigahertz-Funktechnik – das sind die Wesenszüge, die einen zeitgemäßen Elektro-Buggy im Maßstab 1:8 ausmachen. Ansmann Racing hat mit dem Deuce E einen solchen Boliden im Programm. Die Technik des als Volksbuggy beworbenen Racers orientiert sich dabei an dem 1:8er-Wettbewerbsflaggschiff des Unternehmens, dem X8E. Wie viel Wettbewerbstechnik tatsächlich im Deuce E steckt, wird dieser Test zeigen.

Text und Fotos:
Tobias Meints

Deuce ist der englische Ausdruck für Teufel. Diesen Begriff kennen Sportenthusiasten zudem vom Tennis, wo er für Einstand steht. Musikfans erinnert er an die gleichnamige, mittelmäßig erfolgreiche britische Pop-Gruppe aus den 1990er-Jahren und Motorradverrückte denken direkt an eine Harley-Davidson, genauer gesagt an ein Modell der Softail-Baureihe. RC-Car-Fahrer verbinden mit Deuce ab sofort einen 1:8er-Buggy in Elektro- und Verbrennerversion, der neben einer schicken Optik auch technisch viel zu bieten hat. Ausgeliefert wird der Elektro-Buggy als RTR-Modell inklusive einer ausführlichen, reich bebilderten Anleitung sowie einer 2,4-Gigahertz-Zweikanalfernsteuerung. Alles, was noch fehlt, sind acht Mignonzellen für die Funke und zwei 2s-LiPos. Dann kann es theoretisch direkt losgehen.

Blickpunkte

Befreit man den Deuce E von seiner Umverpackung, präsentiert sich einem ein Buggy mit einer schlichten, in Gold, Schwarz, Weiß und Grün gestalteten Karosserie mit durchsichtigen Scheiben, die einen ersten

Blick auf das Chassis ermöglichen. Der großdimensionierte Heckspoiler, der mit einem symmetrischen Muster in Grüntönen gestaltet ist, rundet in Kombination mit den weißen Felgen die Optik ab. So viel zur Ästhetik des Modells. Viel wichtiger ist jedoch, was sich unter der Karo verbirgt.

Entfernt man die Haube des Deuce E kommt ein aufgeräumtes Elektro-Chassis zum Vorschein, das auf einer soliden, 3 Millimeter starken Aluminium-Chassisplatte basiert. Diese ist an beiden Seiten mit je einem Spritzschutz versehen. Dadurch wird effektiv das Eindringen von Wasser und größerem Schmutz verhindert. Vorne links sitzt das Herzstück des Buggys, der Brushlessmotor. Angesteuert wird dieser vom Regler, der auf einer Halterung über dem Mitteldifferenzial platziert ist. Relativ hoch unter der Karo ist die sensible Elektronik vor Schmutz und Wasser sicher – nicht die schlechteste Lösung. Weiter geht's. Auf der gegenüberliegenden Chassisseite finden sich die Empfängerbox sowie das stehend verbaute Lenkservo inklusive einer Lenkmechanik, die mit wenig Spiel arbeitet.



Das Wettbewerbsgen

Der Bereich hinter Motor und Servo ist für die beiden Fahrakkus reserviert. Die Akkuhalterungen sind ab Werk mit jeweils drei Klettbandern bestückt, die die Energieriegel sicher an Ort und Stelle fixieren. Um zwei 2s-LiPo-Akkus an den Regler anzuschließen, ist ein Y-Kabel vonnöten. Dieses kann man beim Modellbauhändler des Vertrauens erstehen oder aber mit wenig Aufwand selber fertigen.

Auf Achse

Solide präsentieren sich auch die Dämpferbrücken des Deuce E. Sie bestehen aus Aluminium, sind 5 Millimeter stark und sicher mit den Gehäusen der Achsdifferenziale verschraubt. Sie bieten zudem jeweils drei Aufhängungspunkte für die großvolumigen Big-Bore-Dämpfer. An den unteren Querlenkern finden sich zwei weitere Befestigungspunkte. Diese erlauben ambitionierten RC-Car-Fahrern, Setup-Veränderungen vorzunehmen und den Racer auf die Strecke einzustellen. Die Dämpfer selber sind ab Werk gut mit Öl befüllt und mit harten Federn bestückt. Die Vorspannung selbiger wird über C-Klipse angepasst, die dem RTR-Set in ausreichender Menge beiliegen.

Sowohl die Vorder- als auch die Hinterachse basieren auf unteren Querlenkern, die in Schwingenform ausgelegt sind, während oben Pendants in Form von Gewindestangen verbaut sind. Diese ermöglichen

die Einstellung von Sturz sowie Spur und lassen sich an drei Punkten an der Dämpferbrücke montieren. Der positive Gesamteindruck wird von den serienmäßig verbauten Stabilisatoren an beiden Achsen unterstützt. Die Stabis, die das Fahrverhalten eines RC-Cars nachhaltig verbessern können, sind häufig leider nur Teil eines umfangreichen Tuning-Sortiments. Nicht so beim Deuce E. Bei dem Buggy ist alles verbaut, was nötig und gewünscht ist. Wer auf ein Tuning dennoch nicht verzichten möchte, kann zum Beispiel die Dämpferbrücken oder die Mitteldiffplatte durch Carbonteile ersetzen. Zudem kann man die oberen Querlenker, das Lenkungsset und auch die Karohalter durch Gegenstücke aus Alu ersetzen. Wie gesagt, man kann – muss es aber nicht. Auch ohne weitere Parts bietet der Deuce E einen hochwertigen Materialmix bei einem gleichzeitig moderaten Preis.

Sowohl vorne als auch hinten werkelt ein ordentlich dimensioniertes Kegelraddifferenzial. Dieses ist in Vierspider-Bauweise ausgeführt, ab Werk ordnungsgemäß mit Öl befüllt und absolut dicht. Das Diff in Kombination mit dem Zehnzähne-Ritzel, das mit dem Outdrive in Richtung Chassismitte verbunden ist,



Auf den Spuren des grossen Bruders



Ansprechende Optik
Hochwertige
Verarbeitung
CVD-Antriebswellen
vorne
Komplett
kugelgelagert
Kraftvolles Lenkservo

Spiel in der Lenkung



Das Chassis des Deuce E präsentiert sich sehr aufgeräumt. Verstrebungen zwischen Chassisplatte und Achsen sorgen zudem für eine hohe Verwindungssteifigkeit

Kombination aus Motor- und Differenzialhalterung. Beide Elemente sind über die Mitteldiffplatte miteinander verbunden. Auf dieser findet der Regler Platz, dazu aber später. Das Zahnflankenspiel zwischen dem 15-Zähne-Ritzel und dem mit 44 Zähnen ausgestatteten Mitteldiff ist werkseitig eingestellt und muss nicht korrigiert werden.

Beim Motor handelt es sich um ein leistungsstarkes, sensorloses Aggregat, das eine Drehzahl von 1.900 Umdrehungen pro Minute und Volt realisiert. Verbunden ist der Motor mit dem erhöht platzierten, mittels doppelseitigem Klebeband und Kabelbinder



Vorbildlicherweise sind alle drei am Deuce E verbauten Diffs in Vierspiderbauweise ausgeführt und mit Silikonöl befüllt

garantiert den Allradantrieb des Buggys und ist sehr leichtgängig. Während hinten Antriebswellen in Knochenbauweise die Diff-Outdrives mit den Radachsen verbinden, sind vorne CVD-Antriebskardans verbaut und mit einem Splint an den Sechskanradmitnehmern befestigt. Auf diesen finden die Buggyreifen Halt. Sie sind dreiteilig ausgeführt und bestehen aus weißen Sechspeichenfelgen, einer Reifeneinlage sowie den mit Noppen versehenen Pneus. Diese sind werkseitig verklebt. Nacharbeiten sind nicht erforderlich. So wie es sein sollte. Beide Achsen sind über solide ausgeführte Kunststoffstreben mit der Chassisplatte verbunden und garantieren eine hohe Verwindungssteifigkeit. Der großdimensionierte Heckspoiler, der über zwei Streben mit der hinteren Dämpferbrücke verbunden ist, sorgt während des Fahrbetriebs für ordentlichen Anpressdruck auf der Hinterachse.

Zentralstück

Von den Achsen führen Knochenwellen zum Mitteldifferenzial, das ebenso wie die Achsdiffs in Vierspiderbauweise ausgeführt ist. Fixiert wird es durch die



Der 80-Ampere-Regler ist mit doppelseitigem Klebeband und einem Kabelbinder auf der Platte des Mitteldiffs befestigt. Auf diese Weise ist er vor Schmutz und Spritzwasser geschützt untergebracht



Der Brushlessmotor des Deuce leistet 1.900 Umdrehungen pro Minute und Volt. RTR-typisch ist er bereits montiert und das Zahnflankenspiel zwischen Ritzel und Mitteldiff perfekt justiert



Neben dem 6-Kilogramm-Servo mit Metallgetriebe, das für die Lenkung verantwortlich ist, befindet sich die Empfängerbox in der der Ansmann R5-Empfänger untergebracht ist



Die Federvorspannung wird bei den Dämpfern über C-Klipse reguliert

befestigten Brushlessregler Quirius SE 1:8. Dieser ist aktiv gekühlt und verkräftet einen Dauerstrom von 80 Ampere. Betrieben werden kann er mit einer Spannung von 14,8 Volt, was einem 4s- oder zwei 2s-LiPo-Akkus entspricht. Der Einsatz eines 4s-Akkus bedeutet zwar, dass kein Y-Kabel zum Anschluss von zwei Energiespendern benötigt wird, jedoch leiden die Balance des Chassis und damit einhergehend die Fahreigenschaften des Buggys darunter deutlich, da der Deuce zwei Akkuboxen – eine rechte und eine linke – besitzt.

Der Dreikanal-Empfänger R5, der vorbildlicher Weise mit 2,4-Gigahertz-Technik arbeitet, ist in einer staub- und spritzwasser geschützten Box platziert, die sich an das Lenkservo anschließt. Letzteres verfügt über 6-Kilogramm-Stellkraft und ein robustes Metallgetriebe. Die Lenkbefehle setzt es mit Hilfe einer, nahezu spielfreien Lenkmechanik um. Diese basiert auf zwei Befestigungsstreben, die die Servosaver-Mechanik aufnehmen. Letztere schützt das Getriebe des Servos vor Leistungsspitzen und garantiert so eine lange Lebensdauer. Dank Spurstangen mit Gewinde kann auch hier am Setup gearbeitet werden. Abgedeckt wird die Lenkmechanik von einer Kunststoffplatte, die das vordere Diffgehäuse mit den Servosaver-Streben verbindet. Dies trägt zur Verwindungssteifigkeit der Gesamtkonstruktion bei und dient zudem zur Aufnahme der vorderen Karosseriehalterung. Buggy-typisch setzt sich die Karosserie über eine Lexanzunge, die vor der vorderen Dämpferbrücke platziert ist, fort. Der kleine Frontrammer, der vor der vorderen Schwingenstifthalterung platziert ist, ist ebenfalls klassentypisch.

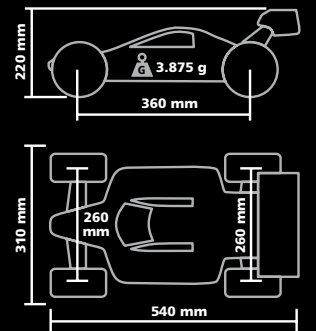
CAR CHECK

DEUCE E Ansmann Racing

- Klasse: Elektro-Offroad 1:8
- Empfohlener Verkaufspreis: 219,95 Euro
- Bezug: Fachhandel

- Technik: Drei Vierspider-Diffs, vier Öldruckstoßdämpfer, komplett kugelgelagert

- Benötigte Teile: Fahrakku, acht Mignonzellen



Angefunkt

Da der Deuce E als RTR-Modell ausgeliefert wird, darf natürlich auch eine Funke nicht fehlen. Zum Set gehört die Ansmann W5. Bei ihr handelt es sich um eine 2,4-Gigahertz-Funkfernsteuerung, die über zwei Kanäle und die üblichen Einstelloptionen wie Trimmungen, Dualrate und Servo-Reverse verfügt. Zum Betrieb werden acht Mignonzellen benötigt. Die Pistolenfunke liegt gut in der Hand und sämtliche Bedienelemente inklusive des Ein-aus-Schalters befinden sich unter einer Rauchglasabdeckung auf der Oberseite.

Genug der schönen Worte, Taten sollen eine klare Sprache sprechen. Die W5 wird mit acht Batterien bestückt, der Buggy selbst mit zwei 2s-LiPos mit einer Kapazität von jeweils 5.000 Milliamperestunden. Die Energiespender lassen sich dank der Klettverschlüsse unkompliziert in den Halterungen platzieren. Funke an, Modell an und schon signalisiert ein Zucken des Lenkservos, dass der Bindeprozess erfolgreich abgeschlossen ist.

Das Lenkservo spricht knackig an und setzt die Lenkbefehle schnell und souverän um. Nach einigen Trimmkorrekturen und dem Reichweitentest kann es auch schon losgehen. Ein beherzter Zug am Gashebel und der Buggy rauscht davon. Die Power der Brushlesscombo kann sich sehen lassen und die Räder bauen genügend Grip auf, um die Kraft auch auf den



Ab Werk sind die großdimensionierten Kegelraddifferenziale gut geschmiert und laufen rund

Die Beschleunigung, die der Ansmann-Buggy an den Tag legt, ist enorm. Hierfür zeichnet die kraftvolle Antriebscombo verantwortlich





Zum RTR-Set gehört die W5 von Ansmann. Hierbei handelt es sich um eine Zweikanalfunke, die mit 2,4-Gigahertz-Technik arbeitet



Jeweils drei Aufhängungspunkte für die Dämpfer und die oberen Querlenker bieten die 5 Millimeter starken Alu-Dämpferbrücken



Die serienmäßig verbauten Stabis gehören bei anderen Herstellern häufig lediglich zum Tuningsortiment

FAZIT

Der Deuce E trägt seine inoffizielle Bezeichnung als „Volksbuggy“ zu Recht. Der 1:8er bietet viel Technik und hochwertige Komponenten zum kleinen Preis. Er ist sofort einsatzbereit und eignet sich für Anfänger und fortgeschrittene Fahrer gleichermaßen.

im Moment noch glatten Untergrund der heimischen Auffahrt zu bringen. Da das Jagdrevier des Deuce natürlich die Sandgrube ist, und keine befestigte Straße, soll er dort zeigen, wie viele Gene er vom Wettbewerbsmodell X8E von Ansmann geerbt hat.

Sandsturm

Offroad zeigt der 1:8er-Buggy dann, was er kann und wofür er gebaut wurde. Das Fahrwerk bügelt alle Unebenheiten der Strecke mühelos aus. Dabei legt der Bolide ein überaus neutrales Fahrverhalten an den Tag. Vollgaspassagen über unebenen Untergrund gelingen wie schnelle Kurvenfahrten mühelos. Dabei bleibt der Deuce jederzeit gut kontrollierbar und zeigt nur selten die Tendenz auszubrechen. Kommt es doch mal soweit, kann das Modell mit vorsichtigen Lenk- und Gasbefehlen wieder auf Kurs gebracht werden.

Die genoppten Reifen krallen sich nahezu in jeden Untergrund und sorgen auf losem Sand für das Entstehen wahrer Sandfontänen. So neutral wie sein Fahrverhal-

ten, so neutral verhält er sich auch bei Sprüngen. Die Kraft des Antriebs garantiert schon bei kleinen Rampen und ohne langen Anlauf weite Flüge. Dabei liegt der Deuce wie ein Brett in der Luft, sodass Korrekturen über den Gaszug nur in den seltensten Fällen nötig sind. So macht das Spaß. Das Ganze endet vorläufig nach zwanzig Minuten, weil der Antrieb die beiden LiPos ausgelutscht hat. Bevor es weitergeht mit Runde zwei, steht die Begutachtung des Boliden an.

Abgesehen davon, dass die Karo des Buggys von einer dicken Sandschicht überzogen ist, gibt es äußerlich keine Beanstandungen. Das Chassis ist dank der Schmutzfänger von eindringendem Sand verschont geblieben. Der Motor, der weder aktiv noch passiv belüftet wird, ist auf normaler Betriebstemperatur – nichts, worüber man sich Gedanken machen müsste. Und auch sonst sind weder am Chassis selber noch an den Achsen Verschleißerscheinungen zu erkennen. Lediglich die Radmuttern verlangten danach, wieder festgezogen zu werden. ■



Das Fahrverhalten des Deuce E ist neutral, sodass auch Anfänger mit dem Buggy zurechtkommen. Geht die Kontrolle kurzzeitig verloren, lässt sich der Bolide mit Gas- und Lenkbefehlen schnell wieder einfangen

www.modellbau-berlinski.de
... die Auswahl wird Sie begeistern

hpi-shop.com
Powered by
CORNELSEN
MODELLBAUTECHNIK
Tel.: (07191) 34 21 91
eMail: info@hpi-shop.com



Tipps und Hilfestellungen
rund um den Betrieb eines
Wettbewerbs-RC-Cars mit
Verbrennungsmotor.

Artikel-Nr. 11279

Mehr Informationen, mehr Bücher
und mehr Vielfalt im Online-Shop
www.alles-rund-ums-hobby.de oder auf Seite 60.

TORCHE PRO
M1:10
BRUSHLESS
2,4 GHz
219,- UVP
22034

RTR

TORCHE
M1:10
2,4 GHz
139,- UVP
22032

AMEWI
www.amewi.com

CRAZIST PRO
M1:10
BRUSHLESS
2,4 GHz
229,- UVP
22098

RTR

CRAZIST
M1:10
2,4 GHz
149,- UVP
22097

Die Adresse für RC-Car-Großmodelle:

rc-car-online.de



Alle HPI, FG, Losi, Smartech
und Carson-Großmodelle
sofort lieferbar!



RC-Car-Shop Hobbythek
Nauenweg 55
47805 Krefeld

Tel.: 02151 - 820200
Fax: 02151-8202020



Hobby-Theke

Jetzt mit neuem Onlineshop:
www.modellbaufan.de

Ersatzteile - Tuning - Zubehör
www.la-modellbau.de

Der heiße Draht zu CARS & Details:

Redaktion:

Telefon: 040/42 91 77-300
 Telefax: 040/42 91 77-399

Post:

Wellhausen & Marquardt Medien
 Redaktion **CARS & Details**
 Hans-Henny-Jahn-Weg 51
 22085 Hamburg

E-Mail: redaktion@cars-and-details.de
 Internet: www.cars-and-details.de

Aboservice:

Telefon: 040/42 91 77-110
 Telefax: 040/42 91 77-120

Post:

Leserservice
CARS & Details
 65341 Eltville

E-Mail: service@cars-and-details.de
 Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de

ACT Modelle steuern - aber sicher

2,4 GHz Sender-Erweiterungs-System

Schiffskapitäne, Trucker, Racer

ab € 99,-

S3D-Empfänger
 Von 1,8 g bis 42 g, bis zu 26 Servoausgänge

Für ALLE Sender

nautic Set € 249,-
 nautic Converter € 79,-

Set mit Empfänger

Ideal zum Erweitern von Handsendern und Pult- + Carsendern, nautic Funktionen bleiben erhalten. Das S3D-Sicherheitssystem mit überlegener Reichweite und "Durchsetzungsvermögen", auch bei schwierigsten Einbaubedingungen in Metallumgebung. Flexible Antennen-Möglichkeiten

www.acteurope.de

THE NEXT GENERATION

SAKURA XI

1/10 Scale Radio Control Touring Car

nur EUR 359,-

www.LMI-Racing.com

Gestalte deine Strecke so wie du willst!

- nahezu nahtlose Übergänge
- flexibel verlegbar
- erweiterbar
- wetterfest
- RC Cars bis Maßstab 1/16

Outdoor / Erdnägel

Indoor / Klebpunkte

ab sofort im Fachhandel erhältlich

forminline STRECKENFÜHRUNG

FÜR DEN INNEN- UND AUSSENBEREICH

Forminplast
www.forminline.de



World Class Products by World Champions

Made
FOR CHAMPIONS
Like You

5x
DEUTSCHER MEISTER

2011



Gerhard Frank
Deutscher Meister 40+
Truggy 2011



Max Stölzle
Deutscher Junioren Meister
Truggy 2011



Carsten Keller
Deutscher Meister
Truggy 2011



Julien Schmidt
Deutscher Jugend Meister
Truggy 2011



Gerhard Frank
Deutscher Meister 40+
Buggy 2011



Smartphone
QR Code Link
direkt zum Produkt!

www.raceAKA.de



Italian-Style



Vier Servos statt zwei

Zwei Scheibenbremsen, ein kerniger Motor und eine bärige Upsidedown-Federgabel. Das sind die Zutaten für Motorsound- und Technik-verliebte RC-Motorrad-Fahrer. Damit diese Technik auch im Griff behalten werden kann, ist neben der Beherrschung sämtlicher Mischfunktionen an der Funke auch ein gutes Händchen bei der mechanischen Einstellung der Bremsbalance zwischen Vorder- und Hinterradbremse vonnöten. Zumindest wenn man nicht über eine Vierkanalanlage und den neuentwickelten Rahmen aus der RC-Modell-Manufaktur AllgäuTECH verfügt.

Text und Fotos:
Dieter Renzel

„Ich hab da mal was gebastelt!“ – das waren die Worte von Axel, Inhaber der Firma AllgäuTECH als er in flammenden Ausführungen von seiner Idee erzählte, die Möglichkeiten aktueller Vierkanalanlagen am RC-Nitro-Bike optimal umsetzen zu können. Kein langwieriges und umständliches Anpassen der beiden Scheibenbremsen mehr. Gerade im Renn- und Trainingsbetrieb resultiert daraus eine kinderleichte Anpassung von der Funke aus. Und trotz des zusätzlichen Servos soll das Ganze noch unauffällig unter die Tankverkleidung passen. Absolut von seiner Idee überzeugt, dauerte es auch nur wenige Tage und der erste Prototyp stand auf dem Tisch.

Feinmechanik

Zwar war die Kabelführung noch nicht komplett durchdacht, jedoch fiel sofort auf, welcher Trick die optimale Ausnutzung des Platzbedarfs ermöglicht hat. Anstatt der herkömmlichen zwei Standardservos

werden auf der neuen RC-Platine vier Mini-Servos verbaut. Ein mit 6,4 Kilogramm Stellkraft sehr kräftiges Graupner DES 587 sorgt mit einem langen Aluminiumlenkhebel weiterhin für die Umsetzung der Lenkbefehle. Die beiden Bremsen werden je von einem 4,9 Kilogramm starken GWS IQ180 DMG-Servo bedient und für die Vergaseransteuerung reichen die 2,2 Kilogramm Stellkraft des Savöx SH 0263 locker aus. Unabdingbar aus Gründen der Funktion und nicht zuletzt der Sicherheit sind natürlich Metallgetriebe in allen Servos.

Da wird es dann schon etwas eng und der kleine Sanwa-Empfänger muss sich in einer Ecke unterhalb des Kunststoffhauptrahmens verstecken. Abgeändert wurde auch die Position der Bremszughalter, die nun nicht mehr am äußeren Kunststoffrahmen sitzen und so bei Betätigung der Bremsen nicht mehr den weichen Kunststoffrahmen verziehen. Optimiert

Jetzt bestellen!



▼ Anzeige

Mit den auf dem Servorahmen angebrachten Bremszuggegenhaltern und den vier Miniservos geht es eng her, trotzdem passt der neue Rahmen noch locker unter die Sitzbankabdeckung

wurde auch die Halterung des Resorohrs, das nun etwas zentraler und tiefer sitzt, was für den Schwerpunkt und zuletzt auch für das Handling sicherlich von Vorteil ist.

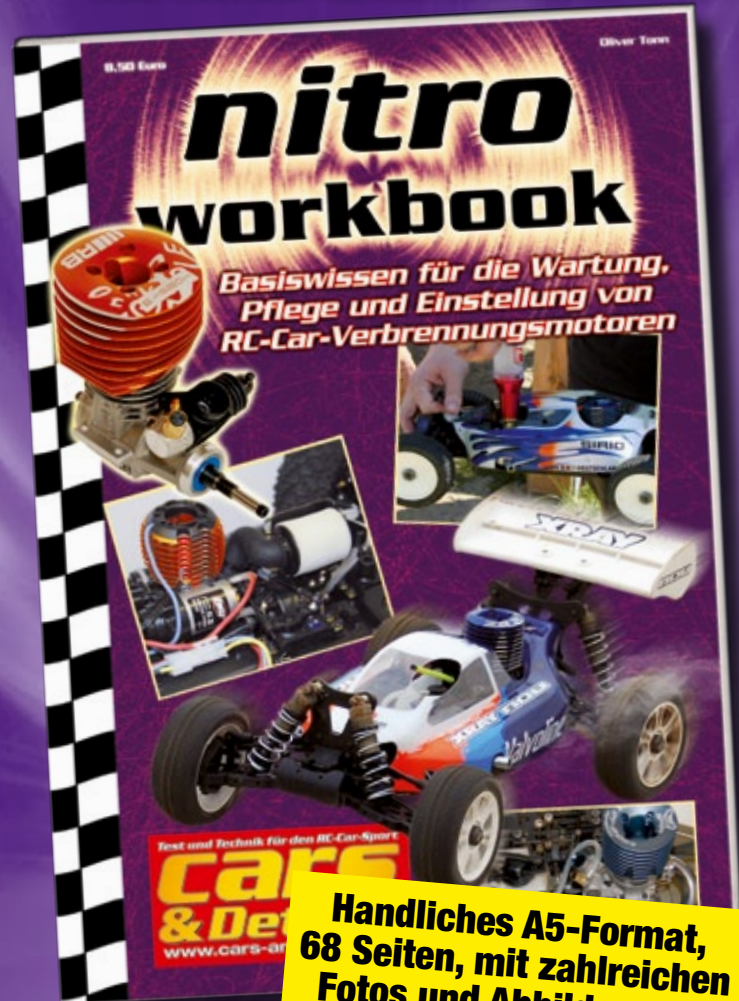
Obendrein bietet AllgäuTECH als zusätzliche Option noch eine Art Heckbügel an, der – wie auch die 2 Millimeter starken RC-Platinen aus hochwertiger Kohlefaser gefertigt und über stabile Alupfosten abgestützt ist – zum einen als praktische Tragmöglichkeit für das Bike dient und zum anderen das Resorohr und den Rahmen bei schwereren Überschlägen schützt.

Nach einer kurzen, wenn auch etwas aufwändigen Einprogrammierung sämtlicher Servowege und der notwendigen Mischer an der Sanwa MX11-Vierkanalfunke war der Prototyp bereit für die erste Ausfahrt.

Make some noise

Kerniger Motorsound, eine leichtbläuliche Abgaswolke im Schlepptau, so macht RC-Bike-Fahren am meisten Spaß. Nach ein paar vorsichtigen Aufwärmrunden zum Angleichen des persönlichen Fahrstils auf die schwerere und etwas trägere Nitromaschine folgten noch ein paar letzten Anpassungen der Lenkausschläge für etwas agileres Lenkverhalten beziehungsweise etwas mehr Bremskraft für das notwendige Anbremsen der beiden Spitzkehren. Dann wurde es endlich ernst und das Bike mit aufgerissenem Vergaser auf die Ideallinie losgelassen.

Optimalen Schutz für das Resorohr bei missglückten Wheelies bietet der optional erhältliche Heckkrammer



Handliches A5-Format,
68 Seiten, mit zahlreichen
Fotos und Abbildungen.

Nur 8,50 Euro
(zuzüglich 2,50 Euro Versand)

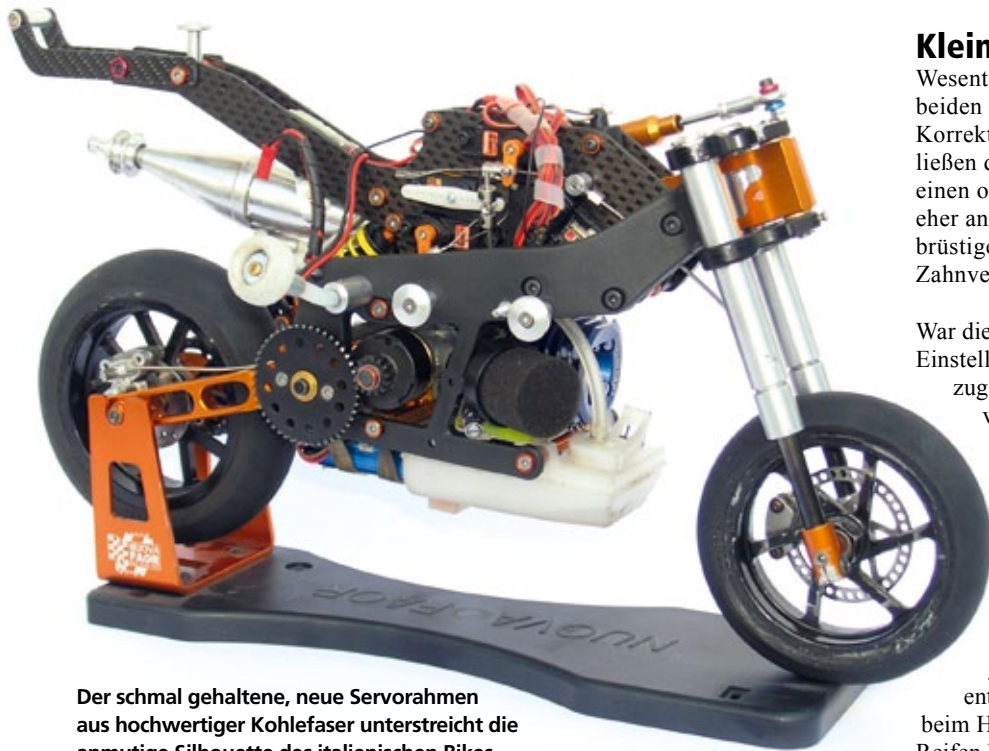
Das Nitro-Workbook von
CARS & Details: Das ideale
Nachschlagewerk für Boxengasse
und Hobby-Werkstatt.

- Die Wahl des passenden Motors
- Die richtige Sprintsorte finden
- Wahl der optimalen Glühkerze
- Einbau und Ausrichtung des Motors
- Starten des Motors
- Optimieren der Vergasereinstellung

IM INTERNET UNTER:

www.alles-rund-ums-hobby.de

oder telefonisch unter
040 / 42 91 77-100



Der schmal gehaltene, neue Servorahmen aus hochwertiger Kohlefaser unterstreicht die anmutige Silhouette des italienischen Bikes

Gut, die Beschleunigungswerte aktueller Brushless-Modelle der Superbike-Klasse sind sicherlich noch eine Stufe besser. Was die Sound- und Optik-Kulisse jedoch angeht, können die Verbrenner-Bikes voll punkten. Wenn das Drehmoment des 2,11-Kubikzentimeter-Motors in den mittleren Drehzahlbereichen das Modell nach vorne schiebt, passt auch der Toppspeed-Wert, der nun nach Möglichkeit auch durch die langgezogenen Kurven mittels vorsichtigen, runden Lenkeinsatzes mitgenommen werden muss. Diese Aufgabe erledigt das kleine DES-Lenkservo trotz der geringen Abmessungen aber aufgrund der brauchbaren Stellwerte durchaus zufriedenstellend und auch bei leichten Lenk-Korrekturen ließ es nicht an der notwendigen Präzision mangeln.

Klein und kräftig

Wesentlich interessanter war die Funktion der beiden Bremsservos. Nach ein paar letzten Korrekturen hinsichtlich der Bremsbalance hinterließen die beiden GWS-Servos in Punkto Power einen ordentlichen Eindruck. Und das trotz der eher an die Modellfliegerei erinnernden, schmalbrüstigen Servohebel, die den Praxistest ohne Zahnverlust überstanden.

War die mechanische oder auch senderseitige Einstellung der reinen Bremspower mittels Seilzugansteuerung an einem zentralen Bremsservo bisher auch kein Problem, hat man nun den großen Vorteil, vom Fahrerstand aus per Sender prozentual genau und auch reproduzierbar direkten Einfluss auf die Vorder- oder Hinterradbremse zu nehmen, ohne lästiges Gefummel an den Bowdenzügen. Über die Mischerfunktionen hochwertiger Sender ergibt sich zudem die Möglichkeit, die Bremskraft bei gleichzeitiger Betätigung der Lenkfunktion entsprechend zu reduzieren, das Bike bleibt so beim Hineinbremsen in die Kurve stabil, denn die Reifen können noch genügend Seitenführungskraft aufbauen, ohne zu blockieren und dadurch einen Abflug zu riskieren.

Das ist was

Nuova Faor SF-509-Nitro-Fahrer aufgepasst: Wer eine aktuelle Vierkanalanlage sein Eigen nennen kann, sollte sich den AllgäuTECH-Rahmen genauer anschauen. Technikfans bietet der 109,- Euro teure Servorahmen inklusive Anbauteile eine zusätzliche Funktionserweiterung. Racer bekommen durch ihn die Möglichkeit zur schnellen und unkomplizierten Einstellung der Bremsbalance im freien Training und mit etwas Übung auch im Rennen. Die perfekte Abrundung für optimalen Schutz schafft darüber hinaus der als Option angebotene Heckrammer. ■



Das kleine DES-Servo verfügt über ausreichend Stell- und Haltekräfte, um über den langen Alustellarm das Bike sicher auf der Ideallinie zu dirigieren

Durch die perfekt einstellbaren Bremsen per Fernsteuerung wird das RC-Bike-Fahren deutlich einfacher



IF SIZE MATTERS...!!

MINI-Z Buggy

KYOSHO
THE FAST! HIGH CONTROL! HOBBY!

1/24th scale Radio Controlled
Electric Powered 4WD Racing Buggy
MB-010 with ASF2.4GHz System
readysset

€ 239.-
unverbindliche Preisempfehlung



- ★ Öldruckstoßdämpfer
- ★ Komplett kugelgelagerter Antriebsstrang
- ★ Mainboard mit innovativer 2.4GHz-Funktechnologie
- ★ Ausgefeilte Vorderachsgeometrie
- ★ Hochauflösendes Digital-Lenkservo
- ★ Staub geschützte Getriebebox und Servoeinheit
- ★ Wartungsfreie Slipperkupplung
- ★ Separate Regler- und Empfängereinheit
- ★ High-Grip-Offroadreifen
- ★ Extrem niedriger Schwerpunkt
- ★ CHASE MODE für Rennen mit Boost
- ★ Großer Lenkausschlag für engen Wendekreis
- ★ ICS-Interface für Anschluss an Laptop

NEU!



Art.-Nr.: 32281BW
BK#Mini-Z Buggy
OPTIMA blau/weiss



Art.-Nr.: 32282RG
BK#Mini-Z Buggy
LAZER ZX-5 FS rot/grau



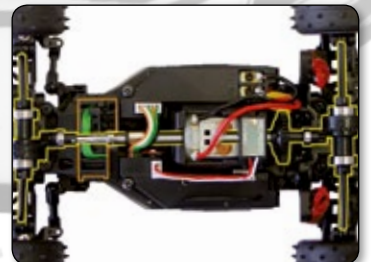
Große Federwege und eine spezielle Geometrie der Querlenkeraufhängung, angelehnt an den Inferno MP9, liefern eine bisher ungekannte Performance für Fahrzeuge dieser Größe auch abseits der Rennstrecke.



Robuste Kegeldifferentiale und die Erfahrung aus acht Weltmeistertiteln bei der Entwicklung des Antriebsstrangs, machen den Mini-Z-Buggy zum überlegenen Gegner in jedem Terrain.



Hochwertige Öldruckstoßdämpfer mit einstellbarer Federvorspannung sorgen für das passende Dämpfungsverhalten am Mini-Z-Buggy. Die High-Grip-Offroad-Reifen garantieren den schlupffreien Kontakt auf jedem Terrain.



Das ausgeklügelte Chassislayout und die geniale Gewichtsverteilung sorgen für ein überragendes Handling auf der Strecke und erleichtern die Wartungsarbeiten am Modell.

KYOSHO Deutschland GmbH • Nikolaus-Otto-Str. 4 • D-24568 Kaltenkirchen
Helpdesk: 04191-932678 • helpdesk@kyosho.de • www.kyosho.de

Lieferung nur über den Fachhandel!!

Irrtum vorbehalten



follow us





Dipl. Ing. **Juraj Hudy**, Chef-Designer



Trotz eines großen Rennteams bei der 1:10er-Elektro-Tourenwagen-EM war uns das Glück mal wieder nicht hold

können, wie dies vorstättengeht, vor allem wenn man nun auch noch zusätzlich Renngepäck samt Ersatzteilen und mehreren Autos mitnehmen muss. Die 1:10er-Elektro-EM-Strecke lag in Traiskirchen (Österreich). Daher hatten wir mit 220 Kilometer zum Glück eine eher überschaubare Anreise.

Die Umstellung vom Offroad-typischen Fahrstil auf die, bei den Tourenwagen benötigte Fahrweise gelang mir zum Glück recht schnell. Ich kam von Anfang an mit dem Auto gut zurecht und konnte sehr saubere und fehlerfreie Runden fahren. Daher fand ich mich auf den eher ungewohnten Plätzen 30 bis 40 wieder – gar nicht mal schlecht, obwohl ich zugeben muss, dass viel davon auf das wirklich gutmütig zu fahrende Modell zurückgeht. Da ich viele der Teile für die 2012er-Version des T3 testen wollte, hatte ich am Ende die mehr oder minder komplette 2012er-Version vor mir stehen – ideal für erste Tests an dem neuen Modell. Das Rennen selbst verlief wie erwartet, denn die Leistungsdichte bei den Tourenwagen ist mittlerweile enorm angestiegen. Daher war es auch nicht verwunderlich, dass nur Alex Hagberg es schaffte, seinen XRAY direkt in das Finale zu bugsieren. Teemu konnte sich immerhin im B-Finale platzieren und Zdenko Kunak schaffte es ins C-Finale. Alex hatte sich mit Startplatz vier recht weit nach vorne geschoben, doch die Streckencha-

Viele Rennevents in kurzer Zeit können einem ganz schön zusetzen. Da wir schon direkt nach der 1:8er-Onroad-EM in Luxemburg gleich nach Deutschland zur 1:8er-Nitro-Buggy-EM fahren mussten, blieb natürlich wenig Zeit für weitere Tests. Dennoch schafften wir es, für zwei Tage in Frankfurt Halt zu machen und uns dort mit anderen Fahrern zu einigen lockeren Testtagen zu treffen. Natürlich wurden neben neuen Teilen auch das eine oder andere Setup auf der staubigen und wenig Grip bietenden Strecke getestet. Direkt im Anschluss an diese zwei entspannenden Tage trafen wir auf der EM-Rennstrecke in Sand ein, um dort direkt bei den ersten Runden festzustellen, dass die Strecke weicher, aber dennoch schneller war.

Der Kurs war wirklich gut vorbereitet und daher konnte unser Team, unter anderem bestehend aus Teemu Leino, Carlos Duraes, Robin Frischkopf, Jiri Mara und Ales Bayer gleich zeigen, dass mit uns zu rechnen war. Eine Tatsache abseits der Strecke erfreute mich ebenfalls ungemein, denn XRAY war die mit Abstand meist gefahrene Marke bei dieser EM. Durch eine sehr schnelle und gleichzeitig umsichtige Fahrweise schafften es Teemu und Carlos immerhin direkt in das Semi-Finale. Die anderen Fahrer hatten mit kleineren Rangeleien und Platzkämpfen so ihre liebe Not und schafften daher den Anschluss leider nicht. Zu guter Letzt konnten sich sowohl Teemu als auch Carlos nicht für das Finale qualifizieren – es war zwar sehr knapp, aber leider hatten wir nun nichts mehr mit dem Ausgang der EM zu tun.

Dies mag zunächst hart klingen, doch wenn man betrachtet, dass wir das Modell im letzten Jahr deutlich verbessern konnten, erscheint dies nicht so tragisch. Der XB808 ist nun deutlich einfacher und vorhersehbarer zu fahren, zudem wurde die Stabilität signifikant verbessert. Die Teilnahme am 40+-Rennen sollte eigentlich mein persönlicher Spaß werden, doch leider müsste ich mich selbst wegen eines dummen Fehlers „ohrfeigen“ – ich hatte in der Hektik beim Zusammenbau der Öldruckdämpfer doch glatt die O-Ringe zur Abdichtung vergessen. Der Ausfall im Rennen nach nur wenigen Minuten war also vorhersehbar. Schade, dabei hatte ich mich auf diese Teilnahme wirklich schon lange gefreut.

Umstieg

Da wir bei dieser EM leider nicht um den Titel fahren konnten, stand eine zügige Abreise an, um so schnell wie möglich mit den Vorbereitungen der nur drei Tage später stattfindenden 1:10er-Tourenwagen-Europameisterschaften zu beginnen. Die über 900 Kilometer lange Rückreise brachte allen nur wenig Schlaf, da wir die restliche Zeit in der Firma für Vorbereitungen und letzte Tests nutzen wollten. Der Zeitplan der 1:10er-Elektro-EM und der 1:10er-Nitro-EM war so eng gesteckt, dass wir gezwungen waren, beide Teilnahmen an einem Stück zu bewältigen. Uns blieb einfach keine Zeit für eine Heimfahrt. Jeder, der schon mal für einen längeren Urlaub gepackt hat, wird sich gut vorstellen



Teemus Racer überstand den Regen unbeschadet – die Ausfallquote war trotz des nassen Wetters nicht so hoch wie zunächst erwartet



von XRAY schreibt exklusiv in

**Cars
& Details**

rakteristik ermöglichte kaum Überholmanöver, wenn nicht der vorweg Fahrende wirklich größere Fehler machte. Daher wurden die ersten beiden Finalläufe fast in der Startreihenfolge auch zu Ende gebracht. Im dritten Lauf konnte sich Alex immerhin auf einem dritten Platz halten und wartete nun ab, ob die beiden vor ihm Fehler machten oder nicht. So musste auch der Pilot hinter Alex zähneknirschend akzeptieren, dass es kein Vorbeikommen gab. In der letzten Runde versuchte aber jener Fahrer innen in die Kurve hineinzusteichen, um sich so doch noch vorbeischieben zu können. Dass derartige Situationen oft mit einem Crash enden, ist bekannt. Alex wurde daraufhin auf den sechsten Platz durchgereicht und verlor die letzte Chance auf einen Pokal. Die rücksichtslose Fahrweise wurde zwar mit einer 10-Sekunden-Zeitstrafe geahndet. Dies brachte Alex seinen verpassten Podestplatz jedoch leider auch nicht wieder zurück. Ich hoffe daher, dass wir in den kommenden Rennen etwas mehr Glück haben werden und drücke allen Teilnehmern die Daumen.

Dipl. Ing. Juraj Hudy, XRAY Chef-Designer

Das regnerische Wetter war wirklich spitze. So konnten wir unsere Modelle eher auf die Tiefwatfähigkeit, als auf echte Offroad-Tauglichkeit testen



Die 1:8er-Buggy-EM-Strecke ist an sich schön zu fahren, aber bei dem miesen Wetter kriecht einem die Kälte förmlich unter die Kleidung – schade, das Event hat uns sonst viel Spaß gemacht



▼ Anzeige

SMT-UNO



2.4 GHz

MONSTER TRUCK



mit lackierter Karosserie
mit 28 cm³ Motor
mit 2,4 GHz Fernsteuerung
mit Empfängerakku
mit Ladegerät und Ladekabel

Länge: 730 mm
Breite: 520 mm
Höhe: 350 mm

**Aktionvideo unter:
www.rc-car-online.de**

1:6er Monster Truck 1:6er UNO - RTR

Komplettset: **355,55 €** Komplettset: **333,33 €**

**Eine Tankfüllung 1:25er Gemisch
0.7 Liter von der Tanke
bringt 45 Minuten Fahrspaß**



SMT-UNO
1:6er

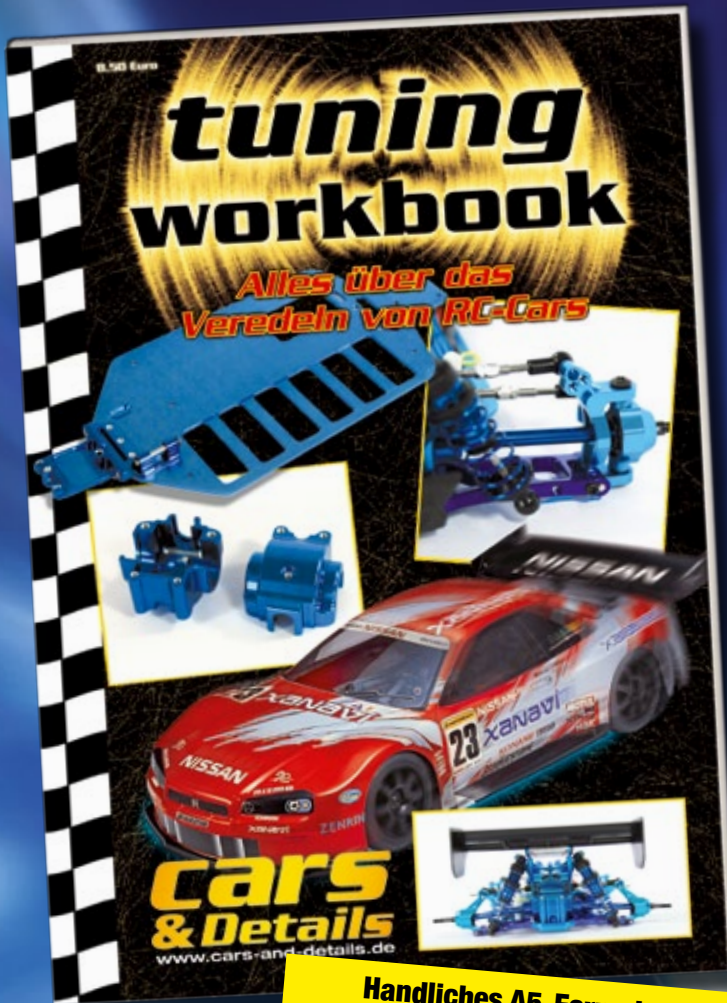
MONSTER TRUCK
1:6er



Nauenweg 55 - 47805 Krefeld - Tel.: 02151 / 820200

Jetzt bestellen!

Das detaillierte Nachschlagewerk für die Veredelung von RC-Cars



Handliches A5-Format,
68 Seiten. Mit zahlreichen Fotos
und Abbildungen. Nur 8,50 Euro

In diesem Workbook von CARS & Details erfährst Du alles über die vielfältigen Möglichkeiten, die das Tunen von RC-Cars bietet

- Maßnahmen zur Steigerung der Performance
- Veredelung für mehr Haltbarkeit
- RC-Cars individuell gestalten
- Tipps und Beispiele aus der Praxis

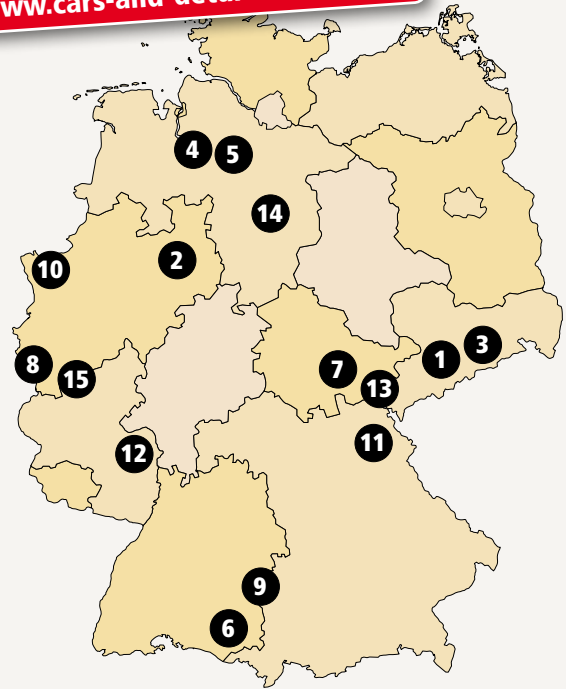
IM INTERNET

unter www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter
040 / 42 91 77-100



TERMINE

... mehr Termine findest Du auf:
www.cars-and-details.de/termine



07. bis 13. November 2011

12. bis 13. November 2011

In den Räumen des gemeinnützigen Vereins Kraftwerk e.V. in **Chemnitz (1)** findet eine **RC-Modellbauausstellung** statt. Gezeigt wird aus allen Sparten etwas, vom Flugzeug übers Schiff bis zum RC-Car. Internet: www.kraftwerk-chemnitz.de

13. November 2011

Die MFG Möwe **Delbrück-Rietberg (2)** veranstaltet eine **Modellbauausstellung** in allen Sparten des Modellbaus. Kontakt: Siegfried Reimann, E-Mail: siggirei@gmx.net

13. November 2011

Der **Große Preis von Höckendorf – Herbst-Cup** findet in **Höckendorf (3)** statt. Kontakt: MSC Höckendorf, Dippoldswalder Str.7, 01774 Höckendorf, Telefon/Fax: 03 50 55/612 38, Internet: www.msc-hoeckendorf.de.vu

14. bis 20. November 2011

18. bis 20. November 2011

Die **Euromodellbau** in **Bremen (4)** findet in den Hallen 4, 5 und 6 statt. Veranstaltungsort ist das Messezentrum direkt hinter dem Hauptbahnhof. Vertreten sind alle Sparten des Modellbaus. In Halle 6 ist eine 480 Quadratmeter große Rennstrecke angelegt. Internet: www.euro-modell.de

19. bis 20. November 2011

Bei der MAG **Visselhövede (5)** findet ein Lauf der **LRP-HPI-Challenge der Gruppe Nord** statt. Aufbau und Training am Samstag, der Wertungslauf selbst findet am Sonntag statt. Kontakt: Jan Simon Knispel, 27374 Visselhövede, E-Mail: janknispel@hotmail.com, Internet: www.lrp-hpi-challenge.de

21. bis 27. November 2011

26. November 2011

Die MBG Modellbau Gruppe **Bad Waldsee (6)** veranstaltet eine **Modellbaubörse** in der Kursaal-Stadthalle in 88339 Bad Waldsee. Der Veranstaltungsort befindet sich in der Steinacherstraße 8. Die Modellbaubörse ist zwischen 9 und 16 Uhr geöffnet. Kontakt: Christian Dressler, Telefon: 01 71/346 35 09, E-Mail: flohmarkt@mbg-badwaldsee.de, Internet: www.mbg-badwaldsee.de

26. November 2011

Der französischsprachige Club ERMC aus Genf organisiert einen Lauf der **Swiss-Indoor-Off-Road-Championship** in Genf. Infos und Reglement: www.ermcgs.com

26. bis 27. November 2011

Beim MCC **Rudolstadt (7)** findet ein Lauf der **LRP-HPI-Challenge der Gruppe Ost** statt. Aufbau und Training am Samstag, der Wertungslauf findet am Sonntag statt. Kontakt: Torsten Schmidt, 52511 Geilenkirchen, E-Mail: tortin3@web.de, Internet: www.lrp-hpi-challenge.de

26. bis 27. November 2011

Im Megadrom **Geilenkirchen (8)** findet ein Lauf der **LRP-HPI-Challenge der Gruppe West** statt. Aufbau und Training am Samstag, der Wertungslauf findet am Sonntag statt. Kontakt: Dennis Kalinowski, 52511 Geilenkirchen, E-Mail: dennis@megadrom-geilenkirchen.de, Internet: www.lrp-hpi-challenge.de

26. bis 27. November 2011

Beim Indoor Racing **Senden (9)** findet ein Lauf der **LRP-HPI-Challenge der Gruppe Süd** statt. Aufbau und Training am Samstag, der Wertungslauf findet am Sonntag statt. Kontakt: Dieter Wettengl, 89250 Senden, Telefon: 073 07/21 768, E-Mail: kfz.wettengl@t-online.de, Internet: www.lrp-hpi-challenge.de

28. November bis 04. Dezember 2011

04. Dezember 2011

Nach fünf Jahren Abstinenz ist das beliebte **Nikolaus-Rennen** der RCweb.de-Community wieder zurück. Am 4.12. findet das RC-Car-Racing in der Hallenrennstrecke von Modellbau Sipotech in 46514 **Schermbach/Wesel (10)** statt. Passend zur festlichen Vorweihnachtszeit ist das Renn-Event mit zahlreichen Sachpreisen verbunden. Gefahren wird nach einem einfachen Reglement mit Einheitscombo 17,5T, welches sich an die LRP-HPI-Challenge 2011/2012 anlehnt. Teilnahmebedingungen und Anmeldung finden sich online unter www.rcweb.de

04. Dezember 2011

Die Modellsportgruppe **Kemnath (11)** veranstaltet veranstaltet in der Mehrzweckhalle in 95478 Kemnath eine **Modellbau-Börse**. Aufgrund der hohen Nachfrage wird um eine vorherige Standreservierung gebeten. Kontakt: Wolfgang Heidler, Telefon: 096 82/24 79, E-Mail: wolfgang.heidler@online.de, Internet: www.msg-kemnath.de

03. bis 04. Dezember 2011

Beim MFR **Morschheim (12)** findet ein Lauf der **LRP-HPI-Challenge der Gruppe Mitte** statt. Aufbau und Training am Samstag, der Wertungslauf findet am Sonntag statt. Kontakt: Hans Willi Braun, 67294 Morschheim, Telefon: 063 51/36 63, E-Mail: mfr-vorsitz@web.de, Internet: www.lrp-hpi-challenge.de

05. bis 11. Dezember 2011

10. bis 11. Dezember 2011

In **Plauen (13)** findet ein Lauf der **LRP-HPI-Challenge der Gruppe Ost** statt. Aufbau und Training am Samstag, der Wertungslauf findet am Sonntag statt. Kontakt: Hartmut Gruber, 08527 Plauen, Telefon: 037 41/13 11 62, E-Mail: GerritGruber@hotmail.com, Internet: www.lrp-hpi-challenge.de

10. bis 11. Dezember 2011

Beim MAC **Burgdorf (14)** findet ein Lauf der **LRP-HPI-Challenge der Gruppe Nord** statt. Aufbau und Training am Samstag, der Wertungslauf findet am Sonntag statt. Kontakt: Horst Hampel, 31303 Burgdorf, Telefon: 051 36/47 09, E-Mail: nennung@mac-burgdorf.de, Internet: www.lrp-hpi-challenge.de

12. bis 18. Dezember 2011

18. Dezember 2011

In 53518 **Leimbach (15)** findet der 3. Lauf des **Tonisport-Winter-Cup** statt. Die teilnehmenden Tourenwagen-Klassen sind 13.5T-Speed, 17.5T-Fun und Rookie. Nennschluss ist der 15. Dezember 2011. Kontakt: MAC Adenau, Uwe Baldes, Telefon: 01 71/512 20 04, E-Mail: ub@mac-adenau.de, Internet: www.mac-adenau.de

▼ Anzeigen

Kitsch oder Action

Wer *Kitschfilme* mag,
schaut am Besten TV.

Wer coole **RC Car Videos**
sehen will, besucht
REACTION.de.

robbe
Futaba

**FÜR HOHEN
ANSPRUCH!
UND JEDE
HERAUSFORDERUNG!**

**Megatech
T4PKS
R6 14FF
2,4 GHz
FASST
Nr. F3034**

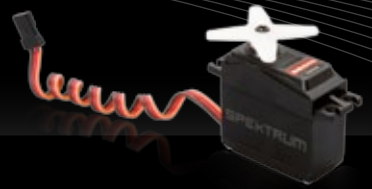


REACTION.de

**www.reaction.de
und alles wird gut.**



robbe.com



Crawl away

SMC Scaler Jamboree und RECON G6 Challenge 2011

Text: Andreas Heinzinger
Fotos: Daniel Schlotterbeck

Der Swiss Mountain Crawl veranstaltete am 30. Juli 2011 bereits zum zweiten Mal ein großes 4x4-Scaler-Treffen für alle Offroad-begeisterten RC-Modellbauer. Im Felssturzgebiet in Goldau in der Schweiz wurde dieses Jahr auch erstmals neben dem klassischen Scalerun eine Recon G6 Challenge durchgeführt. Am besagten Samstag fanden sich 55 Starter aus der Schweiz und den umliegenden Ländern ein, um diese Veranstaltung zu bestreiten. Zudem wurden einige „Side Events“ durchgeführt. Dazu gehörten unter anderem eine Winch-Challenge, eine Scale-Crawl-Challenge und eine Pulling-Challenge. Auch das schönste Modell an diesem Tag sollte mit dem Scaler-Contest ermittelt werden. Erstmals wurde auch ein Truck Trial-Test-Run durchgeführt, der den Teilnehmern das Truck Trial-Fahren näher bringen sollte.

Zu Beginn des Events fanden das Judge- beziehungsweise Fahrerbriefing sowie die technische Abnahme statt. Nachdem die Teilnehmer über die neue G6-Challenge, deren Tücken und Besonderheiten informiert waren, wurden die Modelle startklar gemacht. Danach gaben die Judges die Scalerun-Kurse frei und pünktlich um 12.30 Uhr wurden die zuvor gebildeten Teams auf den Weg geschickt, um sich durch den schwierigen G6-Parcours zu kämpfen.

Zwischenspiel

Zuvor wurden zudem zahlreiche Side-Bewerbe eröffnet. Unter anderem die Winch-Challenge, die Scale-Crawl-Challenge, das Hill-Climbing und zu guter Letzt das Scale-Pulling. Die Teilnahme war freiwillig und der Spaß stand im Vordergrund. Um den Truck Trial-Fahrern den Tag zu versüßen, wurde zeitgleich mit den Side-Bewerben auch noch ein authentischer Wettkampfkurs mit



Das Fahrerlager war mit den verschiedensten Modellen gut gefüllt

zehn Toren eröffnet. Der Veranstalter stellte Truck Trial-Modelle zur Verfügung, um Interessierten die Gelegenheit zu geben, sich mit anderen Fahrern auf dem anspruchsvollen Kurs zu messen.

Die Recon G6-Challenge kommt ursprünglich aus den USA und ist nach dem berühmten amerikanischen Vorbild des Axial Teamfahrers Brian Parker entstanden. Bei dieser Challenge müssen zwei Kurse – einer davon mit 50 Toren und einer mit 100 Toren – von den Fahrern auf Zeit bezwungen werden. Dabei gilt es, schwierige Stellen wie steile Abfahrten und schwierige Seitenlagen zu bewältigen, was nicht jeder Fahrer mit seinem 4x4-Scaler ohne Weiteres schaffte. Am Start waren neben vielen Scalern auf der bekannten



Ein 1,9-Zoll-Scaler im Parcours



Vom Wasser blieb kein Modell verschont, jeder muss hindurch



SPEKTRUM
Innovative Spread Spektrum Technology

HORIZON
H O B B Y . D E



Gerade frisch aus dem Schlamm gekraxelt, musste der Landrover D90 auch schon wieder auf die Steine



Auch die Trial Trucks waren auf der Strecke unterwegs

Axial SCX10-Basis auch diverse Eigenbauten wie der MOA 8x8 Scale-Truck des österreichische Teams Modify sowie diverse Axial Wraith. Ein solcher konnte dann auch die G6-Schlusswertung für sich entscheiden. Gegen 18 Uhr fanden dann die Rangverkündung und die Preisvergabe für die Teilnehmer statt. Der Tiroler Patrik Hämmerle war der Schnellste in der G6-Challenge und freute sich über den Erfolg mit seinem neuen Wettkampffahrzeug. Der Siegerpokal für die Scale Run-Wertung blieb hingegen in der Schweiz. Der in der Szene auch als Motorendoktor bekannte Yves Fischer entschied diese Wertung mit seinem Axial Honcho deutlich für sich.

Die Optik macht's

Den Pokal für das schönste Scaler-Modell, das zum Einen durch die verbauten Scale-Elemente und zum Zweiten durch das Voting aller startenden Fahrer bestimmt wurde, konnte der Schweizer Thomas Bauer mit nach Hause nehmen. Sein Eigenbau Landrover 6x6 konnte in allen Belangen punkten. Das Event der Swiss-Mountain-Crawl-Truppe war ein großer Erfolg. Der Trend zum Scalen und Crawlern ist eindeutig nicht mehr aufzuhalten und immer mehr Freunde des scaligen RC-Modellbaus wollen sich in Wettbewerben miteinander messen und Spaß haben.

Nicht alle Scaler werden geschont wie man an den Kratzspuren erkennen kann



Groß in Form

Schweizer Meisterschaft in Hohenems

Auf der Strecke des Electro-Funk-Auto-Clubs-Hohenems fand Ende September der letzte Lauf zur Schweizer Meisterschaft statt. Insgesamt nahmen 80 Fahrer daran teil, darunter auch drei Thunder Tiger-Teamfahrer. Wie gewohnt konnte am Samstag trainiert werden. Im Anschluss daran folgten die obligatorische Fahrerbesprechung sowie die ersten Vorlaufdurchgänge. Am Sonntagmorgen ging es dann direkt mit den letzten beiden Vorläufen weiter.



Den Titel des Schweizer Meisters in der Klasse 4WD sicherte sich Patrick Hofer vor Sven Zünd und Sandro Bamert

In der 4WD-Klasse, die mit 37 Fahrern die am stärksten besetzte Klasse war, konnte Stefan Knott bis auf den dritten Startplatz vorfahren. Patrick Hofer, der wie Knott auf einem Team Associated B44.1 unterwegs war, konnte sich den Top-Qualifier sichern. Andreas Knott musste sich mit dem undankbaren elften Platz zufriedengeben. In den Finalläufen konnte Andreas Knott erfolgreich seinen Platz verteidigen und gewann das B-Finale. Stefan Knott fiel leider von seinem vielversprechenden dritten Platz auf den siebten zurück. Patrick Hofer konnte alle drei Finalläufe gewinnen und ist somit alter und neuer Schweizer Meister in der Klasse 4WD.

ERGEBNISSE

1. Patrick Hofer
2. Sven Zünd
3. Sandro Bamert
4. Roger Burkhardt
5. Fabian Widmer



Mit 111 Teilnehmern war der Hobby Cup in diesem Jahr gut besetzt. Die Sieger präsentieren stolz ihre Trophäen

Abschlussrennen

Hobby-Cup-Finale in Lahntal

Das große Saisonfinale des Hobby-Cups auf der permanenten Rennstrecke des Auto Modell Clubs Lahntal lockte bei herrlichem Spätsommerwetter 46 Teilnehmer in den Regierungsbezirk Gießen. Am Samstag stand zunächst freies Training auf dem Programm, bevor zwei reguläre Trainingsdurchgänge gefahren wurden. Im Anschluss erfolgte der erste Vorlauf.

Am Sonntagmorgen ging es mit den restlichen Vorläufen weiter. In der Klasse 1:10 Scale sicherte sich Andreas Schuch die Pole-Position für das 30-minütige Finale. Auf den Plätzen zwei bis vier folgten Bernd Hasselbring, Marcus May und Alexander Kien. Bei den 1:8ern war Hobby-Cup-Veteran Olaf Engelmann der Schnellste. Timo Schröder belegte den zweiten Rang, gefolgt von Dennis Weihert und Alexander Schmitt. Nach der Mittagspause fanden die Halbfinalläufe der Klasse 1:10 Scale statt. Nach zweimal 20 Minuten standen folgende Aufsteiger fest: Anke Müller, Sascha Vögrümler, Patrick Galot, Thomas Oehl, Bernd Beuershausen und Peter Schumann. Im Anschluss wurden die

Halbfinalläufe der Klasse 1:8 ausgefahren. In das Finale aufsteigen konnten Christian Schnädter, Peter Poldvere, Benny Endres, Luigi Pili, Norbert Hügel und Friedrich Debort.

Das Finale der 1:10er war eine klare Sache für Andreas Schuch. Mit drei Runden Vorsprung gewann er souverän vor Marcus May gefolgt von Alexander Kien auf Platz drei mit weiteren sechs Runden Rückstand. Bester Jungdlicher in dieser Klasse war Ekrem Albach. In der Hobby-Cup-Gesamtwertung 1:10 setzte sich dieses Jahr Marcus May mit insgesamt 580 Punkten vor Bernd Hasselbring mit 546 Punkten und Bernd Beuershausen mit 500 Punkten durch. Auch in der Klasse 1:8 konnte sich der Sieger mit deutlichem Vorsprung behaupten. Timo Schröder gewann mit knapp drei Runden Vorsprung vor Alexander Schmitt. Pole-Setter Olaf Engelmann komplettierte das Podium mit weiteren fünf Runden Rückstand. Timo Schröder war gleichzeitig bester Jungdlicher. Auch die Gesamtwertung der Saison 2011 konnte Timo Schröder mit der Maximalpunktzahl von 600 Punkten für sich entscheiden. Auf Platz 2 beendet Olaf Engelmann die Saison gefolgt von Luigi Pili auf Platz 3.



Andreas Schuch sicherte sich in der 1:10er-Wertung den Sieg vor Marcus May und Alexander Kein



In der 1:8er-Klasse gewann Timo Schröder vor Olaf Engelmann und Luigi Pili

WILD LIKE TWISTER



1/10 ELECTRIC 2WD R/C OFFROAD RTR BUGGY

TWISTER

BUGGY



WWW.CRP-TRUCKS.COM

LASSEN SIE SICH ZUDEM VON DEM UNERWARTET GÜNSTIGEN PREIS ÜBERRASCHEN!

WWW.LRP.CC



Doppeltes Flottchen

Brüderpaar als Gegenspieler

Text und Fotos:
Oliver Tonn

Einst galt es als eisernes Gesetz: Zu einem Offroad-Buggy im Maßstab 1:8 gehört immer ein Verbrennungsmotor. Doch diese Zeiten sind vorbei. Dank immer stärker aufkommender Brushlesspower hat die leise Technologie längst ihren Siegeszug durch alle Klassen angetreten. Die logische Folge sind Modelle, die auf identischen Plattformen basieren, aber unterschiedliche Kraftquellen nutzen. Genau das trifft auf die zweieiigen Zwillinge aus dem Hause ZD Racing zu.

Zwei Konzepte, ein Ziel: Der Erfahrungslevel potenzieller Interessenten ist bei beiden ZD Racing-Buggys identisch. Sowohl der elektrisch angetriebene ZRE-1 als auch der ZRE-2 mit Nitropower wollen vor allem Hobbyeinsteiger für sich begeistern. Entsprechend verfügen beide über eine komplette Ausstattung, die neben dem Antrieb auch ein RC-System beinhaltet. Gleichheit herrscht ebenfalls beim Namenszusatz „Eco“, der eine moderate Preisgestaltung verspricht.

Plattform-Prinzip

Unterschiedliche Autos mit möglichst vielen identischen Komponenten auszustatten, ist eine Vorgehensweise, die grundsätzlich viele Vorteile bietet. Der Hersteller ist in der Lage, die Fertigungskosten der Einzelteile durch große Stückzahlen auf einem niedrigen Level anzusetzen. Einzelhändler profitieren durch eine reduzierte Lagerhaltung, was ebenfalls Kosten spart. Beides zusammen kommt letztlich beim Kunden an, der weniger tief in die Tasche greifen muss, um sein Hobby zu finanzieren.





In Sachen Fernsteuerung kann keiner der Gegner einen Punktvorsprung ergattern. Wie auch, beide gehen mit der gelungenen T3G-2400 an den Start

Doch die Nutzung der gleichen Plattform bietet auch Raum für unerwünschte Nebeneffekte: Nicht selten werden Teile genutzt, die nur für eines der zwei Antriebssysteme optimal sind, während das andere damit irgendwie klarkommen muss. Ein gutes Beispiel dafür ist das Chassis. Während ein Nitro-Modell grundsätzlich eine Bodenplatte aus Aluminium benötigt, die ihren Teil zur Wärmeableitung beiträgt, können Elektro-Pendants oftmals eine deutlich leichtere Kunststoff-Basis nutzen und dadurch ihr Gesamtgewicht spürbar absenken. Hier sollte der Hersteller also differenzieren. Genau das hat ZD Racing auch getan: Der ZRE-1 setzt auf ein faserverstärktes Kunststoff-Chassis, der ZRE-2 auf ein Aluminium-Gegenstück.

An diesem eigentlich unspektakulären Punkt kann der Elektrobuggy gleich einen Vorteil für sich verbuchen: Seine vier Schrauben zur Befestigung des

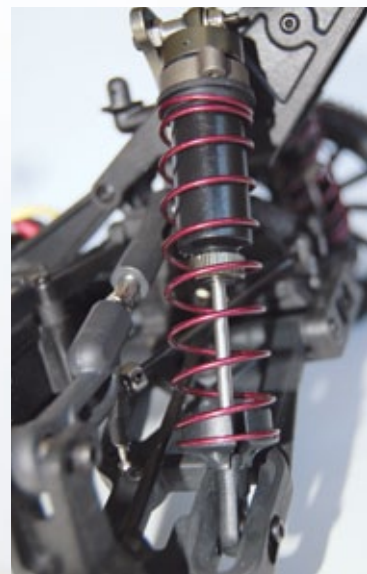


Fast ein wenig harmlos wirkt der B3656-Brushlessmotor gegenüber dem Go-Nitrotriebwerk. Doch der Schein trügt

Motorhalters sitzen gut abgesenkt in der Unterseite der Bodenplatte. Im Gegensatz dazu stechen die Schraubenköpfe des ZRE-2 deutlich nach unten heraus. Da während der Fahrt Bodenkontakt unvermeidlich ist, dürften die Inbus-Köpfe des Nitro-Offroaders relativ zügig abgeschliffen werden – bis zum dem Punkt, an dem kein Schlüssel mehr greift und damit der Motorhalter nicht mehr gelöst werden kann. 1:0 für den ZRE-1.

Genetische Gleichheit

In Sachen Fahrwerk gibt es grundsätzlich keine konstruktiven Unterschiede zu verzeichnen: Beide Buggys versuchen, Bodenunebenheiten mit vier großen Bigbore-Stoßdämpfern und roten Fahrwerksfedern



Bigbore-Stoßdämpfer bieten beide Modelle, lediglich die Befüllung mit Silikonöl zeigt Unterschiede





Der ZRE-1 baut auf einem Kunststoffchassis auf



Der Regler des ZRE-1 bietet eine Strombelastbarkeit von 80 Ampere sowie eine aktive und passive Kühlung

zu entschärfen. Auffällig ist jedoch, dass der ZRE-1 an der Vorderachse relativ zäh gedämpft ist, an der Hinterachse dagegen recht zügig wieder ausfedert. Beim ZRE-2 hingegen reagieren beide Achsen mehr oder weniger identisch. Erzeugt werden diese Effekte durch die Verwendung unterschiedlicher Silikonöle, die auf die jeweilige Gewichtsverteilung der Trägermodelle abgestimmt wurden.

FAZIT

Der ZD Racing ZRE-1 ist zum Preis von 309,- Euro ein gelungener Brushlessbuggy, der trotz der leicht reduzierten Spannungslage seines 3s-LiPo für mächtig Wirbel auf der Strecke sorgt. Zielgruppe sind klar Hobbyeinsteiger.

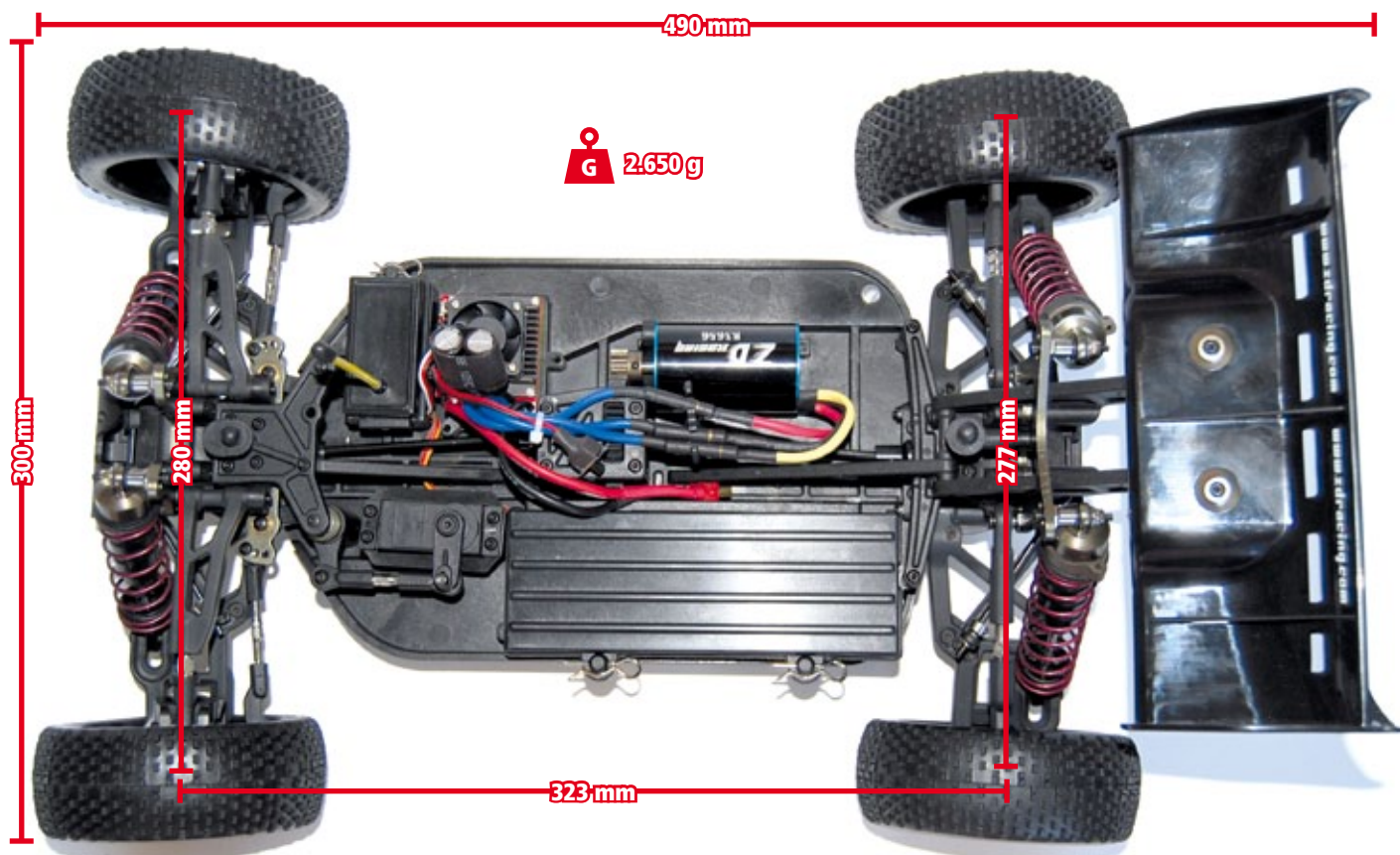
Gleichheit herrscht wiederum in Sachen Aufhängung: C-Hub-Lenkung, solide untere Querlenker und Aluminium-Dämpferbrücken prägen das Bild. Die Antriebsstränge bestehen aus jeweils drei Vier-spider-Differenzialen mit Stahl-Innereien sowie ebenfalls stählernen Antriebswellen. Letztere wurden modellübergreifend im zentralen Antriebsstrang und an der Hinterachse in Knochenbauweise umgesetzt, während sich an der Vorderachse Ausführungen im Kardan-Layout finden. Grundsätzlich gibt es hier nichts zu bemängeln, denn die genannten Verfahren bieten in dieser Klasse ein überdurchschnittliches Ausstattungs-niveau.

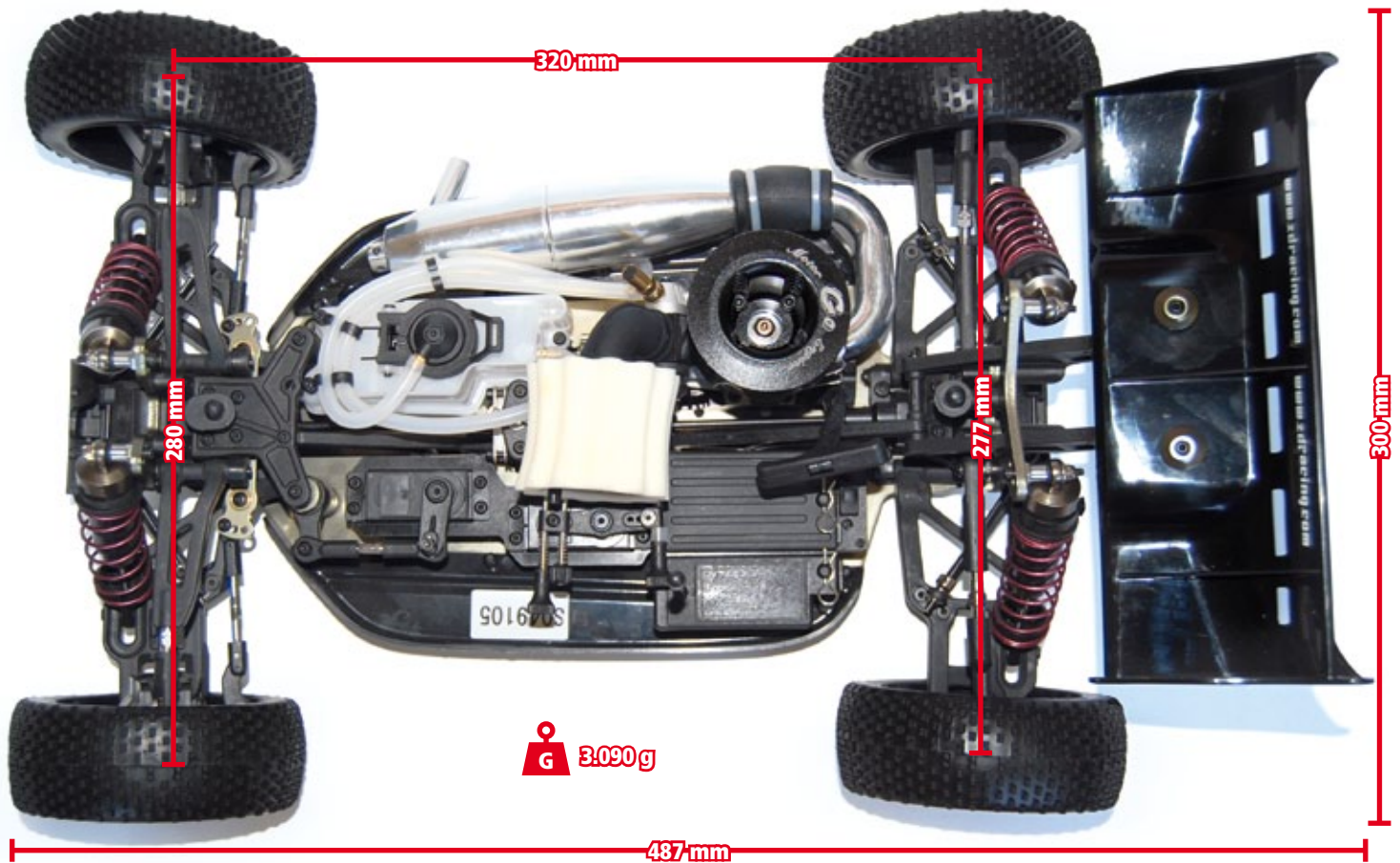
Wie in der Vererbungslehre üblich, teilen sich Brüder auch genetische Mängel. Zwar wurden beide Buggys mit einem verstellbaren Servosaver bestückt, der die Lenkung vor Belastungsspitzen schützen soll. Teil der Konstruktion sind allerdings deutlich zu weiche Federn, die mittels der dazugehörigen Rändelschraube so weit vorgespannt werden müssen, dass der eigentliche Saver kaum noch Raum findet, vernünftig zu arbeiten. Kurios wird es bei den Karosserien: Zu beiden Buggys werden bis auf die Farbgestaltung identische Lexanhauben mitgeliefert, was grundsätzlich okay ist. Allerdings klaffen nach dem Aufsetzen bei beiden ZRE-Brüdern große Lücken, die kaum vor Schmutz und Sand schützen. Für welches Modell dieser Karosserietyp auch immer gedacht war, es ist in diesem Test sicher nicht mit dabei.

Befehlszentrale

Erfreuliches gibt es dagegen in Sachen RC-Ausstattung zu vermelden: T3G-2400 ist die Typbezeichnung des Coltsenders, der im modernen und sicheren 2,4-Gigahertz-Verfahren Befehle in Richtung Empfänger sendet. Es finden sich alle nötigen Basisfunktionen wie Servoumkehr und Kanaltrimmung, eine integrierte Ladebuchse ist ebenfalls vorhanden. Dazu kommt noch, dass die Sender nur jeweils vier Mignonzellen als Stromversorgung brauchen, was ihr Gesamtgewicht angenehm niedrig hält. Typbedingt benötigt der ZRE-1 nur ein Lenkservo, während der ZRE-2 eine zusätzliche Rudermaschine für die Bedienung von Gas und Bremse fordert. Alle drei Servos arbeiten zwar nicht rasant, aber doch mit akzeptablen Geschwindigkeiten. Zusätzlich sind sie mit Metallgetrieben bestückt und bilden so einen positiven Abschluss der gelungenen RC-Pakete.

Die wichtigste Differenzierung unserer zwei Herausforderer findet sich im Bereich des Antriebs. Der ZRE-1 wirft einen Brushlessmotor mit 2.700 Umdrehungen pro Minute und Volt in die Waagschale, der





zusammen mit einem 80-Ampere-Regler für Dampf sorgen soll. Dem hält der ZRE-2 einen B21-Dreikanäler mit 3,5 Kubikzentimeter Hubraum aus dem Hause Go Engine entgegen, dem ein hartverchromtes Resonanzrohr die maximale Power entlockt.

In vergangenen Vergleichstest unter ähnlichen Voraussetzungen hat sich gezeigt, dass moderne Brushless-systeme ihren Nitro-Gegnern in Sachen Fahrleistungen häufig spürbar überlegen waren. Für einen 1:8er galt das allerdings erst dann, wenn 4s-LiPos zum Einsatz kamen. Werkseitig legt Krick dem ZRE-1 einen 3s-LiPo bei, der natürlich genutzt werden sollte. So stand die spannende Frage im Raum, ob sich der Brushlessbuggy auch mit der etwas geringeren Spannungsversorgung gegen seinen Verbrennerbruder würde durchsetzen kann.

High Noon

Der Showdown fand auf einem weitläufigen Gebiet mit Naturboden statt, auf dem beide Kontrahenten ihr volles Antriebspotenzial beweisen sollten. Die Buggys standen nebeneinander auf gleicher Höhe und auf ein



Um auch das letzte bisschen Leistung aus dem B21-Motor zu kitzeln, kommt im ZRE-2 ein hartverchromtes Resonanzrohr zum Einsatz

In Sachen Aufhängung gibt es keine gravierenden Unterschiede

Zeichen gingen die Gasfinger auf Vollgas. Erwartungsgemäß sollte sich der ZRE-1 vom Start weg absetzen, da sein Brushlessmotor konstruktionsbedingt schon aus dem Stand heraus das maximale Drehmoment liefert. Doch sein Gegner hielt voll dagegen. Die Kombination aus dem Go-Motor mit der sehr gut abgestimmten Aluminiumkupplung harmonierte derart optimal, dass der ZRE-2 vom Start weg auf Augenhöhe blieb. Ein ähnliches Bild zeigte sich in Sachen TopSpeed, wobei sich erneut keiner der Kontrahenten einen signifikanten Vorteil verschaffen konnte.

Schlussendlich musste sogar eine Vergleichsfahrt auf Asphalt her, um einen Sieger auszumachen. Das Ergebnis war, dass der ZRE-1 mit Elektropower eine marginal bessere Beschleunigung aufwies, während der ZRE-2 in Sachen Höchstgeschwindigkeit leicht die Nase vorn behielt. Vergleichsfahrten durchs Gelände bescheinigten beiden Modellen grundsätzlich gute Offroad-Fähigkeiten. Generell fuhr sich der ZRE-1 etwas aggressiver und kopflastiger, während der ZRE-2 etwas stärker zum Untersteuern tendierte. Aber auch hier handelte es sich nur um Nuancen, die mit einigen Eingriffen ins Setup auf Wunsch leicht ins Gegenteil umgekehrt werden können.

Einen Sieger aus diesem Vergleich zu küren, ist nur sehr schwer möglich. Beide Antriebskonzepte sind stimmig und auch ihre kleinen Schwächen teilen sich die Kontrahenten brüderlich. Den Punktvorsprung, den sich der ZRE-1 bei der Verschraubung des Motorhalters erarbeiten konnte, gibt er durch einige Patzer in der Bedienungsanleitung von Brushlessmotor und Fahrtenregler wieder ab. So bleibt nur, sich für das Konzept zu entscheiden, das eher den eigenen Vorlieben entspricht. Wirklich etwas falsch machen kann man mit keinem der beiden Buggys. ■



Zur Unterstützung der Wärmeableitung bekam der ZRE-2 eine Bodenplatte aus Aluminium

FAZIT

Eigentlich war der ZRE-2 in Sachen Power der Außenseiter in unserem Test. Doch er hat sich mehr als wacker geschlagen und bietet sich unter anderem durch den günstigen Preis von 298,- Euro vor allem Einsteigern als kraftvolle Verbrenner-Fahrmaschine an.



Big Red

Highend für schmale Kasse

Der Nitromotorenmarkt ist mittlerweile genau so unübersichtlich geworden wie der Reifenmarkt. Da wundert es kaum, dass es beinahe täglich neue Bilder von Motoren im Internet zu sehen gibt. So auch von Precirotate. Diese Firma hat vier verschiedene Motorenvarianten in ihrem Programm. Um den D5, einen 3,5er-Wettbewerbsmotor, geht es in diesem Testbericht.

Text und Fotos:
Markus Dirks



Die Zylinderlaufbuchse ist das Kernstück der ABC-Laufgarnitur

Die Precirotate-Motorenbox von W&A RC-Modellbau wird nicht wie bei anderen Herstellern in einem Karton, sondern in einer praktischen Tasche geliefert, in der jedes Teil, wie Resonanzrohr, Krümmer, drei verschiedene Venturieinsätze, ein Spritkühler und Kleinteile seinen eigenen Platz hat. Ein Extrafach im Deckel erlaubt es, auch die Anleitung immer und sicher mitzuführen.

Optik

Nach dem Auspacken strahlt dem Besitzer sofort der rote Kühlkopf mit seinen Schriftzügen entgegen. Der Kopf ist von unten mit einigen Bohrungen versehen. Diese sollen nicht nur das Gewicht reduzieren, sondern auch die Wärmeableitung unterstützen. Das Gehäuse des Motors wurde in schwarz eingefärbt und trägt die Aufschrift PR. Außerdem ziert eine Vielzahl von Kühlrippen das gesamte Gehäuse.

Da Modellbaumotoren luftgekühlt sind, ist eine sehr gute Wärmeabführung extrem wichtig. Der Vergaser,

welcher für die Gemischaufbereitung zuständig ist, wurde einstellungsfreundlich als Zweinadel-Variante ausgeführt. Erfreulich ist hier auch, dass die Standgasschraube zum Motor hin, also zwischen dem Vergaser und dem Kühlkopf, angebracht worden ist. Somit besteht nicht die Gefahr, die Schwungscheibe bei Einstellarbeiten am laufenden Motor zu blockieren und den Motor somit abzustellen.

Die Venturieinsätze sind einfach nur in den Vergaserhals gesteckt, was einen schnellen Wechsel garantiert. Abgedichtet wird das Ganze mit jeweils zwei O-Ringen. Die Abgase bläst der D5 über einen Heckauslass in die Freiheit. Das mitgelieferte Inline-Resonanzrohr mit der Efranzahl 2088 bildet den Abschluss des Auslasstrakts.

Innere Werte

Da sich die meiste Arbeit im Inneren des Triebwerks abspielt, werfen wir direkt mal einen Blick hinein. Eines sei vorweg angemerkt: Der Pleuel sitzt so exakt



Ein sauberer Motor von innen ist das A und O für höchste Leistung. Hier ist alles in bester Ordnung und die Turbofräsung beflügelt das Treibstoff-Luftgemisch zusätzlich

auf dem Kurbelwellenzapfen, dass wir lieber nicht mit Gewalt versucht haben, diesen auszubauen. Eines kann aber mit Gewissheit gesagt werden: Er wurde messerscharf gefräst und mit den typischen Messingbuchsen versehen. Nachdem man den in Schwarz gehaltenen Heckdeckel abgeschraubt und vorsichtig abgezogen hat, kann man die Kurbelwellenwange mit ihrer Turbofräsung begutachten. Diese und die Ausfräsung im Heckdeckel sorgen dafür, dass das Gemisch schneller dort ankommt, wo es benötigt wird, nämlich im Brennraum.

Die Laufbuchse wurde mit einigen Einführungen bearbeitet, die der Schmierung des Kolbens dienen. Aber auch das Gehäuse hat von innen einige Fräsungen erhalten, die für eine schnellere Abgasableitung sorgen sollen. Der Leistung kommt dieses natürlich auch zugute. Des Weiteren liegt der Motorenbox auch der besagte Spritkühler bei. Dieser soll die Luft, die vom Resonanzrohr in den Tank geleitet wird, abkühlen. Dadurch wird auch der Sprit kühl gehalten, wodurch sich eine bessere Leistungsausbeute ergibt. Man kann daher davon ausgehen, dass man entweder einen Tick mehr Leistung hat oder bei gleicher Leistung ein wenig mehr Fahrzeit mit einer Tankfüllung erreicht.

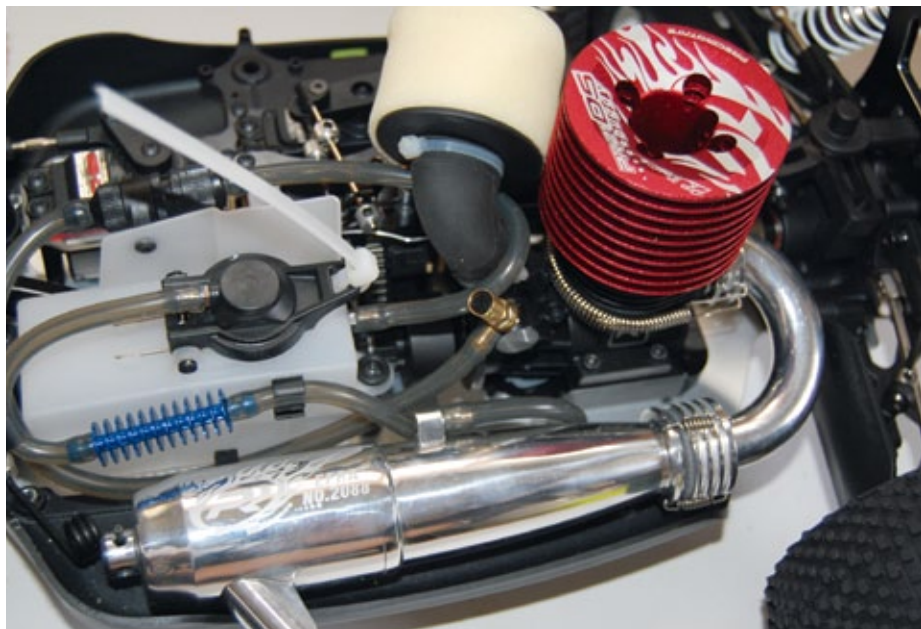
Dennoch sollte der D5 von Precirotate mit all seinen Features genügend Leistung haben, um einem Buggy im Maßstab 1:8 ordentlich die Sporen zugeben. Also wird ein geeignetes Trägermodell benötigt. Hier fiel die

Für einen schnelleren und somit besseren Abtransport der Abgase wurden zusätzlich noch am Motorgehäuse Fräsungen angebracht



TECHNISCHE DATEN

■ Hubraum: 3,5 ccm ■ Leistung: 2,5 PS bei 37.000 U/min ■ Drehzahlbereich: 6.000-39.000 U/min ■ Bohrung: 16,26 mm ■ Hub: 16,8 mm ■ Kanäle: 5+2 ■ Kurbelwelle: 14 mm ■ Glühkerze: Turbo ■ Bezug: direkt ■ Preis: 189,- Euro



Passt perfekt in den BR-5 von Intech (CARS & Details-Ausgabe 11/2011) und das nicht nur optisch: der D5 macht dem BR-5 ordentlich Beine

Wahl auf einen BR-5 von Intech (CARS & Details-Ausgabe 11/2011). Der Einbau gelingt mühelos und geht fix von statten. Noch kurz das Gestänge eingestellt und dann sollte es auch schon nach draußen zum Tracktest gehen.

Leistung oder Luftpumpe

Ein geeignetes Gelände war schnell gefunden. Es ging auf eine Offroad-Strecke, die mit vielen unterschiedlichen Gegebenheiten verschiedenste Anforderungen an den Motor stellt. Dort angekommen, musste erst einmal der Motor einlaufen. Wie bei hochwertigen ABC-Laufgarnituren üblich, klemmte er zunächst stark im oberen Totpunkt, weshalb kurzerhand ein Heißluftfön für die Vorwärmung zur Hilfe genommen wurde.

Obwohl die Startbox nun keine Probleme mehr hatte, die Schwungscheibe durchzudrehen, wollte das Triebwerk trotzdem nicht so richtig anspringen. Kurzerhand wurden die Einstellnadeln für den oberen und unteren Drehzahlbereich etwas herausgedreht, woraus sich ein leicht fetteres Gemisch ergab. Und siehe da, der D5 sprang auf Anhieb an.

So eingestellt, verbrannte das Triebwerk die erste Tankfüllung im Stand. Um die oft genannte Ein-Liter-Marke zu knacken, fanden

Das D5-Triebwerk von Precirotate sieht nicht nur edel aus, es hat auch ausreichend Leistung in allen Lebenslagen





Ein schönes Rot macht noch langen keinen ordentlichen Kühlkopf, aber dank der Bohrungen und durch das Entfernen der Eloxatschicht im Bereich des Brennraumeinsatzes, kann die Wärme hervorragend abgeleitet werden



Powerhuber

Das Aggregat hat Leistung satt und das nicht nur auf der Geraden, sondern auch aus langsamen Kurven heraus. Drehmoment ist ausreichend vorhanden und so konnten auch Sprünge mit wenig Anlauf präzise und mit Leichtigkeit gemeistert werden. So wurden etwa 2,5 Liter Treibstoff verbrannt, ohne dass der Motor einmal Probleme bereitet hat.

Löblich: hier wurde mitgedacht und die Standgasschraube nach hinten gerichtet. Somit sind Einstellarbeiten leichter möglich, ohne die Schwunzscheibe zu blockieren

alle weiteren Fahrten mit verhaltenem Gaseinsatz und immer mit einem Auge auf der Motortemperatur statt. Nach jeder Fahrt wurde die Highspeed-Nadel um eine Achtel-Umdrehung magerer gestellt. Nach etwa acht Fahrten wurde der D5 auf seine volle Leistung eingestellt und die ersten längeren Vollgasfahrten folgten. Der D5 schob den Buggy brachial an, sodass es eine wahre Freude war, das Modell über die Piste fliegen zu lassen.

Auch wenn der D5 von Precirotate einer der günstigeren Highend-Motoren auf dem Markt ist, steht er anderen hochgezüchteten Triebwerken in nichts nach. Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist nicht nur stimmig, es ist eher eine Herausforderung für etablierte Motorenschmieden, die deutlich teurere Motoren jenseits der 200-Euro-Marke anbieten. Aufgrund der enormen Leistung sollte der D5 selbst in einem Truggy viel Spaß machen. Viel Motor für wenig Geld – genauso wünscht man es sich. ■



Der Heckdeckel ist in einem edlen Schwarz gehalten und mit einigen Ausfräsungen zur besseren Verteilung des Treibstoffs versehen

Anzeigen ▼

falcon 8 brushless

Dasper und Power angelegte D50000, 8-poliges, das gesamte Wunderradmodell, das die 8MM D50000-motors N50000 mit den ganz speziellen Aufbauten, welche die neue 1.8 Brushless-Konstruktion mit der langen, die Besten und die besten in der 1.8 Elektrik-Konstruktion sind immer und mit noch anderen als dem Konkurrenz-Ölstrom zu bewahren. N50000 wird, was man Ölsystem macht und der Falcon 8 ist so einzig zum 1.8 Champion hat entwickelt werden.

- **25-65 LPH Betrieb:** Ultra-leistungsstarke Betriebsleistung (7.2-12V) für alle Antriebsantriebe, unterstützt von einem leistungsstarken BEC.
- **Sensitiv Steuerung:** Ultra-leistungsstarke Kontrolle über die und Betrieb einfach und einfach bei noch stabiler Power!
- **USB „Ready“ für Software-Updates:** Professionelle Software für die Motor-Updates und Leistungsdiagnostik, gibt einfach unter www.falcon8.com.
- **Relevante 1.8 Power Team-Profile:** Für beste Anwendung an alle D50000 und Motoren, 1.8 oder Team-Profile.

Bestellnummer	90580
Typ	Virtuosa/Bruma/Ruckstark
Motorlimit	Kern
Spannungsbereich	7.2 - 12.0V (25-65 LPH)
Strandbetriebsart	800A/Phase
BEC	8.0V/8.0A
Abmessungen	55 x 40 x 24mm



Falcon 8 brushless
kein motorlimit # 90580

fatboy 8 brushless

Das robuste Gewicht-Konstruktion des Fatboy 8 kann selbst die ungünstigsten harten Bedingungen im 1.8 District überleben, wenn diese entstehen. Eine massive Konstruktion, hochwertiges Gehäuse und kompakte Komponenten als Ganzes für ein überaus großes Drehmoment.

- **„Heavy-Duty“ KTEC BE Gehäuse-Technik:** Aus Hochtemperatur-2027-T8 Aluminium, Komplett fertig sein.
- **High Temporal Development Design:** 4er Magnete, 6, 10-Schicht-Design.
- **„CoolTemp“ Motor-Kühl-System:** Für niedrige Lauftemperaturen.
- **Felgenmotor-Rotor:** Leichter für höchste Zuverlässigkeit und stabile Drehmomente.

Bestellnummer	90230	90270
U/min pro V	1800kv	2600kv
Gewicht	220g	
Durchmesser	41mm	
Länge	66mm	
Wälzlagermesser	5mm	
Magnet-Material	Sinterf 4-Pol	
Regler-Empfehlung	Falcon 8 brushless speed	



Präzise gewichteter 4-Pol-Motor in einem neuen, innovativ auf 1.8 ausgelegtem Design.

Fatboy 8
1800kv # 90230
2600kv # 90270

Thunder Tiger Europe GmbH - Rudolf-Diesel-Str. 1 - D-86453 Dasing
www.thundertiger-europe.com

www.Grossmodelle.com 1:5 & 1:6
www.Shop-Grossmodelle.com Online Shop Schnellversand
 Airbrushtechnik & Modellbau Farbenhaus Gührig • Hauptstraße 17 • D-01877 Rammenau • 035 9479 04 50

www.modellbau-berlin.de
 ... die Auswahl wird Sie begeistern

3DheliAction





www.3d-heli-action.de



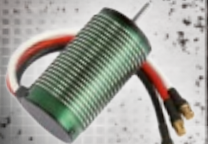
ROBITRONIC
POWER FOR WINNERS

BE EXCESSIVE DRIVE HURRICANE

No. R039090



▶ 2,4 GHZ TL-3C RADIO SYSTEM



▶ MAMBA MONSTER BRUSHLESS MOTOR



▶ MAMBA MONSTER BRUSHLESS ESC



▶ SAVÖX SERVO WITH METAL GEAR

Hurricane in Action www.robtron.com





Fliegengewicht der Superklasse

Pimp my Berg

Text und Fotos
Frank Renger

Wettbewerbs hungrige RC-Crawl-Enthusiasten stehen häufig vor der Frage, welches Fahrzeug das richtige ist, um fehlerfrei durch die mit Gatemarkern bestückte Steinlandschaft zu fahren. Der Markt bietet mittlerweile einige zum Einstieg durchaus geeignete Modelle an. Zwei der Bekanntesten sind der Axial XR10 und der Losi Comp Crawler. Beide lassen auch ohne aufwändige Tuningmaßnahmen einen „Out-of-the-box“-Wettbewerbseinstieg zu. Um bei Wettbewerben nicht nur die felsigen Aufstiege zu meistern, sondern sich auch dauerhaft auf den Gipfeln der Podiumsplätze zu sonnen, ist einiges an Sonderteilen und Arbeit vonnöten.



Die Diät zeigt Wirkung, oben das deutlich schlankere Rohr

Für den XR10 und den Comp Crawler halten die Hersteller Axial und Losi mittlerweile eine große Anzahl von entsprechenden Tuning-Teilen bereit, um die Leistung der kleinen Felskrabblers zu steigern. Aber was wäre unsere schöne Passion ohne etwas Eigeninitiative? Was ist aber nötig und was ist möglich? Um diese Fragen zu beantworten, stellen wir hier einmal ein Crawlergrundgerüst der ersten Stunde von Enroute vor. Der Name des Modells: schlicht und ergreifend „Berg“. Dieser hat in seinem Ursprungsland, den USA das RC-Crawlen auf ein neues Level gehoben und sorgte für den Siegeszug der MOA (Motor on Axle)-getriebenen RC-Bergziegen.

Wichtig

Da die Newcomer XR10 und der Comp Crawler die Messlatte ein gutes Stück nach oben geschoben haben – besonders beim Kampfgewicht – bedürfen die guten alten Berg-Achsen einer ordentlichen Überarbeitung. Während Axial und Losi auf hochwertige technische Kunststoffe bei ihren Achsgehäusen setzen, bietet der Berg massives Aluminium. Das sorgt für eine enorme Stabilität der Achsen, bringt aber auch einiges mehr an Gewicht auf die Waage.

Dünn rutscht besser, deutlich mehr Freiheit unter den Rohren

Hier setzt ein Diätprogramm an, welches das Gewicht der Achsen an das der Kontrahenten bringt. Die Achsenrohre sind der beste Ansatz, um einige Gramm abzuspecken. An der Hinterachse werden die Originalrohre mit 16 Millimeter Außen- und 8 Millimeter Innendurchmesser durch auf der Drehbank erstellte Exemplare ausgetauscht. Die neuen Tubes haben durch 12 Millimeter Außen- und 9 Millimeter Innendurchmesser nicht nur Topmodellmaße, sondern bringen im Zusammenspiel mit ebenfalls abgemagerten Dämpfer- und Linkhaltern auch noch 25 Gramm Ersparnis. Bei einem Startgewicht von knapp 270 Gramm sind

Das Servo sitzt in einer extra Nische im Frontrohr





Die filigranen 1:18er-Federn haben genau die richtige Härte

hier schon fast 10 Prozent dahingeschmolzen. Das Zielgewicht von 200 Gramm fordert aber noch weitere Diätmaßnahmen.

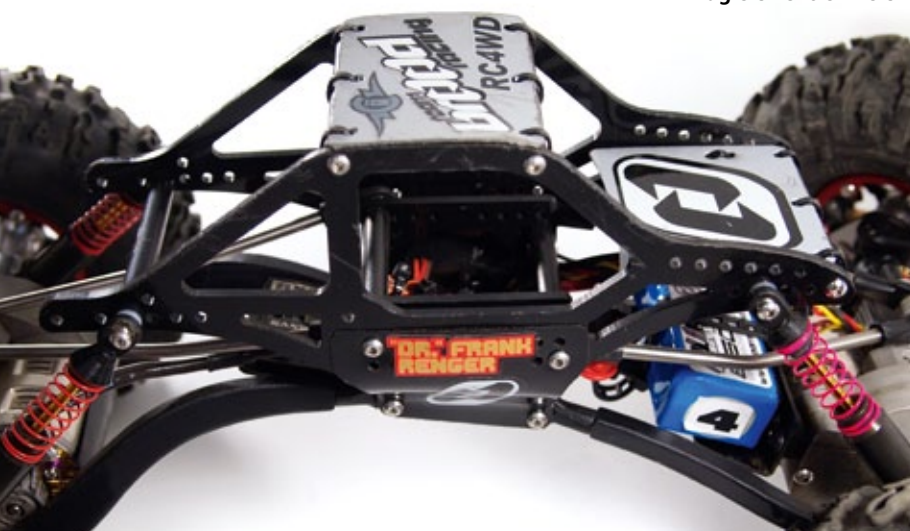
Nichts wiegt nichts

Als Nächstes liegen die Innereien der Getriebeboxen auf dem Operationstisch und werden durch gezielte Bohrungen um weitere 10 Gramm erleichtert. Die Zahnräder der Berg-Getriebe vertragen diese Behandlung durch ihre robuste Bauweise klaglos und so wurden dann auch gleich die vorderen Pendants erleichtert. Weitere 10 Gramm pro Achse lassen sich durch den Einsatz von Aluminiumlockern der amerikanischen Teileschmiede RCBros sparen. Nächstes Ziel der Abmagerungskur sind die oberen Aufhängungsaufnahmen und die Getriebegehäuse. Durch Bohrungen und Schleifen purzeln so die nächsten 10 Gramm. Das neue Gesamtgewicht liegt somit bei 215 Gramm.

Um die 200-Gramm-Marke zu treffen, wurde nochmal in die Trickkiste gegriffen. Die aus hochwertigem Stahl gefertigten Achswellen wurden durch neue Straights aus Titan ersetzt. Satte 20 Gramm weniger zeigt die Waage an. Das Traumgewicht von 200 Gramm ist daher mit 195 Gramm sogar noch unterschritten worden.

Downsizing

Die Vorderachse hat durch die Bearbeitung von Zahnradern und Alulockern bereits 20 Gramm eingebüßt. Dünnere Rohre würden das Startgewicht von 290 Gramm schnell sinken lassen – allerdings wäre hier Gewicht an der falschen Stelle gespart. Auf den ersten Blick ein Widerspruch, auf den zweiten jedoch logisch. Generell soll ein Wettbewerbscrawler vorne nämlich etwa 60 Prozent des Gewichts haben, damit er optimal funktionieren kann. Würde nun hier das gleiche Diätziel angesetzt, müsste durch Zusatzgewichte wieder nachgearbeitet werden. Die Gewichtseinsparung an



Das Rockshow SS-Chassis ist stabil und zugleich extrem leicht

LESE-TIPP

Weitere Infos zum Thema gibt es im **CARS & Details-Sonderheft RC-Crawler-Action**. Dieses kann im Internet unter www.alles-rund-ums-hobby.de bezogen werden



Die Titanlenkstange steht über allem, so bleibt sie nicht an Steinen hängen

den drehenden Teilen wie Zahnradern und Lockern ist aber nicht vergebens, wird doch die rotierende Masse deutlich verringert.

Ein wenig haben die Vorderachsen dann doch an Pfunden lassen müssen und es wurden auch hier die obere Linkhalterung und die Achsgehäuse gebohrt sowie geschliffen. Das Schleifen der Gehäuse hat nicht nur reduziertes Gewicht zur Folge, es lässt die Achsen auch gleichzeitig besser auf Stein rutschen. Zusammengefasst zeigt die Waage vorne jetzt 260 Gramm an.

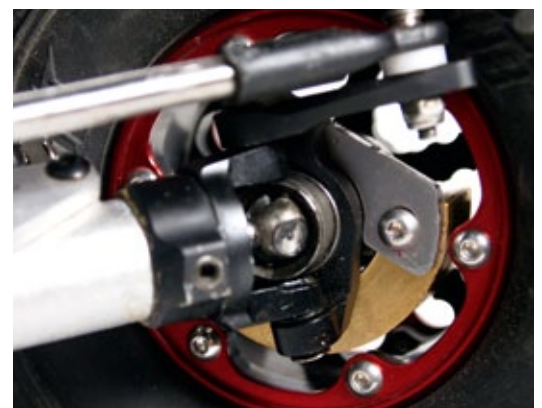
Außer der Diät wurde die Lenkgeometrie der vorderen Bergachse durch Tuning-C-Hubs und Knuckles der Firma Vanquish auf den Stand der heutigen Technik gebracht. Im Detail bedeutet das zirka 20 Grad Nachlaufwinkel und 8 Grad Neigung der Achsschenkel. Hierdurch werden die Antriebskräfte wesentlich effizienter auf den Fels übertragen.

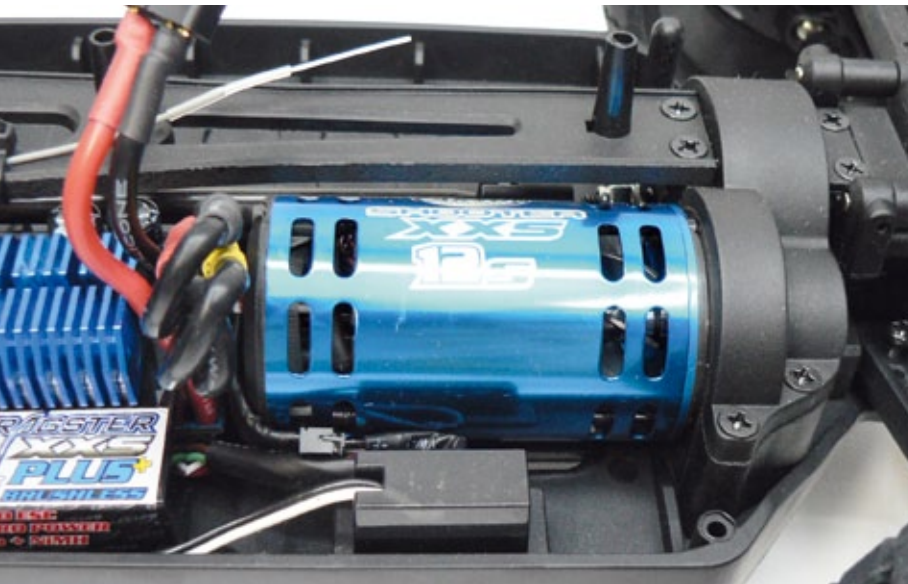
Option-Parts

Da die Achsen alleine nicht zum Erfolg führen, fanden außerdem folgende Tuningteile ihren Einzug in den Berg-Crawler: Chassis: T1E Rockshow SS, Dämpfer: Traxxas Big Bore L, Federn: Losi Mini T, obere Links: 4-Millimeter-Titan – Eigenbau, untere Links: T1E High Clearance Delrin, Reifen: Hot Bodies Rover – white, Felgen: Vanquish SLW V6 – 1 Zoll, Regler: 2 x Castle Creations Micro Sidewinder, BEC: Castle Creations 10 Ampere auf 7,4 Volt eingestellt, Servo: Hitec 7950 TH, Motoren: 2 x Team Brood Creep RT 35 Turns.

Am Ende zeigt die Waage 2.160 Gramm (inklusive 134 Gramm Zusatzgewicht an der Vorderachse) und der Berg ist bereit für den Kampf zwischen den Gatemarkern. Nun hat man ein echtes Fliegengewicht mit Nehmerqualitäten. Die Steuerung der beiden Motoren durch zwei getrennte Regler pro Achse und die neue Sanwa MT-4 lassen das Leichtgewicht souverän über die Steine tanzen. ■

Edelstahlhalter sorgen für einen tiefen Sitz der Zusatzgewichte





Ein verlängerter 540er-Motor treibt den Short Course-Truck von Carson auf hohe Geschwindigkeiten. Aufgrund des offenen Aufbaus sollte man den Motor aber im Bereich der Schlitze mit Schrumpfschlauch vor zu viel Dreck schützen



Nach der Demontage der oberen Platte kann man schnell Einstellungen an der Lenkung mit integriertem Servosaver vornehmen

Das bekannte CE-10-Chassis von Carson gibt es nun auch in einer Version für Short Course-Fans als Desert King. Die sehr flach gehaltene Karosserie verbirgt dabei einen für die Einsteigerklasse ungewöhnlichen Antrieb – ein Brushlesssystem ist serienmäßig enthalten.



Die beiliegende Fernsteuerung ist in 2,4-Gigahertz-Technik gehalten und ermöglicht die wesentlichsten Einstellungen

Das CE-10-Chassis von Carson Modelsport wandte sich bisher an typische Einsteiger, daher gab es überschaubare und solide Technik, um nicht gleich mit Problemen konfrontiert zu werden. Der 4WD-Antrieb erfolgt über eine lange mittlere Kardanwelle, daher kann man auch recht leistungsstarke Elektromotoren nutzen. Diese Art der Kraftübertragung ist im Vergleich zum Riemensystem annähernd wartungsfrei. Eine solche Plattform wird nun für den deutlich leistungsstärkeren Short Course-Truck (SC-Truck) genutzt.

Gut gewürzt

Carson gab dem Desert King neben einer stylischen Karosserie auch eine gehörige Portion Pfeffer mit auf den Weg. Das beiliegende Brushlesssystem ist in einer etwas abgespeckten Version auch einzeln erhältlich. Aber speziell für die Bedürfnisse eines SC-Trucks kommt hier ein anderer Motor zum Einsatz. Der verlängerte 540er-Motor nutzt einen ebenfalls längeren Rotor, der für mehr Drehmoment sorgt. Um dabei aber nicht neue Probleme in Bezug auf die Wärmeentwicklung zu schaffen, setzt man beim neuen Motor auf eine aktive Kühlung in Form eines Lüfterrads direkt auf der Motorwelle samt entsprechenden Kühlöffnungen im Motorgehäuse.



Gerade bei Einsteigermodellen ist ein gut gefettetes Getriebe wichtig

Wer sich den Motor genauer ansieht, bemerkt die Möglichkeit zum Öffnen desselben. So ist zum Beispiel ein Austausch der Kugellager durchaus möglich, dennoch wurde beim späteren Test das Motorgehäuse mit einem Schrumpfschlauch für Sub-C-Akkupacks komplett verschlossen. Gerade beim Offroad-Betrieb sollte der Motor möglichst gut vor Schmutz geschützt sein und der Test sollte teilweise auch auf sandigem Untergrund stattfinden. Soviel sei vorweggenommen: Die Hitze hielt sich selbst bei sehr langen Fahrten mit einem starken LiPo-Akkupack in Grenzen.

Doch vor der Fahrt gilt es, alles auf korrekte Montage zu kontrollieren, die Schrauben bei Bedarf nachzuziehen und den Regler auf den Sender zu programmieren. Gerade Letzteres geschieht aber sehr schnell und es gibt keine weiteren Optionen in der Regler-Software. Die fest eingestellte Abschaltspannung von 3,1 Volt pro Zelle reicht auch für LiPo-Akkus aus. Die deutschsprachige Anleitung gibt einige Tipps zum Umgang, zur Wartung und zu den Einstellungen des Modells. Und natürlich fehlt auch eine Liste mit Bestellnummern zur Ersatzteilbeschaffung nicht. Das Regelverhalten wiederum war nicht zuletzt wegen des Sensoranschlusses gut, wenn auch die Umschaltung zwischen vorwärts und rückwärts zu schnell erfolgte. Bei schnellen Lastwechseln wird das Getriebe daher extrem belastet. Eine Einstellung am Regler, bei der zunächst nur gebremst wird und erst nach der Rückkehr zum Neutralpunkt wieder rückwärts gefahren werden kann, wäre besser gewesen.

Der sonstige Aufbau des Reglers wiederum ist solide gehalten. Ein Großteil der Platine wird von den nach oben aus dem Gehäuse herausstehenden



Die Konstruktion des vorderen Rammers ist ersatzteilmäßig ausgelegt, denn der Federmechanismus verhindert bei einem Crash weitere Schäden an der Aufhängung zuverlässig

Starker Typ

Text und Fotos:
Robert Baumgarten



Carson goes Short Course

MOSFET-Bauteilen genutzt. Diese entscheiden maßgeblich über die Belastbarkeit des Reglers und wurden sogar zusätzlich noch mit blau eloxierten Kühlkörpern versehen. Wer später andere Motoren im Carson Desert King nutzen möchte, kann allerdings nur auf Versionen mit Sensoranschluss zurückgreifen, da der Regler diese Signale zwingend benötigt. Der Sensoranschluss erfolgt dabei nicht wie üblich an der Seite des Reglers, sondern direkt an einem recht kurzen Kabel, welches auf der Seite der Akkuanschlüsse aus dem Gehäuse ragt.

Runde Sache

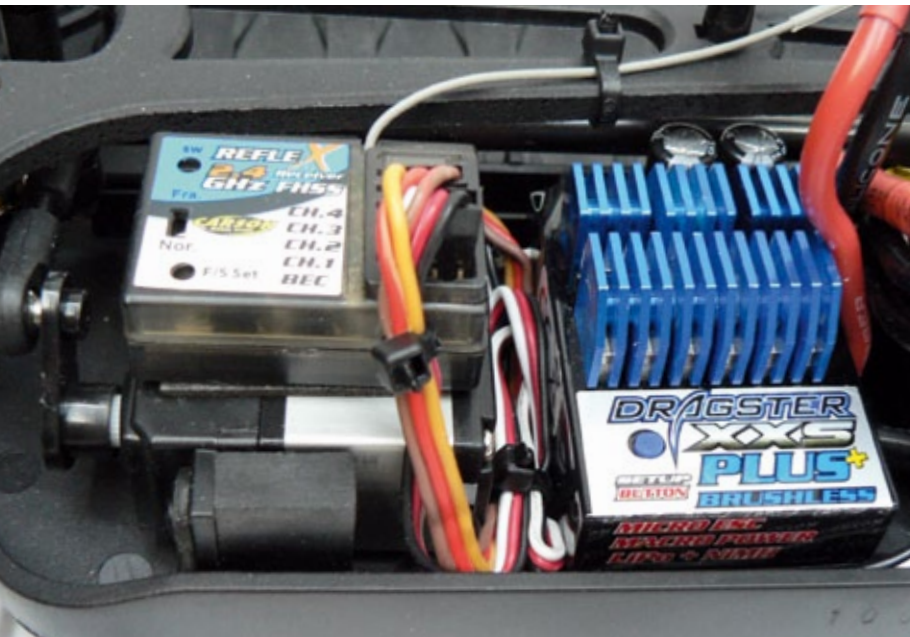
Komplettiert wird die überdurchschnittliche elektronische Ausstattung durch eine 2,4-Gigahertz-Pistolenanlage. Hier können die wichtigsten Parameter wie Servoreverse, Reduktion des Servowegs oder die Feintrimmung direkt über Drehregler eingestellt werden – einfach, effizient und praktisch. Das Kunststoffchassis nutzt auch eine serienmäßige Rutschkupplung, die zum Schutz des Motors und des

Antriebsstrangs genutzt wird. Wenn man die Einstellmutter ein wenig aufdreht, kann man die Rutschkupplung auch als Stabilisator beim Beschleunigen nutzen. Da dieser Einsatz den Verschleiß aber enorm erhöht, sollte man die Mutter lediglich soweit aufdrehen, dass die Rutschkupplung nur auf den ersten 3 bis 4 Metern beim Beschleunigen durchrutscht.

Die Motorkraft wird nach der Rutschkupplung mit einer stabilen Kardanwelle aus Stahl zu Vorder- und Hinterachse und dort wiederum über jeweils ein stabiles Differenzial auf die Räder geleitet. Angesichts der Leistung des Antriebssystems ist die Entscheidung für Kegelräder aus Stahl sowohl im Diff selbst

Über die Aluminiumeinsätze mit einem Innensechskant kann das Spiel in den Kugelköpfen eingestellt werden. Gut zu sehen ist auch der 12-Millimeter-Sechskantmitnehmer für die Felgen – es können daher nahezu alle Räder genutzt werden





Der beiliegende Empfänger hat vier Kanäle. Gut zu sehen ist auch die Einstelltaste am Regler zur ersten Programmierung auf den Sender. Die großen blauen Kühlkörper verhindern eine Überhitzung der Elektronik

Stabile Kunststoffteile
Starker Brushlessantrieb
Kompletter Lieferumfang
Langsames Lenkservo

als auch zur Übertragung der Kräfte zum Differential sehr lobenswert. Komplettiert wird der Desert King durch einen nahezu vollständigen Kugellagersatz im gesamten Antriebsstrang. Lediglich die Lenkung verzichtet zugunsten eines Servosavers auf Kugellager. Das Getriebe des Servos lebt dadurch länger, da es besser geschützt ist.

Die Aufhängung und alle weiteren Teile des Modells sind aus relativ weichem Kunststoff gefertigt, was gerade bei Einsteigern keinesfalls ein Nachteil ist. Die ersten Ausflüge ins grobe Gelände bleiben so meist schadlos und man kann sich auf das Fahren konzentrieren. Daher wird die leichte Fernsteuerung mit nur 330 Gramm Gewicht wohl ein gerne gesehenes Ausstattungsdetail sein, denn neben der sicheren Übertragungsart der Signale überzeugt der Sender noch mit zusätzlichem Platz im Akkufach.



Die Kugelkopfaufhängung des Short Course-Modells bedarf zwar etwas Feineinstellung, glänzt danach aber durch ein sehr geringes Spiel und ermöglicht eine gute Führung der Lenkung



Das Getriebe wird gut von einer Abdeckung geschützt, darunter kann der Motor samt Halterung und Ritzel nach Lösen von nur zwei Schrauben sehr einfach nach oben herausgezogen werden

Der Sender nutzt nur vier der acht Plätze für Mignon Akkus, daher können die anderen vier Plätze ohne Probleme zum Lagern eines weiteren Akkusatzes dienen. Nicht, dass der Sender so viel Strom



Auf leicht sandigem Untergrund finden die grobstolligen Reifen erstaunlich viel Halt und ermöglichen wilde Manöver

Über 30 000 Modellbauartikel erwarten Dich!



Dein Vorteilscode
V57340



GUTSCHEIN
€ 10,00*
Gleich einlösen!

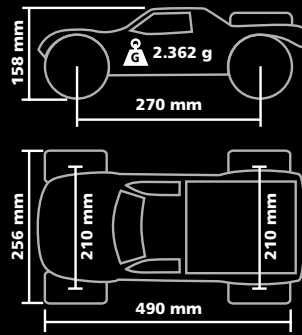
*Gültig für Deinen Einkauf auf www.SMDV.de.
Mindestaufbetrag ist €75,00 pro Person und Bestellung.
Nicht mit weiteren Rabattaktionen kombinierbar.
Keine Bar-Auszahlung.
Der Gutscheincode kann nur einmal eingelöst werden.



CAR CHECK

DESERT KING Carson Modelsport

- Klasse: Elektro-Offroad 1:10
- Empfohlener Verkaufspreis: 259,99 Euro
- Bezug: Fachhandel
- Technik: Zwei Kegelraddifferenziale, Slipperkupplung, komplett kugellagert
- Benötigte Teile: Fahr- und Senderakku, Ladegerät



Der Aufbau der Slipperkupplung mit zwei Reibscheiben ist an sich nichts Neues, die verwendeten Materialien und deren Stärken aber schon – so robuste Teile erwartet man sonst nicht nur an teureren, sondern vor allem an viel größeren Modellen

verbrauchen würde, aber für ein ausgedehntes Wochenende mit mehreren Fahrakkusätzen reicht es dann allemal.

Preiswertes Tuning

Wer nun genügend Erfahrungen mit seinem Short Course-Truck gesammelt hat, wird sich an eventuelle Verbesserungen wagen. Die Aufhängung des CE-10 ermöglicht innerhalb gewisser Grenzen auch die Verstellung des Radsturzes und der Spur. Doch die meisten Optionen ermöglichen die Dämpfer, denn neben einigen alternativen Befestigungspunkten kann man noch das Öl und die Federn austauschen, um so die Fahreigenschaften des Desert King auf seine Gegebenheiten vor Ort abzustimmen. Gerade die serienmäßigen Federn sind bei leichten Akkus etwas zu straff und das Öl etwas zu fest. Hier kann man schnell Abhilfe schaffen. Es sei denn, man möchte weiterhin sehr hohe und extrem weite Sprünge absolvieren. In diesem Fall sollte man die Dämpfer nicht zu weich machen, denn sonst schlägt das Modell zu schnell bei der Landung bis auf die Chassisplatte durch.

Gerade bei verpatzten Landungen machen sich die beiden Rammer vorne und hinten bemerkbar. Diese leichten aber dennoch sehr zähen Konstruktionen



Beim Beschleunigen kann der Allradantrieb seine Vorteile gut ausspielen und die mittelfeste Gummimischung sorgt für viel Grip ohne allzu hohen Verschleiß



Für den Langzeittest wurde ein LiPo-Akku anstelle des serienmäßigen NiMh-Akkus genutzt. Die erheblich längere Fahrzeit sorgte weder beim Motor noch beim Regler für Probleme



Die Mutter auf der Welle deutet auf die Slipperkupplung hin, welche angesichts der Leistung des Brushlesssystems den Antriebsstrang vor Belastungsspitzen schützen soll

schützen nicht nur die Karosserie vor Rissen oder Dellen, sondern in erster Linie die Aufhängung. Sollte dennoch einmal etwas kaputt gehen, hat man zwar etwas Schraubarbeit vor sich, aber die Ersatzteilpreise bewegen sich auf niedrigem Niveau.

Ein weiterer Punkt für persönliche Einstellungen können die Reifen sein. Die mitgelieferten Pneu sind zwar recht fest und vermitteln mit ihrem groben Stollenprofil einen guten Griff auf steinigem oder festem Untergrund, doch bei eher losen Strecken macht es mehr Sinn, auf weichere Reifen zurückzugreifen. Da Carson das CE-10-Chassis des Desert King mit den weit verbreiteten 12-Millimeter-Sechskantmitnehmern ausgestattet hat, gibt es eine wahre Fülle an Reifen zur Auswahl. Sowohl Buggy- als auch spezielle Short Course-Reifensätze können genutzt werden.

FAZIT

Der Short Course-Truck aus dem Hause Carson Modelsport verfügt in der Brushlessversion über mehr als genügend Leistung, um viel Fahrspaß aufkommen zu lassen. Die Agilität des Modells ließe sich noch über ein besseres Lenkservo steigern, ansonsten ist es ein rundum gelungenes Einsteigerpaket.

www.modellbau-berlin.de
... die Auswahl wird Sie begeistern

hpi-shop.com
Powered by
CORNELSEN
MODELLBAUTECHNIK
Tel.: (07191) 34 21 91
eMail: info@hpi-shop.com



Dieses Buch führt auf verständliche Weise in die Welt der Batterien ein. Erklärt werden die Grundlagen elektrochemischer Energiespeicher sowie die Unterschiede und typischen Einsatzbereiche von Batterien und Akkus.

Artikel-Nr. 11373

**Mehr Informationen, mehr Bücher
und mehr Vielfalt im Online-Shop
www.alles-rund-ums-hobby.de oder auf Seite 60.**

Modellbau
SEQUOIA

Team Associated SC10 4x4 Kit
Der brandneue 4WD SC-Truck mit innovativer Technik!



259,99

Der SC10 4x4 setzt durch und durch in allen Belangen neue Maßstäbe und ist mit nichts anderem, innerhalb der faszinierenden Short Course Kategorie, auch nur ansatzweise zu vergleichen. Das Ingenieur-Team der legendären „Area 51“ hat wieder einmal ein Wunder vollbracht und ein legendäres RC-Car ganz im Stile der Tradition von Team Associated erschaffen. Baue und fahre den neuen SC10 4x4 und Du wirst uns darin rundum zustimmen – DAS ist der 4x4 Short Course Race-Truck, auf den Du schon immer gewartet hast...!
Weitere Infos zu diesem Modell erhalten Sie unter www.seq-modell.de oder per Telefon 089 666 592 80.

www.seq-modell.de

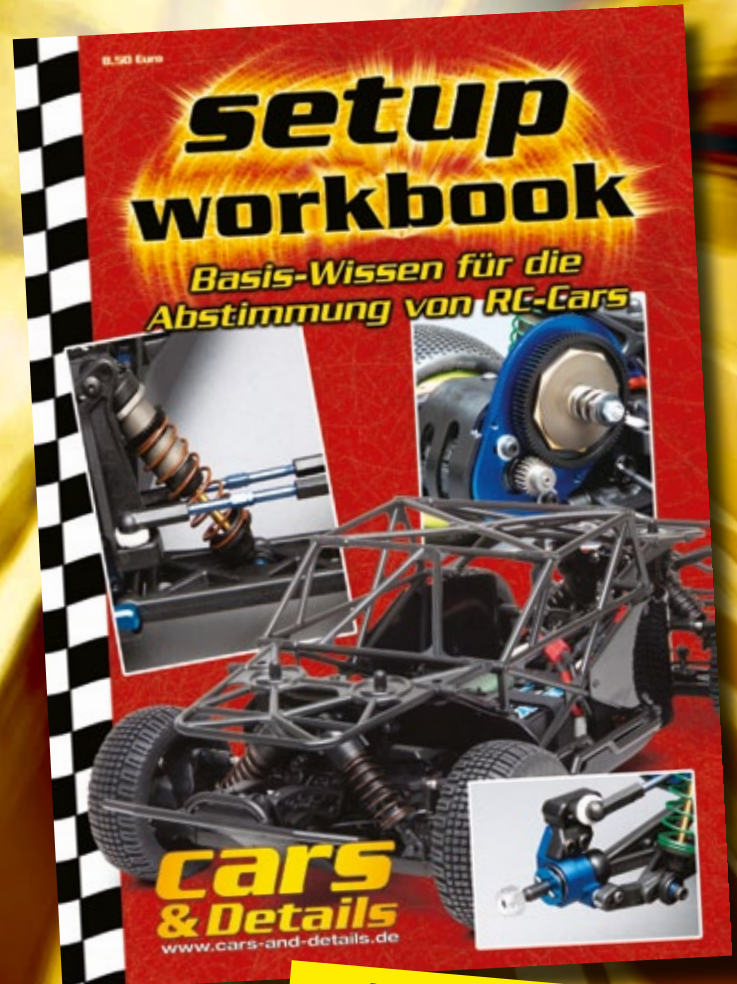
SEQUOIA Modellbau, Karlstraße 8a, 82041 Oberhaching

Schnelle Lieferung, umfangreiches Lager und faire Preise!

Automodelle | Tuningteile | RC-Anlagen | Zubehör | Ersatzteile

Jetzt bestellen!

Das detaillierte Nachschlagewerk zur Optimierung des Fahrverhaltens von RC-Cars



Handliches A5-Format,
68 Seiten. Mit zahlreichen Fotos
und Abbildungen. Nur 8,50 Euro

- Insider-Wissen für On- und Offroader
- Hilfestellung für die Abstimmung aller Komponenten
- Tipps und Beispiele aus der Praxis
- Große Setup-Tabelle für perfekte Einstellungen

IM INTERNET

unter www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter
040 / 42 91 77-100



Feuer aus allen Rohren



Kraftpakete von Robitronic

Brushlessantriebe gibt es mittlerweile wie Sand am Meer. Natürlich bietet auch Robitronic zahlreiche Motoren und Regler an. Mit der Speedstar Brushless-Palette findet man für so ziemlich alle Fahrzeugvarianten im 1:10er-Bereich den richtigen Antrieb.

Text und Fotos:
Frank Jaksties

Die hier vorgestellten Brushless-Systeme sind so aufeinander abgestimmt und entwickelt worden, dass viele ihrer Motoren zu den unterschiedlichen Reglern kompatibel sind. Dabei setzt die Firma Robitronic auf Sensortechnik, die feinfühler zu bedienen ist, als die sensorlose Technik anderer Hersteller. Also egal, was man im Hobbykeller stehen hat – Tourenwagen, Buggy, Rallye-Car, Scalemodell oder Crawler – Robitronic hat für jedes Fahrzeug im Maßstab 1:10 ein passendes Brushlesssystem im Sortiment.

Bunt gemischt

In das größentechnisch gleiche Motorengehäuse verpackt, gibt es elf verschiedene Brushlessmotoren von Robitronic. Vom 21,5-Turns-Hobby- oder Crawlermotor bis hin zum absoluten Wettbewerbsaggregat mit wahnsinnigen 3,5 Turns ist alles vertreten. Zwischen dem 3,5-Turns-Motor mit 11.850 Umdrehungen pro

Minute und Volt sowie dem 10,5-Turner mit 4.500 Umdrehungen pro Minute und Volt sind die Staffeln der Motoren bei je einem Turn. Danach folgen ein 13,5-, ein 17,5- und schließlich der 21,5-Turns-Motor.

Bei den 3,5- und 5,5-Turns-Motoren ist der Einsatzort im Tourenwagen der Modified-Klasse angesiedelt. Ab 6,5 Turns können die Motoren gefahrlos im Offroad-Bereich eingesetzt werden. Egal ob 2WD oder 4WD, hier ist genug Spielraum zum Ausprobieren vorhanden. Die 13,5-Turns- und 17,5-Turns-Motoren sind bei vielen Stock-Klassen im On- und Offroad-Bereich beliebt und manchmal sogar vorgeschrieben. Die 17,5- und 21,5-Turns-Motoren liegen von ihrer Drehzahl her allerdings auch im Bereich der Scale- beziehungsweise Crawlerfraktion. Dabei hat der 17,5er im Scalefahrzeug noch genügend Drehmoment, um auch die schwersten Kisten über die Hügel zu schleppen. Zudem kommt die erhöhte Drehzahl an manchen Passagen ebenso recht gelegen. Hier kann man also kaum etwas falsch machen.

Für Crawler empfiehlt es sich, den Crawlerregler mit seiner geänderten Software zu nehmen, da dort die Automatikbremse etwas stärker ist, als bei den übrigen Controllern. Bei allen Motoren ist

TECHNISCHE DATEN Platinum Brushlessmotoren

■ Wellendurchmesser: 3,175 Millimeter ■ Abmessungen: 36 x 52,7 Millimeter ■ Gewicht: 168 Gramm ■ Turns: 3,5-4,5-5,5-6,5-7,5-8,5-9,5-10,5-13,5-17,5-21,5 ■ Drehzahl pro Minute und Volt: 11.850-10.300-8.450-7.450-5.800-5.400-4.750-4.500-3.100-2.650-2.100 ■ Nennstrom in Ampere (7,2 Volt): 90-70-55-45-40-38-37-36-27-20-17



**Speedstar Brushless 3.5 (links),
Speedstar Brushless 5.5 (Mitte),
Speedstar Brushless 8.5 (rechts)**

Der gute Eindruck der Motoren mit einer sauberen Verarbeitung setzt sich auch im Inneren fort

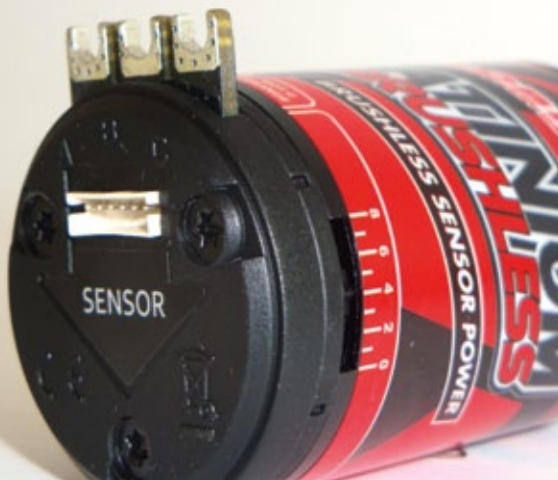
das Timing am Gehäuse zwischen 0 und 8 Grad durch Lösen der Gehäuseschrauben einstellbar. Die Grundeinstellung liegt bei 4 Grad. Im Inneren der Motoren haust ein 12,3 Millimeter starker, gesinterter Neodymrotor, der ohne axiales Spiel im Motorgehäuse sitzt. Die Gehäuse der Robitronic-Motoren sind bis auf die sechs Befestigungslöcher vollkommen geschlossen und eignen sich hervorragend für den Einsatz im Offroad-Bereich.

Regelbar

Robitronic hat für die weit gefächerte Motorenpalette natürlich auch die entsprechenden Brushlessregler parat. Hier unterscheidet man zwischen

den vier aktuellen Speedstar-Reglern mit den Bezeichnungen 3.5, 5.5, 8.5 und dem Speedstar Crawler-Regler. Bis auf den Crawlerregler geben alle Bezeichnungen der Regler gleichzeitig ihr Motorlimit an. Alle Regler sind kompakt aufgebaut und verfügen über einen Setup-Taster und den obligatorischen Sensorkabelanschluss.

Beim 3.5 ist auf dem Alukühlkörper ein zusätzlicher Lüfter angebaut, der die enormen Leistungsanforderungen eines Wettbewerbsmotors zu meistern weiß. Die vier Regler sind vom Setup sowie den Grundeinstellungen her gleich und lassen sich über den separat erhältlichen Robitronic Speedstar Brushless-Programmer spielend leicht einstellen. Neben der Möglichkeit, die Regler über den Setup-Taster einzustellen, geht es mit dem Speedstar Brushless-Programmer um einiges schneller.



Das Timing jedes Motors kann von 0 bis 8 Grad eingestellt werden. Rückseitig befindet sich der Sensoranschluss



Mit dem separat erhältlichen Robitronic Speedstar Brushless-Programmer werden die Regler-Einstellung sowie das Auslesen von Daten zum Kinderspiel

TECHNISCHE DATEN Speedstar Brushlessregler

	Brushless 3.5	Brushless 5.5	Brushless 8.5	Brushless Crawler
Gewicht:	60 Gramm	50 Gramm	43 Gramm	43 Gramm
Motorlimit:	3.5 Turns	5.5 Turns	8.5 Turns	12,5 Turns
Spannungsbereich:	7,4 Volt	7,4 Volt	7,4-11,1 Volt	7,4-11,1 Volt
Abmessungen:	34 x 38 x 30,5 Millimeter	34 x 38 x 25,5 Millimeter	40 x 41 x 28,7 Millimeter	40 x 41 x 28,7 Millimeter
BEC:	6 Volt, 3 Ampere	6 Volt, 3 Ampere	5 Volt, 3 Ampere	5 Volt, 3 Ampere
Maximaler Strom:	760 Ampere	380 Ampere	260 Ampere	116 Ampere



Darüber hinaus hat der Programmer noch ein paar weitere Besonderheiten auf Lager. Nach jeder Fahrt kann man den maximalen Strom sowie die aktuelle und maximale Temperatur des Reglers auslesen. Mit dieser Funktion ist es dann möglich, die perfekte Übersetzung für sein Fahrzeug zu bestimmen. Wird der Regler zu warm, sollte die Übersetzung kleiner

Dank der kompakten Abmessungen der leistungsstarken Komponenten, finden die Brushlessantriebe von Robitronic in fast jedem 1:10er-Modell Platz

gewählt werden. Verbaut man ein kleineres Ritzel und checkt die Temperatur nach dem nächsten Run, hat man den direkten Vergleich. Darüber hinaus lassen sich die rechnerische Durchschnitts- sowie die Höchstgeschwindigkeit anzeigen. Dazu müssen vor Fahrtantritt das Übersetzungsverhältnis und der Reifendurchmesser über den Programmer in den Regler eingegeben werden. Dieser errechnet dann bei der nächsten Fahrt die entsprechenden Geschwindigkeiten. Allerdings sollte man Passagen mit Sprüngen vermeiden, da dort die Drehzahl der Räder meist höher liegt als beim Bodenkontakt. Insgesamt lassen sich 27 Werte auslesen und abspeichern beziehungsweise ändern.

Selbstgänger

Während unserer Testphase wurden wir immer vertrauter mit dem Programmer und möchten diesen nicht mehr missen. In unseren Augen ein absolutes Muss für den Betrieb der Speedstar-Brushlessregler. Denn zugegeben, ein bisschen faul ist man mittlerweile ja schon geworden. Die Zuverlässigkeit der Robitronic-Regler steht außer Frage, denn die Regler-Motorenkombos machen in jeder Fahrsituation alles sang- und klanglos mit. ■

Anzeigen ▾

FG 1:5/1:6/Monster-billig?
www.motec-shop.de

www.modellbau-berlin.de
... die Auswahl wird Sie begeistern

JAKSPEED-RACING.DE
TEAM LOSI - MINI BIGHT BRUSHLESS BUGGY 1/14 235€

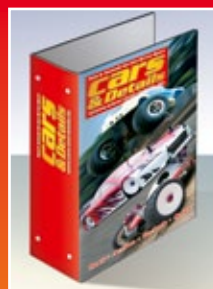


Offroad Rally Simulator 2010 ist die härteste Simulation aller Zeiten. Hier steuerst Du die stärksten und beeindruckendsten Geländewagen.

Artikel-Nr. 12621

Mehr Informationen, mehr Bücher und mehr Vielfalt im Online-Shop www.alles-rund-ums-hobby.de oder auf Seite 60.

Cars & Details Sammelordner



Artikel-Nr. 10233 € 12,00

Der praktische Sammelordner für Deine CARS & Details-Ausgaben. Mit diesem attraktiven Wissensspeicher hast Du die geballte Kompetenz des RC-Car-Sports schnell und übersichtlich zur Hand. Durch stabile Stäbchen gehalten, bleiben die Hefte mit ihrem geballten Fachwissen vollkommen unbeschadet.

- ✓ Platz für mindestens acht Ausgaben in einem Ordner
- ✓ Geballtes Wissen immer schnell zur Hand
- ✓ Dein persönliches Archiv in einem attraktiven Sammelordner



Einen Bestell-Coupon findest Du auf Seite 62 in dieser Ausgabe.

Dieses und mehr attraktive Angebote gibt's im Internet:



www.alles-rund-ums-hobby.de

JETZT BESTELLEN!

www.rc-monster-action.de



*Jetzt
im Handel!!*

- **VORSTELLUNG DER BELIEBTESTEN UND NEUESTEN MODELLE**
- **AUSFÜHRLICHER TEST DES MAVERICK BLACKOUT MT IM MASSSTAB 1:5**
- **ROBITRONICS BRUSHLESS-MONSTER HURRICANE IM TEST**



Einkaufsgutschein über 200,- Euro zu gewinnen!

Web-Race



**Cars
& Details
10**

Findet die Flagge mit der Zahl 10 auf einer der unten aufgelisteten Seiten. Der Gewinner erhält einen 200,- Euro Einkaufsgutschein.



www.modellbau-bochum.de



www.rc-toy.de



www.robotronic.com



www.thundertiger-europe.com



www.smdv.de



www.kyosho.de



www.rc-car-online.de



www.horizonhobby.de



www.mogatech.de



www.mst-modellbau.de



www.der-schweighofer.at



www.ansmann-racing.de

Das Gewinnspiel findet ihr auch im Internet unter www.cars-and-details.de

Einsendeschluss ist der 06.12.2011. Die Lösung samt eurer vollständigen Anschrift schickt Ihr per E-Mail an webrace@cars-and-details.de oder per Post an folgende Adresse: Wellhausen & Marquardt Medien, Stichwort **Web-Race**, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg. Der Gewinner wird unter allen Teilnehmern ausgelost.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ebenso die Teilnahme von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Wellhausen & Marquardt Medien und deren Familien. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

1/8 SCALE AFFORDABLE BRUSHLESS SYSTEM NOW IS AVAILABLE!

Thunder Tiger ACE RC 1/8 Brushless Systeme
Nichts für Weicheier! Bis zu 3000 Watt!

Brushless Regler Features:

- Kompatibel mit allen gängigen sensorlosen Motoren sowie Sensormotoren
- Exzellentes Anfahren, Beschleunigung und Lineare Funktionen
- Leistungsstarkes integriertes BEC zur Versorgung der elektronischen Komponenten
- Firmware-Updates über USB oder die optionale Programmierkarte möglich (Best# 8082)
- Kompatibel mit herkömmlichen mechanischen Bremssystemen

Programmierbare Parameter:

- Drei Grund-Modi (vorwärts, vorwärts / rückwärts, Crawler)
- In vier Stufen programmierbare Rückwärtsfunktion
- Proportionale ABS-Funktion (5 Stufen), Autobremsefunktion (8 Stufen), Vollbremsefunktion (4 Stufen)
- Neun Startmodi von „sehr soft“ bis „sehr aggressiv“
- In acht Stufen programmierbares Timing
- Vielfältige Schutzfunktionen: Unterspannungsabschaltung, Überhitzungsabschaltung, Gassignalverlustabschaltung, Schutz vor blockiertem Motor



SCAN WITH YOUR
PHONE FOR MORE
INFORMATION

RIPPER No. 2340

Technische Daten:

Drehzahl: 2000KV	Gewicht: 385g
Durchmesser: 40mm	Rm: 0.005 Ohm
Länge: 74mm	Max. V: 26V
Welle O: 5mm	Io@10V: 2.3A@10V
Wellenlänge: 18.5mm	Dauerleistung: 1400 W

BLC-80C PLUS No. 8080

BLC-150C PLUS No. 8081



SCAN WITH YOUR
PHONE FOR MORE
INFORMATION

Best#	8080	8081
Bezeichnung	BLC-80C PLUS	BLC-150C PLUS
Dauerstrom / Impulsstrom	80A / 380A	150A/950A
	0.0006 ohm	0.0002 ohm
Anwendungsbereich	1/8 On-Road, Off-Road Fahrzeuggewicht bis 4kg	1/8 On-Road, Off-Road Fahrzeuggewicht über 4kg
Verwendbare Motoren	Sensor & Sensorlose Brushless Motoren	
	>= 6T, KV <= 2400 bis 4S LiPo	>= 4,5T, KV <= 3000 bis 4S LiPo >= 6T, KV <= 2400 bis 6S LiPo ⚠
Akku	2-4S LiPo	2-6S LiPo ⚠
BEC	5.75V@3A	
Größe:	58mm(L) * 46.5mm(W) * 35mm(H)	
Gewicht:	105g ohne Kabel	
Kühlung:	eingebauter Lüfter	

Einstellungen	No.8080 BLC-80C PLUS	No.8081 BLC-150C PLUS	BLC-80C RTR ESC	BLC-150C RTR ESC
Betriebsmodus	✓	✓	✓	✓
Automatikbremse	✓	✓	✓	✓
Akkuabschaltung	✓	✓	✓	✓
Start Modus	✓	✓	✓	✓
Max. Bremskraft	✓	✓	✓	✓
Max. Rückwärts	✓	✓	✓	✓
Brems-Punkt	✓	✓	✓	✓
Neutral Bereich	✓	✓	✓	✓
Motor-Timing	✓	✓	✓	✓
Temp-Schutz	✓	✓	✓	✓
Motordrehrichtung	✓	✓	✓	✓
LiPo Zellen	✓	✓	✓	✓

PROGRAM CARD No. 8082

Die Programmierkarte ist ein nützliches und anwenderfreundliches Interface, um die programmierbaren Features der ACE RC Fahrtenregler zu justieren. Durch die kompakten Maße ist sie der ideale Begleiter auch auf allen Rennstrecken. Alle Einstellungen sind auch ohne Programmierkarte möglich.



SCAN WITH YOUR
PHONE FOR MORE
INFORMATION



THUNDER TIGER
www.thundertiger-europe.com



Spec-takulär

Einsteiger in die Klasse der 1:8er-Verbrennertruggys stehen oftmals vor der Qual der Wahl: Soll es ein Komplettpaket werden, das für einen moderaten Preis nicht selten auch nur durchschnittliche Technik bietet, oder ein richtiges, aber deutlich teureres Wettbewerbsmodell? Mit der Race-Spec-Serie bietet Kyosho eine Ausstattungslinie an, die beide Welten miteinander verknüpft. Jüngster Spross ist der Inferno Neo ST im Rennttrimm.

Text und Fotos:
Oliver Tonn

Zugegeben, die richtige Entscheidung bei der Fahrzeugwahl zu treffen, fällt heutzutage alles andere als leicht. Die schiere Anzahl unterschiedlicher Marken und Hersteller ist so groß, dass man schnell den Überblick verlieren kann. Was ist sinnvolle Technik und was nur unnützes, preistreibendes Beiwerk? Unter all den verschiedenen Konstruktionsansätzen haben sich dennoch einige grundsätzliche Merkmale heraus kristallisiert, über die ein moderner Offroader verfügen muss.

Kraftquelle

Ein entscheidendes Kriterium für einen 1:8er-Truggy ist der Motor. Im Falle des Neo ST kommt ein neues Kyosho-Triebwerk mit der Bezeichnung KE-25 zum Einsatz. Wie der Name schon suggeriert, steht ein Hubraum von 0,25 Kubik-Inches zur Verfügung, was in der Umrechnung etwa 4 Kubikzentimeter entspricht. Grundsätzlich ist diese Größe für einen Truggy durchaus angemessen: Im Gegensatz zur Schwesterklasse, den 1:8er-Buggys, die meist mit 3,5er-Nitroantrieben unterwegs sind, müssen bei

Modellen wie dem Neo ST mehrere Hundert Gramm an zusätzlichem Gewicht bewegt werden. Entsprechend ist es sinnvoll, an dieser Stelle per Hubraumhöhung das Drehmoment des Motors zu steigern, um dadurch besonders während der Beschleunigungsphase immer genug Kraftreserven parat zu haben.

Die Gemischaufbereitung des KE-25 erfolgt über einen gängigen Zweinadel-Vergaser, dessen Grundkörper aus wärmeabweisendem Komposit gefertigt wurde. Dieser Werkstoff ist hier besonders sinnvoll, da er die Hitze aus dem Kurbelgehäuse optimal fernhält und damit verhindert, dass der Sprit im Vergaser aufkocht. Die Reinigung der Ansaugluft erfolgt durch einen Luftfilter, der bereits ab Werk mit Öl versehen wurde. Ausgeatmet wird durch ein leistungsoptimierendes Resonanzrohr. Dieses ist nicht, wie früher bei Kyosho-RTR-Modellen üblich, aus schwerem Gussmaterial gefertigt, sondern zeigt sich in einer modernen, hartverchromten Variante. Um das Triebwerk zum Leben zu erwecken, steht ein angeflanschter Seilzugstarter bereit.



RTR-Truggy mit Racer-Genen



An der Vorderachse arbeiten stählerne Kardanwellen. Die 17-Millimeter-Sechskantmitnehmer verbreitern die Spur um 6 Millimeter pro Rad, also 12 Millimeter pro Achse

Klassetypisch verfügt der Neo-Truggy über drei Differenziale. Erfreulich ist, dass die Krafteinleitung vom Motor in den Antriebsstrang über ein Stahl-Hauptzahnrad erfolgt und nicht, wie bei RTR-Modellen sonst oft zu sehen, über eine billige Ausführung aus Kunststoff. Doch bevor man nun in Jubel ausbricht, gibt es gleich einen Dämpfer: Im Inneren der Diffs arbeiten nur jeweils zwei kleine Kegelräder, die dazu auch noch aus Aluminium und nicht aus stabilem Stahl hergestellt



Als Antrieb dient der neue KE-25-Motor mit einem Hubraum von etwa 4 Kubikzentimeter

wurden. Grundsätzlich sind die Differenziale zwar für eine Vierspider-Bestückung vorbereitet, allerdings fiel die Hälfte davon offensichtlich dem Rotstift zum Opfer. Keine optimale Lösung, denn das bereits



Wenn's mal etwas gröber wurde, musste der Neo ST ordentlich arbeiten. Ein Problem hat der damit jedoch in keinster Weise

**Kräftiger Motor
 Rennfähiges Fahrwerk
 Servos mit
 Metallgetriebe
 2,4-Gigahertz-
 Computeranlage**

**Zweispider-Diffs
 Viele E-Klipse**

erwähnte, erhöhte Gewicht und die großen Massen der mächtigen Truggyräder fordern die Diffs im Offroad-Alltag hart. Gleichwohl ist diese Art der sparsamen Bestückung keine Überraschung, zieht sie sich doch durch die gesamte Linie von Kyoshos RTR-Offroadern dieses Maßstabs. Hier wurde die Gelegenheit verpasst, vergangene Fehler auszubügeln.

Von satter Dimensionierung sind hingegen die stählernen Antriebswellen. Im zentralen Strang und an der Hinterachse verrichten Ausführungen in Knochenbauweise ihren Dienst, während an der Vorderachse Kardans für Vortrieb sorgen. Dieses Vorgehen erscheint angemessen und mit Blick auf die satte Materialstärke der Wellen sind in diesem Bereich keinerlei Probleme zu erwarten. Den letzten Schritt zu den Rädern vollziehen 17-Millimeter-Sechskantmitnehmer aus Aluminium, die neben ihrer antreibenden Funktion gleichzeitig die Spurweiten beider Achsen um jeweils zwölf Millimeter erhöhen.

Damit es auf losem Untergrund so richtig voran geht, sind griffige Reifen unabdingbar. Kyosho setzt auf Profile im Bow-Ties-Style, deren Mischung deutlich weicher erscheint als bei früheren RTR-Modellen. Grundsätzlich eine gute Wahl, denn weiche Reifen leben in der Praxis meist zwar etwas kürzer als härtere Mischungen, sorgen im Gegenzug aber oftmals für eine gute Traktion. Die Pneus sitzen fertig verklebt auf schwarzen Speichenfelgen, die optisch durchaus gefallen.

Ohne Strom geht nichts

Auch ein Verbrenner-Modell benötigt naturgemäß eine Elektronik-Ausstattung. Und genau hier gibt es etwas Besonderes, für Kyosho-Verhältnisse gar Revolutionäres zu berichten: Der Inferno Neo ST Race Spec ist mit Servos unterwegs, in deren Inneren Metallgetriebe arbeiten. In früheren Testberichten mussten wir häufig die anfälligen Kunststoff-Zahnäder kritisieren, die in den RTR-Servos der Kyosho-1:8er verbaut worden waren.



Kyoshos neue KT-201 Syncro ist eine echte Computer-Fernsteuerung und damit eine absolut vollwertige Erstausrüstung



Im Bereich der Hinterachse schützen Mudguards aus Kunststoff die Stoßdämpfer vor Schmutz und Schlamm



Premiere: In den Servos des Neo ST arbeiten endlich Metallgetriebe

PURE DESIGN
PURE ADRENALINE
PURE RACING

XRAY T3E3

LUXURY ELECTRIC TOURING CAR

Designed for
LiPO

ALLES NEUE 2012 SPECS:

- NEUES CHASSIS DESIGN
- NEUES ÜBERARBEITETES OBERDECK
- NEUE DÄMPFERBRÜCKE VORNE
- NEUE DÄMPFERBRÜCKE HINTEN
- NEUE OBERE BULKHEADS
- NEUES KEGELDIFFERENTIAL
- NEUE LENKHEBEL
- NEUER SERVO SAVER
- NEUE KUGELPFANNEN
- NEUE VERÄNDERTE SERVO POSITION
- NEUE VERBESSERTE DÄMPFERPOSITIONEN
- NEUE OPTIMIERTE CHASSISFLEX
- NEUE OPTIMIERTE POSITIONEN
- NEUE ROLLCENTER POSITIONEN
- VERBESSERTE LENKEIGENSCHAFTEN
- ERHÖHTE TRAKTION
- VERBESSERTE GEWICHTSBALANCE



DEVELOPED
DESIGNED
STYLED BY
MARTIN HUDY
XRAY DESIGNER

Martin Hudy



WORLD CHAMPIONSHIP TEAM



Follow us on:
www.facebook.com/teamxray
www.twitter.com/teamxray
www.youtube.com/xrayracing

XRAY-VERTRIEBSPARTNER IN SCHWEIZ UND DEUTSCHLAND

T+M Models Modellbaucenter
Klosterzelgstraße 1, CH-5210 Windisch
Tel. +41 56 442 51 44
Fax +41 56 442 51 45
eMail info@tmmodels.ch
http://www.tmmodels.ch

SMI Modell Vertriebs GmbH
Gärtnerstraße 2, D-57076 Siegen
Tel. +49 271 77 11 920
Fax +49 271 77 11 922
eMail info@smi-motorsport.de
http://www.smi-motorsport.de



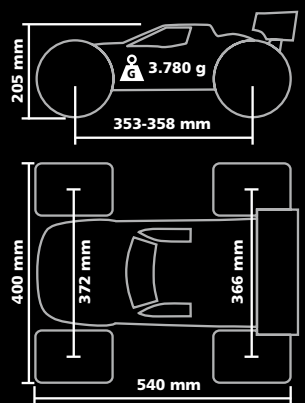
Specifications are subject to change without prior notice. All rights reserved.



CAR CHECK

INFERNO NEO ST RACE SPEC Kyosho

- Klasse: **Verbrenner-Offroad 1:8**
- Empfohlener Verkaufspreis: **459,- Euro**
- Bezug: **Fachhandel**
- Technik: **4-Kubikzentimeter-Motor, drei Differenziale, vier Öldruckstoßdämpfer, komplett kugelgelagert**
- Benötigte Teile: **vier Mignonzellen, Empfängerakku, Sprit, Glüher**



Die großvolumigen Bigbore-Stoßdämpfer konnten sich im Test besonders positiv in Szene setzen



Die Bestückung der Differenziale mit nur zwei kleinen Kegelrädern aus Aluminium ist nicht optimal

Damit ist jetzt offensichtlich Schluss. Bei der „Tischprobe“ zeigten die Rudermaschinen an einem fünfzähligen NiMH-Empfängerakku zwar keine bahnbrechenden, für Einsteiger aber durchaus adäquate Ergebnisse. Viel wichtiger ist jedoch, dass die KS-200-Servos den harten Belastungen während der Fahrt deutlich besser gewachsen sind als ihre Vorgänger.

Ähnlich überzeugen kann der Dreikanal-Coltsender mit der Bezeichnung KT-201 Syncro. Neben der mittlerweile obligatorischen Übertragung im 2,4-Gigahertz-Band sucht man analoge Drehregler vergebens. Stattdessen gibt es eine richtige Software, mit deren Hilfe man alle wichtigen Parameter punktgenau festlegen kann. Ein griffiges Moosgummilenkrad und die Notwendigkeit von lediglich vier AA-Zellen als Stromversorger runden das Gesamtbild positiv ab. Insgesamt verdient sich die RC-Ausstattung, die bei vielen früheren Modellen aus der Kyosho-Schmiede immer wieder Anlass zur Kritik gab, im Falle des Neo ST Race Spec locker die Gesamtbewertung „Sehr gut“.

In diesem Zusammenhang gibt es noch ein weiteres Detail zu beachten: An den Gas- und Bremsgestängen des Neo ST wurden an diversen Bereichen kurze Stücke aus Spritschlauch verbaut, deren Aufgabe es ist, übermäßig lange Servowege abzapfieren. Hier wurde Kyosho vom eigenen Technologiefortschritt

eingeholt, denn das Menü der KT-201 bietet auch die Möglichkeit, die Arbeitswege beider Servos absolut exakt zu begrenzen. Wer sich in seinen Neo ein wenig reingefuchst hat, der kann die Puffer beruhigt demonstrieren und so für ein verbessertes Ansprechverhalten von Gas und Bremse sorgen.

Raus aus der Hütte

Theorie hin oder her, die wirklichen Qualitäten eines Offroaders lassen sich erst in der Praxis bestimmen. Da der Inferno Neo ST wie bereits beschrieben eine Art Hybrid von Einsteiger- und Wettbewerbsmodell darstellt, wurde er sowohl auf einer offenen, sandigen Fläche als auch auf einer permanenten Rennpiste geprüft. Los ging's mit dem Einlaufvorgang des Motors, der sich wenig aufregend gestaltete. Nachdem der KE-25 per Seilzugstarter zum Leben erweckt worden war, genügten einige Eingriffe an den Vergasernadeln, dann blubberte das Triebwerk ruhig vor sich hin. Die nächsten sieben Tankfüllungen galt es, Geduld zu bewahren und den Motor durch Verdrehen der Highspeed-Nadel immer näher an sein Leistungsmaximum heran zu führen.

Dann war es endlich soweit und der Neo ST durfte mit maximaler Power über den tiefen Untergrund fliegen. Vom ersten Moment an konnten die fetten Bigbore-Stoßdämpfer überzeugen. Zwar sieht ihre Anbringung an den vorderen, unteren Querlenkern



Stabilisatoren an beiden Achsen sind Teil des Race-Spec-Konzepts



Reifen, Fahrwerk und Motor ließen sich auch von wechselnden und teils schwierigen Bedingungen nicht unterkriegen



Wie üblich bei RTR-Modellen, gibt es vor der ersten Fahrt nur noch wenig zu tun

etwas nach Behelfslösung aus, in der Praxis aber arbeiteten sie ohne Fehl und Tadel. Im Gegenteil, schon in der werksseitigen Abstimmung bügelte das Fahrwerk auch grobe Unebenheiten problemlos aus – sehr gut. Auch in Sachen Fahrbild konnte der Neo gefallen: Die aggressive Farbkombination der Karosserie aus Neon-Gelb und Schwarz ist in der Natur Tieren wie Hornissen, Wespen und Feuersalamandern vorbehalten. Wer so aussieht, verbreitet eine deutliche Message: Ich bin böse! Das passt gut zum Neo ST, der mit seinem durchaus zickigen Auspuff-Sound eindrucksvoll durchs Gelände bügelte.

Damit sollte es nicht genug sein. Wer „Race Spec“ heißt, muss auch racen können. Also ab auf die Rundstrecke und nochmal alles geben. Hier zeigte sich, dass moderne Truggys trotz ihrer flexiblen Einsatzmöglichkeiten in erster Linie echte Rennwagen sind. Besonderes Augenmerk galt jetzt den Reifen, die sich als wahre Allrounder erwiesen. Auf Teppich, Gras, Asphalt und lockerem Lehm zeigten sie eine gute Traktion. Lediglich auf Passagen mit ganz festem, trockenem Lehmuntergrund wurde es etwas rutschig, aber alle Bereiche kann kein einzelner Reifentyp perfekt abdecken. Schon mit der serienmäßigen Abstimmung ließen sich gute Rundenzeiten heraus fahren, weitere Steigerungen sollten mit etwas zäheren Ölen im mittleren Differenzial und in den Stoßdämpfern problemlos möglich sein. Die Bezeichnung „Race Spec“ trägt der Neo in jedem Fall zu Recht.

Endkontrolle

Bei der abschließenden Durchsicht kamen keinerlei böse Überraschungen zutage. Verschleißerscheinungen waren praktisch nicht zu vermerken, wobei hier nicht übersehen werden darf, dass mögliche Langzeit-Schwächen innerhalb unserer Testfahrten natürlich

nicht aufgedeckt werden können. Selbst die schwächlich bestückten Differenziale hielten durch – wie lange das noch der Fall gewesen wäre, steht natürlich auf einem anderen Blatt.

Mit dem Neo ST Race Spec baut Kyosho die interessante Palette von Modellen aus, die besonders Einsteiger in die Rennszene ansprechen will. Zugegeben, einige fast schon anachronistisch anmutende Konstruktionen sind nach wie vor vorhanden. So finden sich noch immer diverse C-Klipse am Inferno und die fast schon waghalsige Vorgehensweise, einen 1:8er-Offroader mit Zweispider-Diffs auf die Piste zu schicken, hat man bei Kyosho leider nach wie vor nicht abgelegt. Auf der anderen Seite gibt es aber mit der sehr gelungenen 2,4-Gigahertz-Anlage, endlich auch Metallservos, erstklassigen Bigbore-Dämpfern und dem kräftigen neuen Motor viele Stärken zu verzeichnen, die gegenüber den Schwächen eindeutig überwiegen.

Offensichtlich hat man bei Kyosho die Zeichen der Zeit verstanden: Die Ära, in der eine Handvoll Hersteller den Markt unter sich aufteilte und dem Kunden praktisch anbieten konnte, was sie wollte, ist längst Geschichte. Stattdessen herrscht ein enormer Verdrängungs-Wettbewerb und die Produzenten sind heute mehr denn je gefordert, dem potenziellen Käufer das zu geben, wonach er verlangt. Dem trägt Kyosho Rechnung, was übrigens nicht nur für den Neo ST gilt: Die Inferno-Neo- und VE-Buggys, die wir in **CARS & Details** 08/2011 ebenfalls in der Race-Spec-Ausführung gegeneinander antreten ließen, zeigten ein ähnliches Bild. Sinnvoll aufgerüstet und weiterentwickelt, ebnen sie alle den Weg für eine erfolgreiche Zukunft der fast schon legendären Kyosho-RTR-Offroader im Maßstab 1:8. ■



Die recht weichen Pin-Reifen zeigen eindeutig Rennstrecken-optimierte Profile

FAZIT

Der Neo ST Race Spec will primär bei Rennen auf Hobby-niveau ins Geschehen eingreifen. Die Zielgruppe ist dabei praktisch offen: Sowohl Einsteiger als auch fortgeschrittene Piloten finden in ihm einen verlässlichen Partner.



IMPRESSUM



Herausgeber
Tom Wellhausen
redaktion@wm-medien.de

Redaktion
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
redaktion@cars-and-details.de
www.cars-and-details.de

Für diese Ausgabe recherchiert,
testeten, bauten, schrieben und
produzierten für Sie:

Chefredaktion
Tom Wellhausen
(verantwortlich)

Leitung Redaktion/Grafik
Christoph Bremer

Fachredaktion
Robert Baumgarten
Dr.-Ing. Christian Hänisch
Dipl.-Ing. Ludwig Retzbach
Frank Jaksties
Oliver Tonn

Redaktion
Mario Bicher
Thomas Delecat
Tobias Meints
Jan Schnare
Jan Schönberg
Stefan Strobel

Teamassistentz
Dana Baum,

Autoren, Fotografen & Zeichner
Markus Dirks
Jörg Gröger
François Legrand
Dieter Renzel

Grafik
Jannis Fuhrmann, Martina Gnaß,
Tim Herzberg, Bianca Kunze,
Sarah Thomas, Galina Wunder
grafik@wm-medien.de

Verlag
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
post@wm-medien.de
www.wm-medien.de

Geschäftsführer
Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Anzeigen
Sven Reinke (verantwortlich)
anzeigen@wm-medien.de

Vertrieb
Janine Haase
Telefon: 040/42 91 77-100
service@wm-medien.de

Abo-Service
Leserservice **CARS & Details**
65341 Eltville
Telefon: 040/429177-110
Telefax: 040/429177-120
E-Mail: service@cars-and-details.de

Druck
Grafisches Centrum Cuno
GmbH & Co. KG
Gewerbering West 27
39240 Calbe
Telefon: 03 92 91/428-0
Telefax: 03 92 91/428-28

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem
Papier. Printed in Germany.

Copyright
Nachdruck, Reproduktion oder
sonstige Verwertung, auch auszugs-
weise, nur mit ausdrücklicher
Genehmigung des Verlages.

Haftung
Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

Bezug
CARS & Details erscheint monatlich

Einzelpreis
Deutschland: € 5,00
Österreich: € 5,80
Schweiz: sFr 9,80
Niederlande: € 5,90
Luxemburg: € 5,90

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Buchhandelsbuchhandel.
Direktbezug über den Verlag

Abonnement
Abonnementbestellungen über den
Verlag. Jahresabonnement für
Deutschland
€ 54,-
Ausland
€ 63,-

Das Abonnement verlängert sich
jeweils um ein weiteres Jahr, kann
aber jederzeit gekündigt werden. Das
Geld für bereits bezahlte Ausgaben
wird erstattet.

Grosso-Vertrieb
SI special interest GmbH & Co. KG
Nordendstraße 2
64546 Mörfelden-Walldorf
Telefon: 06 10 59/75 06-0

E-Mail: info@special-interest.com
Internet: www.special-interest.com

Für unverlangt eingesandte Beiträge
kann keine Verantwortung übernom-
men werden. Mit der Übergabe von
Manuskripten, Abbildungen, Dateien
an den Verlag versichert der
Verfasser, dass es sich um Erst-
veröffentlichungen handelt und keine
weiteren Nutzungsrechte daran
geltend gemacht werden können.

Heft 01/12 erscheint am 13. Dezember 2011

Dann berichten wir unter anderem über ...

... den KF-01
von Kyosho ...



... testen den
Avante von
Tamiya ...



... und geben Gas im Gelände mit dem Maverick Strada
SC von LRP electronic.



Sichere Dir schon jetzt die nächste Ausgabe.
Deinen Bestell-Coupon für die versandkostenfreie
Lieferung findest Du in diesem Heft.

wellhausen
& marquardt
Mediengesellschaft

Get READY to ROCK it STRONG!

WELT JETZT ALS SHORT EINE DER BESTEN RC PLATTFORMEN DER COURSE TRUCK

Bashen, driften, springen – Die neuen Losi XXX-SCT rocken derbst! Egal ob auf dem Racetrack oder daneben – diese ultrastabilen Short Course Trucks sind das next big Thing in der europäischen RC Szene. Don't dare to miss it! www.horizonhobby.de

1/10-scale **Stronghold**
XXX-SCT RTR LOSB0109



1/10-scale **Rockstar**
XXX-SCT RTR LOSB0108



1/10-scale **ReadyLIFT**
XXX-SCT RTR LOSB0106

HORIZON
H O R I Z O N

horizonhobby.de



© 2011 Horizon Hobby, Inc. Losi is a registered trademark of Horizon Hobby, Inc. Billy Dog, Gear On, Get It Done, K.C. Oeri, ReadyLift, Slednecks, Voodoo, Metercraft and OMC are the property of their respective owners. Horizon Hobby, Stronghold, Rockstar, ReadyLift, and Slednecks are registered trademarks of Horizon Hobby, Inc. All other trademarks are the property of their respective owners and used by permission of Horizon Hobby, Inc. 3939 G

INFERNO NEO

RACE SPEC

NEU!

- ★ Stabilisatoren an Vorder- & Hinterachse
- ★ Komplett kugelgelagerter Allradantrieb
- ★ KE-25 Hochleistungsmotor m. Resonanzrohr
- ★ KT-201 2.4GHz Synchro-Fernsteuersystem
- ★ Spurstangen mit R/L-Gewindestangen
- ★ Neue Abstützstreben für Getriebekästen
- ★ HighGrip-OffRoad-Reifen
- ★ BigBore Öldruckstoßdämpfer
- ★ Aerodynamisch optimierte Lexankarosse, lackiert und ausgeschnitten

KYOSHO
THE FINEST RADIO CONTROL MODELS®

€ 429.-
Best.-Nr. 31682

CHAMPION INSIDE...!

You Tube

Erlebe den Inferno Neo in Action!
www.youtube.de/kyoshostream

KT-201 2.4GHz Fernsteuerung

- LCD-Display
- 10-Modellspeicher
- Digitale Trimmung
- Dual Rate Funktion

NEU!



Synchro

TECHNISCHE DATEN

Länge: 496 mm; Breite: 307 mm; Höhe: 189 mm; Spur (v): 258 mm;
Spur (h): 261 mm; Radstand: 325,5 mm; Reifen (v/h): Ø116 x 44 mm;
Gewicht: 3.400 g; Motor: KE-25; Getriebeübersetzung: 11,7:1

NEU!



NEU! Smartphone
QR Code Link
direkt zum Produkt!

follow us



readyset®

KYOSHO Deutschland GmbH
Nikolaus-Otto-Str. 4 • D-24568 Kaltenkirchen
Helpdesk: +49-4191-932678 • helpdesk@kyosho.de • www.kyosho.de
Lieferung nur über den Fachhandel! • Irrtum vorbehalten!